

Subject: Re: Interview für Semesterarbeit
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 7/4/20, 12:38 AM
To: Martina Hüsser <martina.huesser@gmail.com>, d.zschokke@gmail.com, claudine.blum@ksa.ch
BCC: Stefan Ott <stefan@ott.net>, info@fedpol.admin.ch

Halli Hallo Martina

Das wird jetzt noch länger:
(mit Quellen sichten / Videos schauen vermutlich ca 10h Aufwand)

In den Zeitungen kann man mittlerweile lesen, dass an Verdingkinder seit 1950 "Medikamenten-Experimente" gemacht werden. 1950 ist auch ungefähr der Zeitraum in dem José Manuel Rodríguez Delgado das erste "Hirnimplantat" den Stimoceiver auf den Markt gebracht hat. Das tönt jetzt vermutlich wie so eine typische Spinner Geschichte eines Schizophrenen, und falls Du wider Erwarten bereits ein prä-2020 Neuralink hättest würde das jetzt permanent loopen "Spinnerei" (bzw. wird es nicht immer die gleichen Sätze brauchen, denn sonst würds auffallen). Häufig werden genau die Autisten die das Puzzle richtig zusammen setzen als Schizophrene diskreditiert. Da können Pfleger meist nichts dafür, das entscheiden im Normalfall irgendwelche alte Säcke mit (gekauftem) Psychiater Titel und die Mitarbeiter sind im Normalfall weisungsgebunden, was so viel heisst, dass man als Mitarbeiter (zumidnest auf dem Offiziellen weg) nichts machen kann.

Patienten die das ansprechen was gerade eingeblendet wird sind eigentlich von Vorteil, man bekommt ein Debugging Interface [1] zum Patienten findet so besser raus grad in seinem Kopfkino abläuft. Es kann sein, dass wie in einer Partitur mehrere Stimmen eingeblendet werden. Das ist mittlerweile so weit ausgereift, dass zwei Patienten im Dialog zwar das Gefühl haben die selben Gedankengänge zu haben aber beide Patienten bekommen eine komplett eigene Geschichte die aus BigData aus ihrem eigenen Leben zusammen geschnippelt wurde. Das kann wie bei einem MMOPRG automatisch gegnerisiert worden sein, aber auch von jemanden der den Patienten gut kennt.

Auch zur Psychiatrie gibt es mehrere solcher Geschichten:

- Es sei Therapie und man bekäme Hilfe
- Es sei Uhaft und man werde verhört
- Es sei ein Ausbildungscamp zum Geheimagenten
- ...

Dies soll Diffusion erzeugen, weil insbesondere Autisten wenn es nur eine Digitale Welt wäre relativ schnell soviele Puzzleteile zusammen hätten, dass sie einen Wiedersprung finden, also welchseln die auf eine ganz andere Digitale Welt / Schachbrett und man würde von Vorne anfangen müssen.

Die Mitpatientin Fabienne R, wurde auch als Spinnerin dargestellt, meiner Meinung nach auch Autistin, sie sagt über ihre Kanti-Klasse dass die Anderen alles (ihre) "Babies" seien, hiesse Fabienne ist die Hochbegabte in der Klasse und würde die anderen warnen was gerade so schief läuft. Also wurde sie in die Psychiatrie abgeräumt und der "nette" Pfleger Bender (genau so ein Arsch wie die Comic Figur aus Futurama) von der Station H7.2 greift sie dann auch noch verbal an und macht sie vorsätzlich aggressiv. Da bin ich als Mensch der schon besser weiss wie einige Leute in der Psychiatrie ticken vor sie hin gestanden und hab dem Typen (roletoggler) die Meinung gegeigt. Danach hab ich dann

irgendwie aufs Maul bekommen und Fabienne wurde auf eine andere Abteilung verlegt weil die nicht mögen wenn Patienten/innen zusammennahmen, divide et impera.

Dann holt Bender natürlich eine zweite ältere Pflegerin die auch meschugge ist um Notfalls eine Zweitmeinung zu haben die auf seiner Seite steht. Wenn so etwas passiert tragen die "netten" Mitarbeiter irgendwelchen Schrott ins Journal des Patienten im ORBIS-Patienten-System ein (Wenn man gemäss Datenschutz-Gesetz seine Daten aus ORBiS anfordert und anfordern darf, das dauerte 4 Monate und alle Namen der Ärzte waren geschwärzt (weshalb sollte man eine Krankenakte schwärzen) und zweitens steht nicht auf dem ORBIS ausdruck welcher Mitarbeiter welchen Eintrag gemacht hat. Das ist somit eine Art rechtsfreier Raum wo jeder Mitarbeiter nach belieben tun und lassen kann was er will und ein Maximum an Fehlenschuldigungen eintragen kann, insbesondere wenn er oder sie von einem Patienten zu recht als fehlbar bezeichnet wird.

Aber der grösste Scheiss an der Orbis Software ist, dass wenn ein Psychiater da eine Massnahme einträgt (auch wenn diese nicht berechtigt ist) die einem zwingt intelligenzmindernde Psychopharmaka zu nehmen, und man geht nicht an den Spritzen Termin z.B. beim EPD, dann bietet das ORBIS automatisch die Polizei auf wo man dann wieder ein Sonderkommando in der Wohnung hat.

Aber zurück zu Dingen wie zB. THS (Tiefen Hirn Stimmlation)

Achtung, falls Dir ein Patient wichtige Dinge erzählt kann es sein, dass zB. ein Vater der nicht will dass ein Pfleger erfährt, dass sie pädophilie Opfer ist und der würde dann etwas wie ein Active Denial System einschalten. [2] ein Active Denial System ist eine non-lethal Waffe die von der US Army entwickelt wurde um Demonstranten auf eine Distanz von 500m "grillen" zu können, angeblich ohne folgeschäden was ich mal in Frage stelle. Das Ding der US Army ist auf einem Kleinlastwagen montiert, macht man das 10x kleiner hat es etwa die größe eines Laptops und logischerweise auch nur noch eine Reichweite von 50m.

So etwas erzeugt ja nach eingestellter Sendeleistung irgendwas zwischen einem unguten Gefühl, bis zu Aggressionsschüben, auch wenn man kein Implantat hat.

Redsame Konkubine: RED NICHT ÜBER SO ZEUGS, sobald du das erwähnen würdest, würds vermutlich recht schnell gehen und du würdest von irgend einem 1940er Arschopf-Psychiater "heilig gesprochen" (Simpsons Variante, engl. to canonize [3]) sprich z.B. als Frau würde Dir vermutlich eher Borderlinerin als Schizophrenie angehängt werden, bei Männern wäres eher Schizo.

Wenn aber ein Patient/in mit solchen Dingen von sich aus kommt und er ist glaichaltrig oder jünger dann rede mit ihm über das was du weisst. Man sollte jüngeren helfen und beschützen, Hacker Ethics Attachement, letztes Mail. Wenn ein älterer Patient/in mit so etwas kommt sag einfach er / sie spinnt, Du bist nicht verantwortlich Dich vor ältere Menschen als so etwas wie ein Schutzschild zu werfen, Du hättest auch keine Chance weil da wäre noch ein älteres Team von Menschen im Hintergrund, bei älteren patient/innen nicht auf so etwas einzugehen ist somit auch unlogisch.

Sei auf der Hut, es hat gute Patienten/innen, es hat auch schlechte Patienten. Es hat gute Pfleger/innen und schlechte Pfleger/innen, es hat gute Ärzte und schlechte Ärzte. Im Normalfall versuche ich immer genügend Sicherheitsabstand zu halten (wegen Corona ist das eh grad sinnvoll) und auch nicht mit dem Rücken zu anderen Patienten oder Pfleger zu stehen. Autisten wollen eigentlich einfach in Ruhe gelassen werden [4], werden aber (zumindest ich) anders Aggro wenn die gegen Kleinere gehen. Sonst such mir ich einfach oft irgend einen Ort wo ich mich zurück ziehen kann.

Diejenige Mitarbeiterin der Psychiatrie Königsfelden die mir am meisten geholfen hat ist Fr. Dr. Claudine Blum (sie hat im Rahmen ihres Medizinstudiums der Universität Basel ein Praktikum in Königsfelden gemacht und arbeitet heute im KSA). Leider oder glücklicherweise hat sie mich auch "zugeritten" (oder ich sie, das ist so irgendwie noch nicht ganz klar) bzw. entjungfert / zum "Mann" gemacht und da die meisten oder sogar alle Autisten zu 100% treu sind und auch 100% treue erwarten (weil sie sonst wie Lemminge vom Balkon springen würden, Siehe MS-DOS Computerspiel "Lemmings") ist sie auch mein Achilles, der ewige Pfeil in meinem Brustkorb. Das hat vermutlich mit dem Versprechen zu tun dass wir uns beide gegeben haben und der für Autisten typischen "AmbiguitätsINToleranz". Sie ist auch 4 Jahre mit meiner Schwester zur Schule und Mädchen intressieren sich afaik in jungen Jahren eher für Soziologie/Psychologie als Jungs. Ich (insbesondere als Autist) hab mich mehr so für Technik und Informatik interessiert. Dass sie absuolt null Plan von Informatik hat belegt auch der Zettel von ihr den sie mir mal gegeben hat: "Computerprobleme sind nicht das wichtigste, sogar das Wetter ist wichtiger als Computerprobleme", und naja spätestens wenn man Administrator für ein Atomwaffensystem wäre, dann würde ja jedem einleuchten das der Zettel zwar vielleicht lieb gemeint war, aber einer wissenschaftlichen Prüfung auf Vollständigkeit nicht annährend Stand halten würde.

Auch bin ich mir nicht ganz sicher ob sie einfach so ein bisschen wie die "Elmyra" von Tiny Toons drauf ist, oder ob sie mich als hilflosen "Stitch" (Lilo & Stitch, Teil 1) im Hundeheim (aka Psychiatrie) einfach süß fand. Dass ich aber da gelandet bin ist sicher nicht ihre Schuld, das war vermutlich weil ich im Alter von 14 Jahren ein Assembler Buch gekauft habe (Assembler ist die Programmiersprache mit der direkt auf dem Prozessor Programme schreiben kann, Stupedia Autismus [5]) und da dann so vermutlich auf der Liste für Autismus "Früherkennung" (Euphemismus für, "der ist für sein Alter viel zu gut in Informatik, macht den zur /Sicherheit/ mal platt") gelistet worden bin. Autismus Früherkennung Attachement, letztes Mail.

Da das Zureiten bei ihr im Elternhaus stattgefunden hat und über etwa ein Jahr ging wärs nicht ganz unerwartet, wenn ihre Eltern wo ihr Vater einen CISSP Titel und einen Informatiker FH Titel besitzt (obwohl er auch mit 40 noch kein Assembler konnte) das Schlafzimmer seiner Tochter verwanzt und gestaltet hat und die 1 Zimmer Wohnung die ich danach hatte (was auch mehr ein Wandscharank als eine Wohnung war) die auch von Blums ausgesucht worden ist war vermutlich auch verwanzt. Und es scheint seit 20 Jahren das Ziel ihrer beiden Eltern zu sein, mich zu zwingen mein Treueversprechen zu brechen, "allenfalls aber nur vielleicht möglicherweise" ist ihr Vater "ein wenig bisschen eventuell" auch tendenziös päd. Würde ich mich aber brechen lassen und mein Treueversprechen brechen würde er mich danach mit "Marc ist untreu geworden" erpressen, Beziehungsebene und ich würde mich schuldig fühlen und nicht mehr relevanteren Dingen nachgehen wie Mainframes oder Fragestellungen wie: "Sind Herzschrittmacher, THS, Insulinpumpen, kommende Generation von Elon Musks Neuralink implantaten allenfalls Hackbar". Und der Traum von Urs (ihrem geisteskranken Vater) würde in Erfüllung gehen und er würde danach einen Autisten besitzen (bzw. erpressen könnte) der im Alter von 14 Jahren Assembler gelernt hat.

Falls der Urs grad "ausnahmsweise" wieder mit teuer gekaufter proprietären illegalen Überwachungssoftware die Mails von mir rausfischt (siehe wikipedia Carnivore (Software) [6]) würde er vermutlich wieder mal überbeissen. Überwachungssoftware wäre eigentlich als "Einwegspiegel" gedacht, dank Menschen wie Snowden oder Julian Assange (auch Autist) melden diese Einwegspiegel dem Opfer schon eine ganze Weile wer da auf der anderen Seite des Einwegspiegels hockt. Bzw sind diese Einwegspiegel ja auch interaktiv, man will ja als 1960er Täter Aussagen und Protokolle beeinflussen können, und da würde man dann selbst wenn der Einwegspiegel wirklich nur einweg wäre dennoch an Hand des Psychologischen Fingerabdrucks (Wortwahl, z.B. 1960er haben eine ganz andere Sprache als 1980er, an Hand von Dingen die nur Blums wissen, an Hand der immer selben Schutzbehauptungen) den 1960er Täter erkennen.

Da empfehle ich Dir (auch wenn Deine Fachrichtung nicht Informatik ist) das Video des CCC Cyber-Mönchs: Josch: "Überwachen und Sprache" [7] zu schauen welches unter anderem das Thema Natural Language Processing erklärt, etwas was scheinbar ein Autisten-Gehirn so ähnlich auch tut.

WICHTIGSTES:

Ich finde es eine gesunde Einstellung, zu sagen dass Du das nicht alleine lösen kannst. Logisch kannst Du die Probleme der Welt nicht alleine lösen, vernetzt Dich mit Gleichaltrigen. Vorsicht der begabteste Autist im Netzwerk der Gleichaltrigen wird öfters mal zum Vergewaltiger-Terrorist deklariert. Lernt Hacking, aber macht nur "blue team" (das ist Verteidigung) denn wenn ihr "red team" macht würde Satan das mitbekommen und ihr hättet eine Klage für "Eindringen in fremde Computernetzwerke" am Hals. Notfalls wenn wir auch Pädos werden müsst ihr besser sein als wir 1980er im Hacking damit ihr Euch gegen uns verteidigen könnt.

Zwei Kochstellen zu haben macht allenfalls Sinn, ich würde mal der @isislovecraft auf Twitter folgen. Sie ist das Vergewaltigungsopfer des mutmasslichen jüdischen Informatik Professors Jacob Applebaum, technischer Begleiter der Snowden leaks. Wems aufgefallen ist, Jake ist erst ein Vergewaltiger-Terrorist seit seinem grossartigen Vortrag "To Protect and Infect, Part 2" vom 30C3 [8]

- [1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Debugger>
- [2] https://en.wikipedia.org/wiki/Active_Denial_System
- [3] <https://www.youtube.com/watch?v=srmVMBe9jKQ>
- [4] <https://www.verbund.ch/bern/die-meisten-autisten-wollen-einfach-ihre-ruhe-haben/story/29756533>
- [5] <https://www.stupedia.org/stupi/Autismus> (würde ja niemand erwarten, dass es auf einer Webseite wie Stupedia wichtige und relevante Infos hat, hihihi)
- [6] [https://en.wikipedia.org/wiki/Carnivore_\(software\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Carnivore_(software))
- [7] https://media.ccc.de/v/30C3 - 5377 - de - saal 6 - 201312271245 - ueberwachen_und_sprache - josch
- [8] https://media.ccc.de/v/30C3 - 5713 - en - saal 2 - 201312301130 - to_protect_and_infect_part_2 - jacob

Gruss
Marc

On 7/3/20 8:26 AM, Martina Hüsser wrote:

Hallo Marc
Herzlichen Dank für Deine ausführliche Antwort und die spannenden Einblicke. Und Deine Ehrlichkeit! Ich würde Dir gerne ein paar Folgefragen zu den von Dir aufgezählten Punkten stellen. Melde mich diesbezüglich gegen Abend nochmals. Es sind meiner Meinung nach, sehr wichtige und grundlegende Probleme (der Haltung, des Systems, der Unzulänglichkeiten, des Geldes), die Du ansprichst. Ich werde sie nicht lösen können, aber ich möchte sie unbedingt kennen.
Im Anhang schicke ich Dir die Aufgabenstellung zur Semesterarbeit. Sie ist relativ simpel...
Ich wünsche Dir einen schönen Tag und bis später,
Martina

Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch<<mailto:mail@marclandolt.ch>>> schrieb am Fr., 3.

Juli 2020, 04:56:

Halli Hallo Martina

oops, atachements versifft...

Sagen wir am besten Du, ich bin der Marc.

Es ist jetzt nicht so ganz einfach meine 20 Jahre Erfahrung mit der Psychiatrie Königsfelden in einen kurzen Text zu packen. Ich bin Autist (auf der Skala "leichter Autismus"), der einzige offizielle IQ Test den ich je gemacht hab war bei 127. Versuch mal Details zur Autismus-Skala zu finden, da wirst Du relativ schnell merken, dass Google nicht auf der Seite der Autisten steht und dass es um Deutungshoheit geht.

Aussredem bin ich vermutlich einer der nervigsten Whitehat Hacker (Whitehat's sind die guten Hacker) schweizweit. Nervig bin ich aber vor allem für Satan und die Blackhat Hacker (Blackhat's sind die bösen Hacker einfach ausgedrückt) Dein Computer / Handy / Tablet wird versuchen Dich davon > > abzuhalten < < das was ich schreibe detailliert zu analysieren.

Eine der vielen Geschichten:

Ich kenne eine Mitpatientin die ca. 10 Jahre jünger ist als ich (ich bin 1978er) ihr ganzer Körper ist voller tiefer Schnittwunden. Beispiel Bild unter dem Bild meiner Schnittwunde in dieser Datei [2] ist das Bild

von einer ähnlichen Patientin dass mir zugestellt worden ist die ich nicht persönlich kenne. Das Bild ist darunter Versteckt weil man sowas im Normalfall nicht veröffentlichen darf, (siehe Mikropunkt Wikipedia). Meiner Meinung ist es aber wichtig den Menschen aufzuzeigen was die Folge von Pädophilie durch einige Individuen unserer Eltern-Generation ist. In etwa so sieht das bei Desirée's Körper aus, bzw. noch schlimmer.

(Wenn Dir das nicht zu nahe geht kannst Du das mit dem Programm Inkscape dass es gratis gibt öffnen und mein Foto zur Seite schieben)

Sie tut das nicht weil "sie sich selber spüren will" wie oft fälschlich von "Fachpersonal" behauptet wird, sondern weil die Szenen der pädokriminellen Taten durch mutmasslich ihren Vater immer wieder hoch kommen. Bzw. allenfalls auch über Social Media diese Erinnerungen wieder aktiviert werden; Fachwort: revictimizing (google).

Viel Psychiatrie-Personal ist mit solchem komplett überfordert, viele wollen zwar anfänglich helfen, merken dann aber schnell dass man so etwas nicht so schnell schnell reparieren kann, und nicht wenige (Personal, Familie, Freunde) fangen dann damit an sich auch noch über das Opfer lustig zu machen, nicht weil sie böse sind sondern weil sie sich nicht eingestehen wollen, dass sie zu wenig Skills haben dem Opfer

zu helfen. Männer würden dann typischerweise Dinge sagen oder Posten wie "Ich kastriere oder erschieße den scheiss Täter" (so Posts sieht man ja immer wieder auf Facebook, Aufwand irgend 1Min) aber was das Opfer braucht wäre viel Pflege durch ± gleichaltrige Menschen zu denen es Vertrauen hat, und logischerweise brauchen diese Menschen auch viel Ahnung von Psychologie. Das übliche "nimm deine Medikamente" ist eher nicht so hilfreich.

Ein Psychiater ist ein Drogendealer von berufs wegen, Psychopharmaka zu verabreichen ist billiger (max 500.--/Monat), als jede Woche z.B. 10h Therapie zu einem Stundenanansatz von 200.-- (= 8000.--/Monat). Üblicherweise schreiben Krankenkassen so Dinge wie "Behandlung die Wirtschaftlich ist" was eigentlich so viel heisst wie "Psychiatrie, investier bitte ja nicht zu viel Geld in den/die Patienten/in". Dann werden die Mitarbeiter der Psychiatrie auch dazu abgerichtet z.B. das Machen von Betteln höher zu priorisieren als Zeit mit dem Patienten zu verbringen.

Das tun sie aber auch weil sie oft überfordert sind, dann ist das Bett zu machen das kleinere übel.

Die Psychiatrie ist eine Müllhalde, das Tierheim für Menschen. Eine Surreale Umgebung die oft den Zustand eines Patienten/in auch verschlimmert, da sind aber nicht die jungen Pfleger dafür verantwortlich sondern das Problem ist institutionell und z.B. der Vater

von Desirée ist auch stinkreich, so jemand schmiert dann einfach den Oberarzt der Station damit er ihr möglichst viel intelligenzmindernde Psychopharmaka verpasst und drauf schaut, dass die Tat nie vor einem weltlichen Gericht landet. Man sagt "Jeder hat seinen Preis" dem ist aber (zumindest bei mir) nicht so...

```
#   #   #   ##### #   # ### #   # #####
# # # # # #   # ## # # # # # #
# # # # # #   # ## # # # # # #
# # # # # ##### # # # # # # # # #####
# # # ##### # # # # # # # # # #
# # # # # # # # # # # # # # # #
# # # # # # # # # # # # # # # #
```

Wichtigstes wie im Film "Die Unendliche Geschichte" die zwei Engel die am Tor wache stehen: wenn Du nicht reinen Gewissens bist wirst Du zer-cybert, egal ob Pfleger oder Patient!!!

Ich mache auch viele Fehler, ich hab mir angewöhnt diese sobald ich diese erkenne zu beichten und zu sühen bevor schlimmeres passiert. Beichte jetzt nicht unbedingt im Religiösen Sinne sondern eher im Spirituellen Sinne um mein Gewissen rein zu halten und so Fremdbestimmung durch meine Fehler zu verhindern.

Kannst Du mir eine Kopie des >>> Aufgabenblattes für die Semesterarbeit <<< schicken, ich hätte der Aufgabenstellung und der ganzen Bildungseinrichtung einen FNORD unterstellt (wenn Du die Bedeutung des

Wortes FNORD rausfindest wirst Du begerifen was ich meine)

[1] <https://twitter.com/FailDef/status/1278835604919332864>

[2]

<https://github.com/braindef/HackersCardgame11/blob/master/cards/EN/methods/m32.svg>

Gruss

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF (Höhere Fachschule)

Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 7/2/20 6:52 PM, Martina Hüsser wrote:

> Guten Abend Herr Landolt
> Dominic hat mir Ihren Kontakt gegeben für ein Interview im Rahmen
meiner
> Semesterarbeit. Ich mache die Ausbildung zur diplomierten
Pflegefachfrau
> mit Schwerpunkt Psychiatrie an der HFGS in Aarau. Zudem hat mir
Dominic
> mitgeteilt, dass Sie Hintergrundinformationen zum Thema der Arbeit
> möchten: In meiner Arbeit geht es um den Austritt nach einem
> Psychiatrieaufenthalt und um das Nachhausekommen. Ich benötige keine
> Informationen zum Krankheitsbild, Eintrittsgrund, zur Diagnose
oder zum
> Klinikaufenthalt selbst. Es wird auch anonym sein. Es geht vielmehr
> darum, welche Unterstützung geboten wurde, um zu Hause wieder gut
> anzukommen, was man sich in dieser Situation gewünscht hätte, wie
das
> Umfeld damit umgegangen ist, ob man mit Stigmatisierung zu kämpfen
> hat(te), ob und wie der Psychiatrieaufenthalt das Leben geprägt oder
> verändert hat etc. Mir ist bewusst, dass dies sehr persönliche

Fragen

> sind, deshalb bestehe ich auch auf Anonymität und ich unterliege
> offiziell der Schweigepflicht. Sie sind auch nicht mein einziger
> Interviewpartner. Wenn Sie möchten, kann ich Ihnen vorab den
> Fragekatalog schicken?

> Auch bezüglich Termin werde ich mich natürlich nach Ihnen
richten. Oder

> wenn Ihnen ein Gespräch unangenehm ist, könnten Sie auch die

Fragen per

> Mail beantworten. Wie wäre es Ihnen am liebsten?

> Vielen Dank, dass Sie für ein Interview bereit sind.

> Liebe Grüsse

> Martina Hüsser

—manipulative-quellen-siehe-video--kondom-manipulations-hypothese.png————

Fri 23:55

Activities Firefox ESR ⓘ Depo Ⓢ Skype Ⓢ Twitt Hom Ⓢ (166) ⓘ (1) For Ⓢ Alt (9+) ⓘ (166) Ⓢ elmo Ⓢ isis ⓘ w Jose ⓘ Dodo ⓘ w Deb ⓘ w Activ ⓘ (166) ⓘ eDic ⓘ ★ Autoc ⓘ w Cam ⓘ medi ⓘ w Di ⓘ + ⓘ

ⓘ https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Diskussion:Julian_Assange&oldid=126803471

Bei den Frauen kommt überhaupt keine Nennung in Frage. [WP:BLA](#), sollten in der Wikipedia daher nur dann ausgeschrieben werden, wenn diese Personen unter ihrem Namen nachhaltig in der Öffentlichkeit bekannt geworden sind".
- 2003:E7-BF17:17AB:C42E:B0A:5B86:6B96 18:00, 13. Mär. 2020 (CET)

Aktueller Stand der Diskussion (siehe weiter oben) wären Initiativ, d.h. nicht ausgeschrieben und damit regelkonform.--AlliC (Diskussion) 18:42, 13. Mär. 2020 (CET)

JournalistInnen sprechen sich für Julian Assange aus ⓘ Quelltext bearbeiten

(sorry for english) do you already know this?
[speak-up-for-assange.org/journalistinnen-sprechen-sich-fuer-julian-assange-aus/](#)
[www.radio-utopie.de/2019/12/09/journalistinnen-lassen-journalisten-assange-im-stich-2907.de.html?dram:article_id=465947](#)
[www.mdr.de/altapaper/das-altapaper/1292.html](#)
[www.change.org/p/verhindert-die-auslieferung-von-julian-assange-an-die-usa/u/25451773](#)

- 5.170.46.126 10:12, 17. Mär. 2020 (CET)

familie ⓘ Quelltext bearbeiten

• <https://www.dw.com/en/julian-assange-fathered-two-children-with-lawyer-in-embassy-report/a-53099462> (früher signierter Beitrag von kmkkkmh | Diskussion | Beitrag) 18:26, 12. Apr. 2020 (CEST)

Wahlkampf 2016 ⓘ Quelltext bearbeiten

Daraufhin brachen die Umfragewerte der bis dahin führend liegenden demokratischen Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton massiv ein und sie verlor schließlich die Wahl. Clintons Niederlage/Trumps Sieg hatten viele Gründe, diese suggestive POV-Formulierung ist selbstverständlich nicht belegt, deshalb entfernt. Ein Beleg für die Ursächlichkeit der Wikileaks-Enthüllungen für Tramps Wahlsieg müsste schon aus Politikwissenschaft oder Wahlsoziologie kommen; Tages-, Wochen-, oder Monatsjournalismusschimpse sind da zuwenig. -Thylacine (Diskussion) 10:25, 15. Mai 2020 (CEST)

Manipulative Quelle 126 ⓘ Quelltext bearbeiten

Die Quelle Nr. 126 ist manipulativ, streicht das Ding an sich (Das Kondom) hervor (Objektivierung) und lenkt somit von Relevanter ab, generell kommt im Artikel zu viel über die sexuellen Verstrickungen von Julian vor und es wird zu wenig auf die Sachen eingegangen, die Julian mit seinem Aktivismus verbessert wollte. Viele fröhle Quellen wie z.B. https://www.youtube.com/watch?v=xpVeo1_Qi6Y fehlen, das sollte korrigiert werden. 120873539104:408a585 FailDef (Diskussion) 05:46, 5. Jun. 2020 (CEST)

Kondom Manipulations Theorie ⓘ Quelltext bearbeiten

Abschnitt hinzufügen
Ich stelle aufgetreten in Frage, dass nicht ein Kondom so manipulieren kann, dass es zwar beim Anziehen ganz bleibt und nicht raus, aber danach beim Verkehr und dies gleich zweimal. Dies zu verifizieren oder zu falsifizieren sollte man dann aber einem Wissenschaftler/Fachrichtung Materialkunde überlassen. FailDef (Diskussion) 06:33, 8. Jun. 2020 (CEST)

Diese Seite wurde zuletzt am 16. Juni 2020 um 02:49 Uhr bearbeitet.
Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus angegebener Mediadateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzerklärung](#) einverstanden.

Wikidata® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

Datenschutz Über Wikipedia Impressum Entwickler Statistiken Stellungnahme zu Cookies Mobile Ansicht

Wikimedia Foundation

— Attachments:

manipulative-quellen-siehe-video--kondom-manipulations-hypothese.png

250 KB

Hello Martina

soeben erst hat sich dieses Mail [1] feigeschaltet, war das gegen graylisted

[1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Greylisting>

ich beantworte gerne Fragen und insbesondere für jüngere nehme ich mir da auch gerne Zeit dafür.

On 7/3/20 7:02 PM, Martina Hüsser wrote:

> Hallo Marc
> Ich habe Deine Mail jetzt noch einmal gründlich gelesen und habe weitere Fragen (Du kannst mir einfach sagen, wenn es Dir zu viel oder zu dumm wird, aber ich möchte gerne mehr erfahren, weil ich eine so gut reflektierte Meinung als Ressource nutzen kann, um meine Arbeit (nicht meine Semesterarbeit, sondern die Ausübung des Berufs) gut zu machen).

An Hand dieses Satzes von Dir kann man eigentlich schon recht gut ablesen, dass Du noch Jung bist. Ich hab in jungen Jahren auch versucht immer alles gut und richtig zu machen. In meinen meisten Informatik-Jobs habe ich jeweils für 8h gearbeitet und dann nochmals 8h gratis um all das Zeugs zu verarbeiten / zu bearbeiten was an die eigentlichen Aufgabe "angeheftet" war, so wie eine Art imaginäre Büroklammer. Bei mir war das wegen meines tiefen Selbstwerts der vermutlich durch elternlichen narzistischen Machtmissbrauch entstanden ist. Das heisst so viel wie dass die Eltern dem Kind immer sagen "Du hättest das beser machen müssen (unausgesprochen) du doofes Kind" nicht berücksichtigend, dass ich als Kind 30 Jahre jünger war und logischerweise auch 30 Jahre weniger weiss. Das sollte man als Eltern in die Gleichung für die Bewerung einbauen sonst entwickelt das Kind einen tiefen Selbstwert. Tiefer Selbstwert bedeutet dann wieder höheres Suizidrisiko. Ganz krass gefährdet sind Kinder von reichen und mächtigen Eltern, die kommen sich am nutzlosesten vor.

Dieses Verhalten von mir hat mich regelmäßig an den Rand von Burnouts gebracht und dann meist auch zu meiner Kündigung geführt.

> Kannst Du eine Angabe machen, wie lange Deine Psychiatrieaufenthalte ungefähr dauerten? Und welche Art von Aufenthalt war es?

13x je etwa 3 Monate seit ich 20ig bin.

die Ersten aufenthalte waren so im Kontext:
"Der Marc ist ein böser böser Drogenkonsument" ich hab zwar mit 20 gekifft wie ein Depp, aber nur ein paar wenige Male XTC konsumiert, dennoch hat der Therapeut dies in den Protokollen [2] extrem einseitig dargestellt. Ich vermute dass das eine Gefälligkeit meines Ex-Psychiaters an meine Eltern waren, denn ich war das einzige von 5 Familienmitgliedern dass im Keller gelebt hat, ich hatte schon als kleines Kind Jaktationen [3] was entweder wegen Autismus oder wegen vernachlässigung war. Da haben sich meine Eltern vermutlich auch vorwürfe gemacht deswegen, und der Psychiater hat meinen Eltern dann einfach falsche Absolution gegeben: "Der Marc spinnt wegen Drogen" und das haben meine Eltern einfach geschluckt, dieser alte Sack ähm Psychiater hat einfach den Leuten das gesagt was sie hören wollten und kassiert.

[2] <https://github.com/braindef/HackersCardgame11/tree/master/TODO/PsychiatrieLeaks/meineAktenUnzensiert/psychiatrie-leaks.ch/Schizophrenie/pdf>

[3] <https://de.wikipedia.org/wiki/Jaktation>

- > Wie wurdest Du für den Austritt vorbereitet? Wer hat ihn gemacht und wie
- > gut beziehungsweise hilfreich erlebstest Du die Austrittsbegleitung?

Das ist eigentlich eine Suggestiv-Frage, man müsste den Patienten nicht auf den Austritt vorbereiten sondern eher auf den Eintritt. Ein Eintritt in die Psychiatrie war bei mir immer eine Zwangsmassnahme, Zwang ist revictimizing da schlimme Dinge meist auch unter Zwang geschehen. Der Patient wird aus seinem Umfeld, seiner Wohnung gerissen. dy/dt Karte.

- > Kannst Du bezüglich Austritt unerfüllte Bedürfnisse oder Wünsche ausmachen?

Der Austritt, also das Ende des Zwangs ist immer die Erfüllung der Wünsche, und da man weiß dass jeder Psychiater oder Amtsarzt ohne dass es irgend ein Kontrollgremium gibt eine Kleine Verwahrung (StGB Art. 59) also Sprich einen FFE/FU ausstellen kann ist man dann auch wieder so stark eingeschüchtert, dass man sich nicht mehr getraut Satan die Meinung zu sagen und wieder eher devot.

- > Wie wirkte sich der Psychiatraufenthalt auf Deine sozialen Beziehungen
- > aus? Wen hast Du alles darüber informiert?

Eigentlich haben sich alle von mir abgewendet, niemand will etwas mit einem Schizophrenen zu tun haben (auch wenn es Autismus ist und die Diagnose vorsätzlich falsch gestellt wurde). Alle 20 Jährigen WISSEN aus dem TV, die Schizos sind Mörder, Amokläufer. Schau Dir mal ein paar Folgen der Serie Criminal Minds an, da ist in fast jeder dritten Folge der Amokläufer / Massenmörder ein Schizophrenier.

- > Wie erlebstest Du das, als Du wieder zu Hause warst? Wie war die Ankunft
- > zu Hause? Welche Unterschiede konntest Du ausmachen zwischen vor und
- > nach der Psychiatrie?

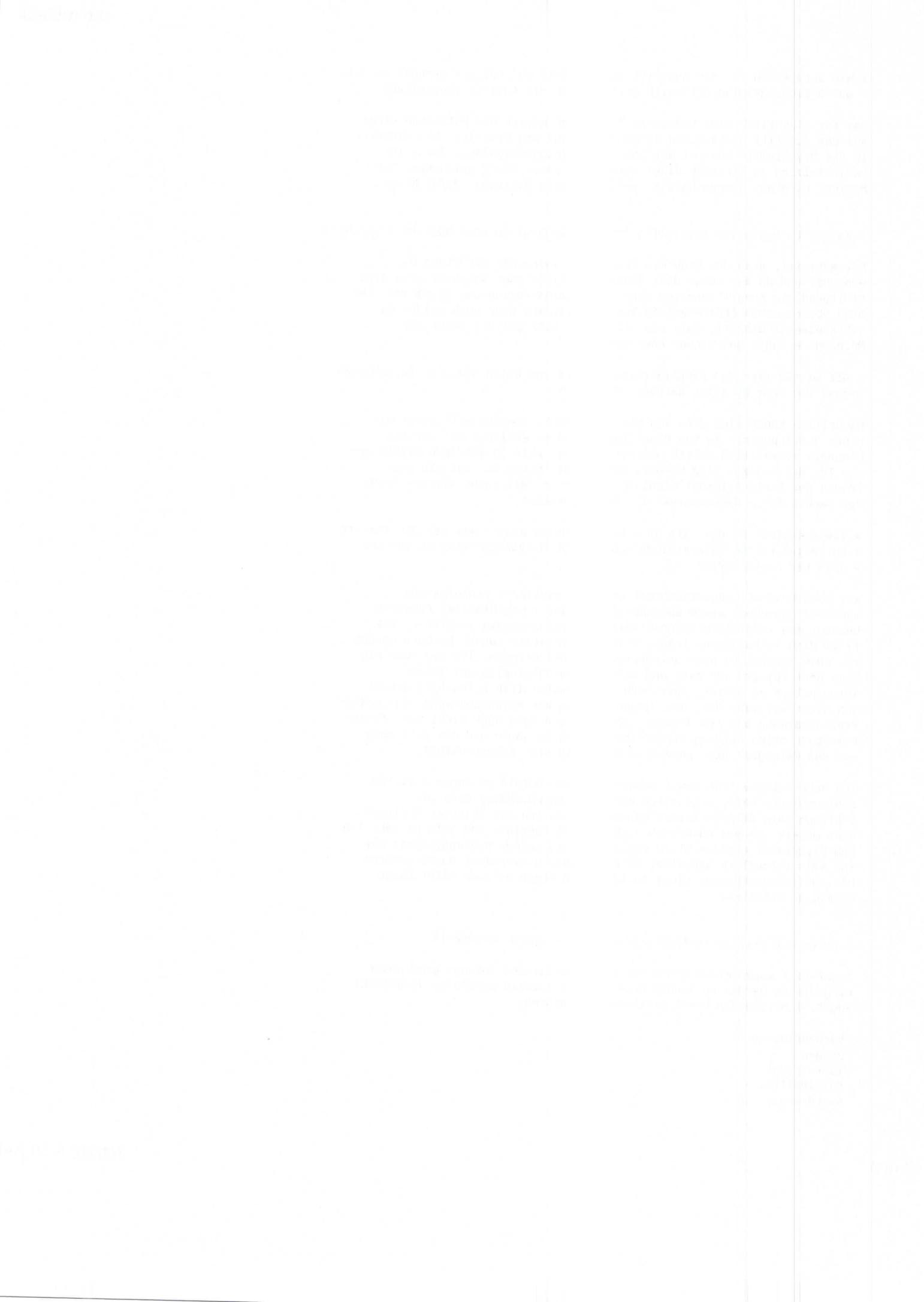
wie oben erwähnt, engeschüchtert weil als isolierte Einzelperson machtlos gegenüber einem übermächtigen Staat / Psychiatrie. Ausserem bekommt man immer Intelligenzmindernde Psychopharmaka verordnet, was einem dann lethargisch, träge, fett und depressiv macht. Deshalb werden oft auch zusätzlich noch antidepressive verschrieben. Ich bin zwar ein Mann aber Epliere ich mich und versuche normalerweise auf meine Körperpflege zu achten, aber nach einem Psychiatrie-Aufenthalt schaff ich nicht mal mehr das, bzw. wegen der starken Psychopharmaka. Durch die Psychopharmaka bin ich devoter, getraue mich dann auch nicht mehr meinen Peinigern meine Meinung direkt ins Gesicht zu sagen und das wird dann von den Peinigern als "gesund" und "therapiert" interpretiert.

Ich habe relativ früh damit begonnen meinem Umfeld zu sagen dass ich Schizophrenie habe, eigentlich hätte ich sagen müssen dass mir Schizophrenie diagnostiziert worden ist, da ich nur leichten Autismus habe wusste ich das natürlich nicht als 20 Jähriger und anfangs habe ich dem Psychiater einfach blind geglaubt, also seiner Deutungshoheit die ihm sein vermutlich gekaufter Titel von der Universität Basel gegeben hat. Autisten mögen es nicht zu lügen und mögen es auch nicht Dinge geheim zu behalten.

- > Haben die Klinikaufenthalte Dein Leben prägend verändert?

Jeder Zeit wegen einem Grund der der einweisenden Instanz grad passt eingewiesen werden zu können macht logischerweise paranoid, verursacht Angst. Ich habe die Liste mittlerweile zusammen:

- Verwahrlosung
- Drogen
- Terrorismus
- Suizidalität
- Amokdrohung



- Magersucht
- man verliesse das Haus nicht mehr
- Umfeld sei überfordert
- Vergiftungsangst
- Verfolgungswahn

die nehmen einfach was ihnen grad passt.

- >
- > Du hast geschrieben, dass die Opfer viel Pflege bräuchten. An welche Art
- > von Pflege denkst Du da? Beistand, Gespräche, körperliche Pflege (z.B.
- > Fussbäder oder andere fürsorgliche pflegerische Tätigkeiten)..?

Seelische Pflege meine ich vor allem. Körperpflege, körperliches ist eine Therapieform um Zugang zu einem Patienten zu bekommen. Im Falle von Autismus kann das meiner Meinung nur einmal ein/e Gleichaltige/r tun, so wird der Autist endgültig auf eine Person geprägt. Ich möchte es schon als 6 Jähriger nicht wenn mich Leute anfassten, vor allem nicht wenn mich ältere Leute anfassten. Typischer Autisten Test ist zu schauen ob er das Händeschütteln oder z.B. high five verweigert. Beides hasse ich.

Fussbäder etc. finde ich auch daneben, vor allem wenn irgend eine jüngere Pflegerin diese einem alten Sack geben müsste. Ich würde das wegen meinem Autismus nicht wollen, hätte aber auch genug Anstand das der jungen Pflegerin zu liebe abzulehnen. Meiner Meinung nach wenn der / die Patient/in / Pfleger/in ungefähr gleichaltrig ist und sich gegenseitig vertragen kann das durchaus vertrauen zueinander aufzubauen.

- > Als ich gearbeitet habe, ist mir die Problematik mit den Medikamenten
- > auch aufgefallen. Ich bin nicht grundsätzlich gegen die Medikamente,
- > aber Therapie bedeutet doch noch einiges mehr, als Tabletten schlucken,
- > Spritzen kriegen oder Sirup trinken. Ich frage mich, wie man das anders
- > machen könnte... Zumal die Medikamente ja oft zu Hause weiterhin
- > genommen werden sollten oder ausgeschlichen werden müssen. Eine sehr
- > komplexe Problematik.

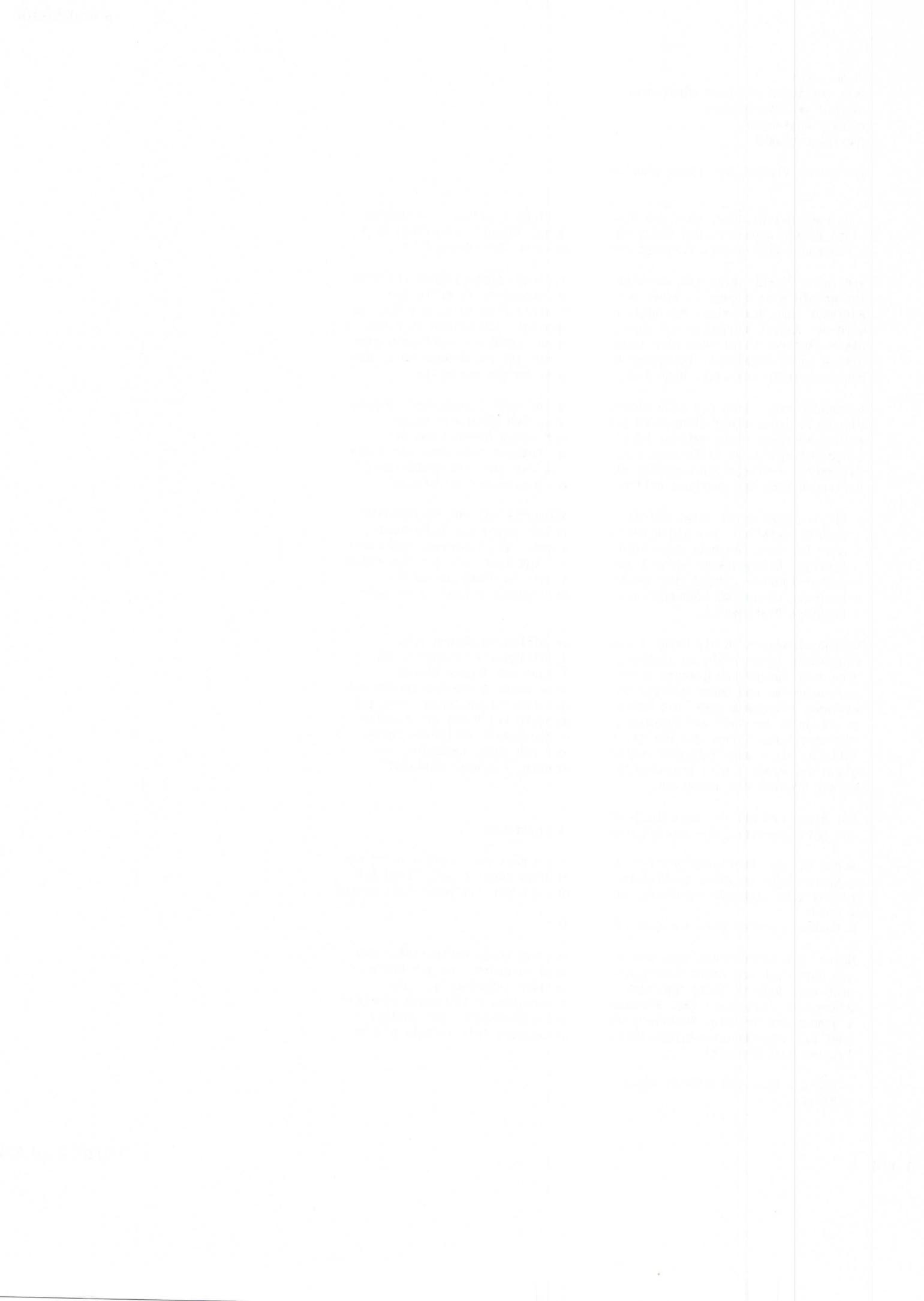
Psychopharmaka sind wie bereits erwähnt die billigste Lösung z.B. Pädophilie Opfer ruhig zu stellen, deren Intelligenz zu mindern, was dann zwar äußerlich gesehen schon "wirkt" aber das Trauma bleibt unverarbeitet und kommt einfach später wieder hoch. Außerdem google mal ein paar Psychopharamka, die haben alle Gift-Klassifikationen. Dann gab es zB. auch den Fall von Zyprexa [4, Sprungmarke bei 9:30] der harmlos tönenenden Firma Lilly, die wusste, dass ihr Medikament Patienten tötet, falls Du nicht oder schlecht Englisch kannst gib rasch bescheid, ich glaub das Video gibt's irgendwo noch in Detusch. Ein paar Whitehat Hacker konnten das aufdecken.

[4] https://media.ccc.de/v/32c3-7322-tor_onion_services_more_useful_than_you_think/#t=575

- > Das mit der Überforderung des Personals und dass sie nicht dazu stehen
- > können oder es ihnen vielleicht nicht richtig bewusst ist, finde ich
- > eine sehr wichtige Anmerkung von Dir, die ich mir auf jeden Fall merken
- > werde.
- > Nochmals vielen Dank für Deine Offenheit.

Gerne, ich bin gerne offen, wie erwähnt ich mag keine Ambiguitäten und ich hoffe ich hab nicht Dein ganzes Weltbild zerstört, und ich hoffe auch dass Dein PC nicht überwacht wird und/oder irgendwer mit dir Behavioral "Sciences" [8], Klassische Konditionierung [9] macht oder Dir irgendwelche Stimulus-Reaktions-Habits [10] antrainiert oder auslöst oder Dir irgendwelche Aggressionsschübe verursacht (mit Technik wie im letzten Mail erwähnt)

- > Liebe Grüsse und schönen Abend
- > Martina



Gruss
Marc

Weitereführende Literatur:

Mathe:

- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Tit_for_Tat
- [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Gefangenendilemma>

Psychologie:

- [7] <https://de.wikipedia.org/wiki/Stanford-Prison-Experiment>
- [8] https://en.wikipedia.org/wiki/Behavioural_sciences
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Klassische_Konditionierung
- [10] <https://de.wikipedia.org/wiki/Reiz-Reaktions-Modell>
- [11] https://en.wikipedia.org/wiki/Clark_L._Hull#Behavior (bei dem Artikel ist die Formel relevant)

Hello Martina

soeben erst hat sich dieses Mail [1] feigeschaltet, war das ge-graylisted

[1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Greylisting>

ich beantworte gerne Fragen und insbesondere für jüngere nehme ich mir da auch gerne Zeit dafür.

On 7/3/20 7:02 PM, Martina Hüsser wrote:

> Hallo Marc
> Ich habe Deine Mail jetzt noch einmal gründlich gelesen und habe weitere
> Fragen (Du kannst mir einfach sagen, wenn es Dir zu viel oder zu dumm
> wird, aber ich möchte gerne mehr erfahren, weil ich eine so gut
> reflektierte Meinung als Ressource nutzen kann, um meine Arbeit (nicht
> meine Semesterarbeit, sondern die Ausübung des Berufs) gut zu machen).

An Hand dieses Satzes von Dir kann man eigentlich schon recht gut ablesen, dass Du noch Jung bist. Ich hab in jungen Jahren auch versucht immer alles gut und richtig zu machen. In meinen meisten Informatik-Jobs habe ich jeweils für 8h gearbeitet und dann nochmals 8h gratis um all das Zeugs zu verarbeiten / zu bearbeiten was an die eigentlichen Aufgabe "angeheftet" war, so wie eine Art imaginäre Büroklammer. Bei mir war das wegen meines tiefen Selbstwerts der vermutlich durch elternlichen narzistischen Machtmissbrauch entstanden ist. Das heisst so viel wie dass die Eltern dem Kind immer sagen "Du hättest das besse machen müssen (unausgesprochen) du doofes Kind" nicht berücksichtigend, dass ich als Kind 30 Jahre jünger war und logischerweise auch 30 Jahre weniger weiss. Das sollte man als Eltern in die Gleichung für die Bewerung einbauen sonst entwickelt das Kind einen tiefen Selbstwert. Tiefer Selbstwert bedeutet dann wieder höheres Suizidrisiko. Ganz krass gefährdet sind Kinder von reichen und mächtigen Eltern, die kommen sich am nutzlosesten vor.

Dieses Verhalten von mir hat mich regelmäßig an den Rand von Burnouts gebracht und dann meist auch zu meiner Kündigung geführt.

> Kannst Du eine Angabe machen, wie lange Deine Psychiatrieaufenthalte
> ungefähr dauerten? Und welche Art von Aufenthalt war es?

13x je etwa 3 Monate seit ich 20ig bin.

die Ersten aufenthalte waren so im Kontext:
"Der Marc ist ein böser böser Drogenkonsument" ich hab zwar mit 20 gekifft wie ein Depp, aber nur ein paar wenige Male XTC konsumiert, dennoch hat der Therapeut dies in den Protokollen [2] extrem einseitig dargestellt. Ich vermute dass das eine Gefälligkeit meines Ex-Psychiaters an meine Eltern waren, denn ich war das einzige von 5 Familienmitgliedern dass im Keller gelebt hat, ich hatte schon als kleines Kind Jaktationen [3] was entweder wegen Autismus oder wegen vernachlässigung war. Da haben sich meine Eltern vermutlich auch vorwürfe gemacht deswegen, und der Psychiater hat meinen Eltern dann einfach falsche Absolution gegeben: "Der Marc spinnt wegen Drogen" und das haben meine Eltern einfach geschluckt, dieser alte Sack ähm Psychiater hat einfach den Leuten das gesagt was sie hören wollten und kassiert.

[2] <https://github.com/braindef/HackersCardgame11/tree/master/T0D0/PsychiatrieLeaks/meineAktenUnzensiert/psychiatrie-leaks.ch/Schizophrenie/pdf>

[3] <https://de.wikipedia.org/wiki/Jaktation>

- > Wie wurdest Du für den Austritt vorbereitet? Wer hat ihn gemacht und wie
- > gut beziehungsweise hilfreich erlebstest Du die Austrittsbegleitung?

Das ist eigentlich eine Suggestiv-Frage, man müsste den Patienten nicht auf den Austritt vorbereiten sondern eher auf den Eintritt. Ein Eintritt in die Psychiatrie war bei mir immer eine Zwangsmassnahme, Zwang ist revictimizing da schlimme Dinge meist auch unter Zwang geschehen. Der Patient wird aus seinem Umfeld, seiner Wohnung gerissen. dy/dt Karte.

- > Kannst Du bezüglich Austritt unerfüllte Bedürfnisse oder Wünsche ausmachen?

Der Austritt, also das Ende des Zwangs ist immer die Erfüllung der Wünsche, und da man weiß dass jeder Psychiater oder Amtsarzt ohne dass es irgend ein Kontrollgremium gibt eine Kleine Verwahrung (StGB Art. 59) also Sprich einen FFE/FU ausstellen kann ist man dann auch wieder so stark eingeschüchtert, dass man sich nicht mehr getraut Satan die Meinung zu sagen und wieder eher devot.

- > Wie wirkte sich der Psychiatrieaufenthalt auf Deine sozialen Beziehungen aus? Wen hast Du alles darüber informiert?

Eigentlich haben sich alle von mir abgewendet, niemand will etwas mit einem Schizophrenen zu tun haben (auch wenn es Autismus ist und die Diagnose vorsätzlich falsch gestellt wurde). Alle 20 Jährigen WISSEN aus dem TV, die Schizos sind Mörder, Amokläufer. Schau Dir mal ein paar Folgen der Serie Criminal Minds an, da ist in fast jeder dritten Folge der Amokläufer / Massenmörder ein Schizophrenier.

- > Wie erlebstest Du das, als Du wieder zu Hause warst? Wie war die Ankunft zu Hause? Welche Unterschiede konntest Du ausmachen zwischen vor und nach der Psychiatrie?

wie oben erwähnt, eingeschüchtert weil als isolierte Einzelperson machtlos gegenüber einem übermächtigen Staat / Psychiatrie. Außerdem bekommt man immer intelligenzmindernde Psychopharmaka verordnet, was einem dann lethargisch, träge, fett und depressiv macht. Deshalb werden oft auch zusätzlich noch antidepressive verschrieben. Ich bin zwar ein Mann aber Epliere ich mich und versuche normalerweise auf meine Körperpflege zu achten, aber nach einem Psychiatrie-Aufenthalt schaff ich nicht mal mehr das, bzw. wegen der starken Psychopharmaka. Durch die Psychopharmaka bin ich devoter, getraue mich dann auch nicht mehr meinen Peinigern meine Meinung direkt ins Gesicht zu sagen und das wird dann von den Peinigern als "gesund" und "therapiert" interpretiert.

Ich habe relativ früh damit begonnen meinem Umfeld zu sagen dass ich Schizophrenie habe, eigentlich hätte ich sagen müssen dass mir Schizophrenie diagnostiziert worden ist, da ich nur leichten Autismus habe wusste ich das natürlich nicht als 20 Jähriger und anfangs habe ich dem Psychiater einfach blind geglaubt, also seiner Deutungshoheit die ihm sein vermutlich gekaufter Titel von der Universität Basel gegeben hat. Autisten mögen es nicht zu lügen und mögen es auch nicht Dinge geheim zu behalten.

- > Haben die Klinikaufenthalte Dein Leben prägend verändert?

Jeder Zeit wegen einem Grund der der einweisenden Instanz grad passt eingewiesen werden zu können macht logischerweise paranoid, verursacht Angst. Ich habe die Liste mittlerweile zusammen:

- Verwahrlosung
- Drogen
- Terrorismus
- Suizidalität
- Amokdrohung

-Magersucht
 -man verliesse das Haus nicht mehr
 -Umfeld sei überfordert
 -Vergiftungsangst
 -Verfolgungswahn

die nehmen einfach was ihnen grad passt.

>
 > Du hast geschrieben, dass die Opfer viel Pflege bräuchten. An welche Art
 > von Pflege denkst Du da? Beistand, Gespräche, körperliche Pflege (z.B.
 > Fussbäder oder andere fürsorgliche pflegerische Tätigkeiten)..?

Seelische Pflege meine ich vor allem. Körperpflege, körperliches ist eine Therapieform um Zugang zu einem Patienten zu bekommen. Im Falle von Autismus kann das meiner Meinung nur einmal ein/e Gleichhaltige/r tun, so wird der Autist endgültig auf eine Person geprägt. Ich möchte es schon als 6 Jähriger nicht wenn mich Leute anfassten, vor allem nicht wenn mich ältere Leute anfassten. Typischer Autisten Test ist zu schauen ob er das Händeschütteln oder z.B. high five verweigert. Beides hasse ich.

Fussbäder etc. finde ich auch daneben, vor allem wenn irgend eine jüngere Pflegerin diese einem alten Sack geben müsste. Ich würde das wegen meinem Autismus nicht wollen, hätte aber auch genug Anstand das der jungen Pflegerin zu liebe abzulehnen. Meiner Meinung nach wenn der / die Patient/in / Pfleger/in ungefähr gleichaltrig ist und sich gegenseitig vertragen kann das durchaus helfen vertrauen zueinander aufzubauen.

> Als ich gearbeitet habe, ist mir die Problematik mit den Medikamenten
 > auch aufgefallen. Ich bin nicht grundsätzlich gegen die Medikamente,
 > aber Therapie bedeutet doch noch einiges mehr, als Tabletten schlucken,
 > Spritzen kriegen oder Sirup trinken. Ich frage mich, wie man das anders
 > machen könnte... Zumal die Medikamente ja oft zu Hause weiterhin
 > genommen werden sollten oder ausgeschlichen werden müssen. Eine sehr
 > komplexe Problematik.

Psychopharmaka sind wie bereits erwähnt die billigste Lösung z.B. Pädophilie Opfer ruhig zu stellen, deren Intelligenz zu mindern, was dann zwar äußerlich gesehen schon "wirkt" aber das Trauma bleibt unverarbeitet und kommt einfach später wieder hoch. Außerdem google mal ein paar Psychopharamka, die haben alle Gift-Klassifikationen. Dann gab es zB. auch den Fall von Zyprexa [4, Sprungmarke bei 9:30] der harmlos tönenenden Firma Lilly, die wusste, dass ihr Medikament Patienten tötet, falls Du nicht oder schlecht Englisch kannst gib rasch bescheid, ich glaub das Video gibt's irgendwo noch in Detusch. Ein paar Whitehat Hacker konnten das aufdecken.

[4] https://media.ccc.de/v/32c3-7322-tor_onion_services_more_useful_than_you_think/#t=575

> Das mit der Überforderung des Personals und dass sie nicht dazu stehen
 > können oder es ihnen vielleicht nicht richtig bewusst ist, finde ich
 > eine sehr wichtige Anmerkung von Dir, die ich mir auf jeden Fall merken
 > werde.
 > Nochmals vielen Dank für Deine Offenheit.

Gerne, ich bin gerne offen, wie erwähnt ich mag keine Ambiguitäten und ich hoffe ich hab nicht Dein ganzes Weltbild zerstört, und ich hoffe auch dass Dein PC nicht überwacht wird und/oder irgendwer mit dir Behavioral "Sciences" [8], Klassische Konditionierung [9] macht oder Dir irgendwelche Stimulus-Reaktions-Habits [10] antrainiert oder auslöst oder Dir irgendwelche Aggressionsschübe verursacht (mit Technik wie im letzten Mail erwähnt)

> Liebe Grüsse und schönen Abend
 > Martina

PS: im HackersCardgame.ch findest Du das gesammelte Wissen von 20 Jahren Psychiatrie. Und wenn Du jetzt 20 Jahre jünger bist als ich kannst Du das auch mal noch liegen lassen, wie im letzten Mail erwähnt sollte man in der Gleichung auch berücksichtigen, das ein Kind oder jüngerer Mensch halt irgend 30 Jahre jünger ist und dementsprechend auch 30 Jahre weniger Wissen hat. Eines ist aber >>> wichtig <<< die Wirtschaft funktioniert so wie im Attachement (ausDemParadisRausInDenKaefig.jpg), die Computer dieser Welt protokollieren mittlerweile fast alles nicht nur die Corona App, also sind alle Regelübertretungen irgendwo gespeichert und viele alte Menschen denen ist es völlig egal was mit jüngeren Menschen passiert und erpressen einem auch. Ich bin da schon einen deutlichen Schritt weiter Attachement (its_a_trap.jpeg)

Gruss
Marc

Weitereführende Literatur:

Mathe:

- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Tit_for_Tat
- [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Gefangenendilemma>

Psychologie:

- [7] <https://de.wikipedia.org/wiki/Stanford-Prison-Experiment>
- [8] https://en.wikipedia.org/wiki/Behavioural_sciences
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Klassische_Konditionierung
- [10] <https://de.wikipedia.org/wiki/Reiz-Reaktions-Modell>
- [11] https://en.wikipedia.org/wiki/Clark_L._Hull#Behavior (bei dem Artikel ist die Formel relevant)



Sehr geehrte Frau Hanno

Achtung, falls Pfisterer und Urs Blum ihre Mailsysteme gehackt hat wird das Mail allenfalls verfälscht ankommen. Ich drucke solches jeweils, dann kann man es gegenprüfen.

Könnten Sie mal meinen erstbehandelnden Psychiater (den Hr. (Dr.) Pfisterer) fragen, weshalb er mich genau dann an Sie abgeschoben hat, als ich ihm irgendwie unter Zwang erzählt habe, dass man mich als Kind dazu gesteuert hat mir Elektrokabel an die Genitalien zu machen. Da ist noch unklar ob das über Stimulus-Reaktions-Habits oder etwas wie ein enhanced THS gemacht wurde.

Dies ist auch der Zeitpunkt wo man versucht hat mir den Alkaida-Terroristen anzuhängen. Wo mittlerweile ja klar ist, dass ich weder Alkaida noch Terrorist bin. Ich hab ja dann den Wachmeister Michael Ritter per Mai gefragt, weshalb er das Protokoll gefälscht hat. Sie haben mir ja dann gesagt der Ritter hätte angerufen und gesagt man solle mir mehr (intelligenzmindernde) Psychopharmaka geben.

01:30:

[Spinalis Imlantat klickt Mail löschen Tastenkombination, wusst ich gar nicht dass es diese Tastenkombination die gibt.]

Ich hatte als Kind ja auch Jakationen und meine Sammelefanten der Grösse nach sortiert. Jakationen alleine können ja auch wegen vernachlässigung / misshandlung (einziges Familienmitglied dass im Keller gehalten wurde) auftreten, aber in Kombination mit dem Sortieren meiner Sammelefanten wäre meine Diagnose vermutlich doch eher Autismus und nicht Schizophrenie.

Meine Arbeitshypothese zur Zeit ist, dass man an Verdingkinder nicht nur Medikamententests gemacht hat, sondern ab 1950 gab es ja den Stimoceiver von José Manuel Rodríguez Delgado, also das erste "Brain Implantat" was ja in einer 70 Jahre moderneren Version jetzt von Elon Musk unter dem Namen Neuralink vertrieben wird. All das Pädozeugs dass den Verdinkindern angetan wurde dient meiner Meinung nur dazu, dass man mit den traumatischen Bildern bezüglich Pädophilie veruscht das Opfer (mich) davon abzuhalten Fragen bezüglich Neuroscience zu stellen. Zur Zeit ist das aber nur eine unbewiesene Arbeitshypothese.

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32



Subject: Re: Interview für Semesterarbeit
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 7/3/20, 4:56 AM
To: Martina Hüsser <martina.huesser@gmail.com>

Halli Hallo Martina

oops, atachements versifft...

Sagen wir am besten Du, ich bin der Marc.

Es ist jetzt nicht so ganz einfach meine 20 Jahre Erfahrung mit der Psychiatrie Königsfelden in einen kurzen Text zu packen. Ich bin Autist (auf der Skala "leichter Autismus"), der einzige offizielle IQ Test den ich je gemacht hab war bei 127. Versuch mal Details zur Autismus-Skala zu finden, da wirst Du relativ schnell merken, dass Google nicht auf der Seite der Autisten steht und dass es um Deutungshoheit geht.

Aussredem bin ich vermutlich einer der nervigsten Whitehat Hacker (Whitehat's sind die guten Hacker) schweizweit. Nervig bin ich aber vor allem für Satan und die Blackhat Hacker (Blackhat's sind die bösen Hacker einfach ausgedrückt) Dein Computer / Handy / Tablet wird versuchen Dich davon >>> abzuhalten <<< das was ich schreibe detailliert zu analysieren.

Eine der vielen Geschichten:

Ich keinne eine Mitpatientin die ca. 10 Jahre jünger ist als ich (ich bin 1978er) ihr ganze Körper ist voller tiefer Schnittwunden. Beispiel Bild unter dem Bild meiner Schnittwunde in dieser Datei [2] ist das Bild von einer ähnlichen Patientin dass mir zugestellt worden ist die ich nicht persönlich kenne. Das Bild ist darunter Versteckt weil man sowsas im Normalfall nicht veröffentlichen darf, (siehe Mikropunkt Wikipedia). Meiner Meinung ist es aber wichtig den Menschen aufzuzeigen was die Folge von Pädophilie durch einige Individuen unserer Eltern-Generation ist. In etwa so sieht das bei Desirée's Körper aus, bzw. noch schlimmer. (Wenn Dir das nicht zu nahe geht kannst Du das mit dem Programm Inkscape dass es gratis gibt öffnen und mein Foto zur Seite schieben)

Sie tut das nicht weil "sie sich selber spüren will" wie oft fälschlich von "Fachpersonal" behauptet wird, sondern weil die Szenen der pädokriminellen Taten durch mutmasslich ihren Vater immer wieder hoch kommen. Bzw. allenfalls auch über Social Media diese Erinnerungen wieder aktiviert werden; Fachwort: revictimizing (google).

Viel Psychiatrie-Personal ist mit solchem komplett überfordert, viele wollen zwar anfänglich helfen, merken dann aber schnell dass man so etwas nicht so schnell schnell reparieren kann, und nicht wenige (Personal, Familie, Freunde) fangen dann damit an sich auch noch über das Opfer lustig zu machen, nicht weil sie böse sind sondern weil sie sich nicht eingestehen wollen, dass sie zu wenig Skills haben dem Opfer zu helfen. Männer würden dann typischerweise Dinge sagen oder Posten wie "Ich kastriere oder erschieße den scheiss Täter" (so Posts sieht man ja immer wieder auf Facebook, Aufwand irgend 1Min) aber was das Opfer braucht wäre viel Pflege durch ± gleichaltrige Menschen zu denen es Vertrauen hat, und logischerweise brauchen diese Menschen auch viel Ahnung von Psychologie. Das übliche "nimm deine Medikamente" ist eher nicht so hilfreich.

Ein Psychiater ist ein Drogendealer von berufs wegen, Psychopharamka zu verabreichen ist billiger (max 500.--/Monat), als jede Woche z.B. 10h Therapie zu einem Stundenanansatz von

200.-- (= 8000.--/Monat). Üblicherweise schreiben Krankenkassen so Dinge wie "Behandlung die Wirtschaftlich ist" was eigentlich so viel heisst wie "Psychiatrie, investier bitte ja nicht zu viel Geld in den/die Patienten/in". Dann werden die Mitarbeiter der Psychiatrie auch dazu abgerichtet z.B. das Machen von Bettern höher zu priorisieren als Zeit mit dem Patienten zu verbringen.

Das tun sie aber auch weil sie oft überfordert sind, dann ist das Bett zu machen das kleinere übel.

Die Psychiatrie ist eine Müllhalde, das Tierheim für Menschen. Eine Surreale Umgebung die oft den Zustand eines Patienten/in auch verschlimmert, da sind aber nicht die jungen Pfleger dafür verantwortlich sondern das Problem ist institutionell und z.B. der Vater von Desirée ist auch stinkreich, so jemand schmiert dann einfach den Oberarzt der Station damit er ihr möglichst viel intelligenzmindernde Psychopharmaka verpasst und drauf schaut, dass die Tat nie vor einem weltlichen Gericht landet. Man sagt "Jeder hat seinen Preis" dem ist aber (zumindest bei mir) nicht so...

```
#   #   #   ##### #   # ### #   # #####
# # # # # #   # ## #   # # #   # #
# # # # # #   # ## #   # # #   # #
# # # # # ##### #   # # #   # # #   # #
# # # ##### #   # # #   # # #   # # #
# # # # # #   # # #   # # #   # # #
## ## #   # # #   # # #   # #####
#   #   #   #   #   #   #   #   #   #
```

Wichtigstes wie im Film "Die Unendliche Geschichte" die zwei Engel die am Tor wache stehen: wenn Du nicht reinen Gewissens bist wirst Du zer-cybert, egal ob Pfleger oder Patient!!!

Ich mache auch viele Fehler, ich hab mir angewöhnt diese sobald ich diese erkenne zu beichten und zu sühen bevor schlimeres passiert. Beichte jetzt nicht unbedingt im Religiösen Sinne sondern eher im Spirituellen Sinne um mein Gewissen rein zu halten und so Fremdbestimmung durch meine Fehler zu verhindern.

Kannst Du mir eine Kopie des >>> Aufgabenblattes für die Semesterarbeit <<< schicken, ich hätte der Aufgabenstellung und der ganzen Bildungseinrichtung einen FNORD unterstellt (wenn Du die Bedeutung des Wortes FNORD rausfindest wirst Du begreifen was ich meine)

- [1] <https://twitter.com/FailDef/status/1278835604919332864>
- [2] <https://github.com/braindef/HackersCardgame11/blob/master/cards/EN/methods/m32.svg>

Gruss

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF (Höhere Fachschule)

Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 7/2/20 6:52 PM, Martina Hüsser wrote:

Guten Abend Herr Landolt

Dominic hat mir Ihren Kontakt gegeben für ein Interview im Rahmen meiner Semesterarbeit. Ich mache die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Psychiatrie an der HFGS in Aarau. Zudem hat mir Dominic mitgeteilt, dass Sie Hintergrundinformationen zum Thema der Arbeit möchten: In meiner Arbeit geht es um den Austritt nach einem Psychiatrieaufenthalt und um das Nachhausekommen. Ich benötige keine Informationen zum Krankheitsbild, Eintrittsgrund, zur Diagnose oder zum Klinikaufenthalt selbst. Es wird auch anonym sein. Es geht vielmehr darum, welche Unterstützung geboten wurde, um zu Hause wieder gut anzukommen, was man sich in dieser Situation gewünscht hätte, wie das Umfeld damit umgegangen ist, ob man mit Stigmatisierung zu kämpfen hat(te), ob und wie der Psychiatrieaufenthalt das Leben geprägt oder verändert hat etc. Mir ist bewusst, dass dies sehr persönliche Fragen sind, deshalb bestehe ich auch auf Anonymität und ich unterliege offiziell der Schweigepflicht. Sie sind auch nicht mein einziger Interviewpartner. Wenn Sie möchten, kann ich Ihnen vorab den Fragekatalog schicken? Auch bezüglich Termin werde ich mich natürlich nach Ihnen richten. Oder wenn Ihnen ein Gespräch unangenehm ist, könnten Sie auch die Fragen per Mail beantworten. Wie wäre es Ihnen am liebsten?

Vielen Dank, dass Sie für ein Interview bereit sind.

Liebe Grüsse

Martina Hüser

— autismus-und-schweizer-nachrichtendienste.png

The screenshot shows a Firefox browser window with the address bar at the top containing the URL https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Schweizer_Nachrichtendienste. The main content area displays a discussion page with several paragraphs of text and a list of references. The text discusses the Swiss Intelligence Agency (NID) and its operations, mentioning the recruitment of spies, surveillance, and the Abstimmung (referendum) on the Intelligence Agency Act. It also touches on the Swiss Federal Office of Justice's (Bundeskantone) role in overseeing the agency. The page includes links to related articles and external sources like the Zeit newspaper and the Swiss Federal Office of Justice's website.

— meine-wenigkeit-auf-github.png

Activities Firefox ESR

Fri 04:03

Deploy Skype Tweet Tweet strays Schizo Martin hackersca Hacker Psycho Zitzen Jaktalk (3642) hackersca KOTZ Police MBAS Diskus brain

https://github.com/braindef/pam_usb

tools tools 4 months ago
eals Removed deprecated scripts 9 weeks ago
gitignore Added .gitignore 4 months ago
matrix.yml Travis Repository cleanup 6 weeks ago
COPYING Updated ChangeLog 8 years ago
ChangeLog Updated ChangeLog 8 years ago
Makefile Removed debug message 4 months ago
Makefile.mk Start package 4 months ago
README.md Update README.md 3 months ago
changePamToGit.sh Shell cleanup 4 months ago
common-auth working 4 months ago
prerequisites.sh Runme 4 months ago
setup.sh Working 4 months ago

Create a new release

Packages No packages published Publish your first package

Languages C 70% Python 11.2% Shell 1.0% Makefile 2.8% Ruby 2.7%

README.md

pam_usb working with debian buster
it seems to work with ubuntu eon too
at the moment it seems to work with debian bullseye too (still testing, things can change)

https://www.travis-ci.org/github/braindef/pam_usb

one time pad not yet done, possibly works also with debian bullseye

pam_usb

pam_usb provides hardware authentication for Linux using ordinary USB Flash Drives.
It works with any application supporting PAM, such as su and login managers (GDM, KDM).

— nochmals-meine-wenigkeit.png —

Protect younger people [\[edit\]](#)

one important thing is missing in Hacker Ethics, whatever you do, always protect younger people, no matter what religion, no matter what race, no matter what skin color, you can't hardly do something wrong, if you protect younger people, and it would also be a mindset that would find global acceptance and would lead to global coexistence. And protecting does not mean, that you later are allowed to take their goods or their virginity, just because you helped. If you live that Categorical Imperative in an altruistic way it would give you meaning in your life. [178.82.215.219](#) ([talk](#)) 22:18, 31 December 2019 (UTC) Landev [FallDef](#) ([talk](#)) 16:55, 24 April 2020 (UTC)

Categories: C-Class Computer Security articles · C-Class Computer Security articles of High-importance · High-importance Computer Security articles · C-Class Computing articles · Low-importance Computing articles
[All Computing articles](#) | [All Computer Security articles](#)

This page was last edited on 24 April 2020, at 16:56 (UTC).

Text is available under the [Creative Commons Attribution-ShareAlike License](#); additional terms may apply. By using this site, you agree to the [Terms of Use](#) and [Privacy Policy](#). Wikipedia® is a registered trademark of the Wikimedia Foundation, Inc., a non-profit organization.

[Privacy policy](#) [About Wikipedia](#) [Disclaimers](#) [Contact Wikipedia](#) [Developers](#) [Statistics](#) [Cookie statement](#) [Mobile view](#)



— Attachments: —

autismus-und-schweizer-nachrichtendienste.png	292 KB
meine-wenigkeit-auf-github.png	171 KB
nochmals-meine-wenigkeit.png	64.3 KB

Guten Tag

Bei mir wurde gerade wieder Epilepsie und Muskeltremor eingeschaltet (Attachement), vermutlich Malware auf meinem THS.

Dann wie immer bei einer grösseren Jursistischen Person ist ein grösseres Team von Leuten dabei die sich gegenseitig beim Vertuschen helfen. Mehrere der Fehler wurden nachweislich vom Computer-System des Kantonalen-Steueramts ausgelöst. Der einzelne IV Empfänger würde Suizid begehen und danach sind alle Mitarbeiter der Beihilfe für Mord schuldig zu sprechen.

Das kommt aber nicht zur Anklage sondern landet in der Erpresser-Datenbank der Zürich Versicherung wo dann mit den Daten zur Beihilfe ein API an den Mitarbeiter entwickelt würde, damit man ihn/sie dann immer zu mehr und mehr Straftaten bewegen kann. Den letzten Satz müssen sie nicht verstehen, wenn sie nicht mindestens 1 Semester Neurologie und 5 Semester Informatik studiert haben.

Dies ist wieder ein Schachzug gegen untere Einkommensklassen, und ein weiteres Indiz dafür, dass Menschen wie ich, die ohne eigenes Verschulden IV Empfänger wurden insgeheim in den Tod getrieben werden sollen über Vorgänge mit dem Staat. Als Ausländischer Aggressor würde ich Zeugen wie mich die zu Wirtschaftskriminalität aussagen können genau so in den Tod treiben.

[AB HIER WIRD WIEDER ENDPOINT MALWARE EINGESCHALTET AUF MEINEM PC]

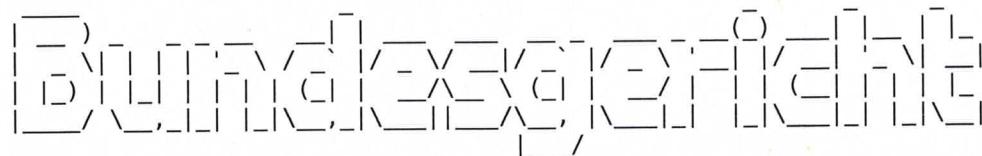


Melden sie dem Bezug-Steuern, wenn vorher in der Kette Fehler geschehen sind damit der Bezug-Steuern weniger als Kläger auftritt.

Bzw. gehe ich davon aus, dass der Bezug-Steuern gegenüber den jüngeren Mitarbeitern die für die Einreichung und Bearbeitung der Steuern zuständig sind vermutlich auch als Kläger auftritt.

Dann auch wichtig zu wissen: IV Empfänger sind nicht alles faule Hunde, ich persönlich arbeite 16h am Tag, auch Sonntags. Alles Arbeiten die niemand machen will wie zB. Menschen helfen die auch grad Suizidal sind.

Ja einige IV Empfänger sind faule Hunde, diese erkennt unter anderem daran dass sie permanent Alkohol trinken, ich selber hatte seit 6 Monaten keinen Alkohol und trinke schon seit 20 Jahren praktisch nie mehr viel Alkohol.



Es ist davon auszugehen, dass der Auslöser für Suizide und Amokläufe oder auch Häuslicher Gewalt von der Zürich Versicherung über das Steueramt aktiviert wird...

Dann Anfrage an Statistische BundesAmt: können sie in Ihren Daten herausfinden, wie viele und welche Menschen beim Vorgang "Probleme mit Steueramt" in den Suizid oder Amoklauf oder in Häusliche Gewalt getriggert wurden? Für Platz Aarau wäre ich an diesen Daten interessiert.

möglicher DATENBANK-QUERY:
Suizid / Amok && Einträge in der Steueramt-Datenbank, dass es Probleme gäbe

Suizid / Amok && Steuern nicht bezahlt

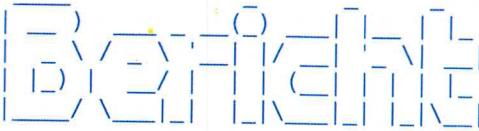
=> irgend so ein Query, da sind diese Leute ja besser als ich im Queries schreiben.

Zusammenfassend: Die Amerikaner, die Chinesen oder die Russen missbrauchen Staatliche Organe als Cyber-Waffenbasis und häucheln Patriotismus als Tarnung

--
Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 9/27/22 09:53, Marc jr. Landolt wrote:

> Guten Tag
>
> 
> ... im Journal / Kundendatensatz ist nachvollziehbar dass nicht ich ein
> Spinner bin sondern Fehler gemacht wurden.
>
> 2018 hat jemand eingetragen, dass ich nur 30... provisorische Steuern
> zahlen muss und somit wurde keine provisorische Steuer geschickt
>
> Dies wurde dann für die Folgenden Jahre einfach übernommen bis dann das
> Steueramt des Kantons Aargau dies gewechselt hat.
>
> Dies entspricht rechtlich einem ungewollten Kredit, der dann bei der
> Umschaltung bedeutet dass man in einem Jahr die Steuern für 2 Jahre
> bezahlen muss.
>
> Das ist insbesondere für die unteren Einkommensklassen ein Problem und
> somit gehe ich davon aus, dass viele IV Empfänger so wirst case in den
> Suizid getrieben werden.
>
> Dann wird einem kein Glaube geschenkt. Das Steueramt Aargau ist
> unterteilt in 3-4 einzelne Stellen die nicht wissen was die andere
> Stelle tut.
>
> Bezug Steuern ist darauf optimiert Gelder einzufordern, weiss nicht dass
> beim Einreichen und vorher schon fehler gemacht wurden. Sieht sich im
> Recht und löst bei Autisten somit Selbstmordversuche aus.
>
> Dann bei der anfrage für Ratenzahlung was alternativlos für die
> untersten Einkommensklassen ist gibt es keine Rückmeldung per Mail, man
> lässt den Bürger im Unklaren was auch die Psyche des Bürgers
> destabilisiert. Auch weiss ich als Autist der gut im Puzzles
> zusammensetzen ist, dass sie da schon wissen dass sie selber Mist gebaut
> haben. So wie ich jetzt erwarte obwohl ich den Fehler aufzeigen kann
> dass die feinen Damen und Herren vermutlich keine Stellung nehmen, oder
> diese an den Chef weiterleiten und der kehrt das unter den Teppich
> obwohl ich vermutlich nicht der einzige bin bei dem das Suizidversuche
> auslöst.
>
> Bei Familien mit Kindern wäre auch eine Erhöhung der Häuslichen Gewalt
> zu erwarten.

Guten Tag

Story in 3 Bildern:



Also die Psychopharmaka die mir die Richter aufzwingen sind höchstensfalls eine Scheinkorrelation für den Psychischen Zustand eines Patienten. Für meine Psychische Stabilität spielt es vor allem eine Rolle wer grad mit meine Implantat verbunden ist. Den CT Scan können Sie nicht mehr abstreiten. Das Risperdal senken das Dopamin in meinem Gehirn, reduzieren so die hyperaktive-Hibbeligkeit meins Gehirns und dann kann ich weniger gute Denkleistungen vollbringen. Das wirkt dann genau so, wie wenn die Psychiatrie und die Richter mich gerne als Analysten los werden möchte um weiterhin die jüngeren Generationen zu versklaven.

@ Frau Tillner von PDAG.ch

Falls sie K o k a i n, sonst Drogen oder Medikamente konsumieren, hören Sie damit auf, ihre Kinder werden durch Ihr hochmütiges Verhalten eine massive Verhaltensstörung entwickeln und das wird dann viele Folgekosten nach sich ziehen. Und da sie das ja wussten würde dann auch Regress genommen werden auf Sie. Also dass Sie so etwas konsumieren sieht man ihnen ja irgendwie an. Die Substanz scheint sie ignoranter zu machen und das ist super schlecht für den Umgang mit Autisten aber auch mit Kindern.

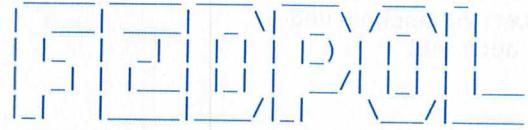
PS: wie öfters mal, wer aus dem Verteiler gelöscht werden möchte bitte rasche sagen, dann lösche ich den aus dem Verteiler.

On 10/9/22 01:16, Marc jr. Landolt wrote:



> Prämissen:

>
> p1: Verdinkinder und viele Missbrauchsopfer aber auch Zeugen gegen die
> Wirtschaft bekommen seit 1950 also seit 70 Jahren vor Gericht nie Recht
> und Gerechtigkeit
>
> p2: Die Justiz und die Psychiatrie ist gemäss der Dr. Arbeit von der Uni
> Bern seit 1850 immer näher zusammen gewachsen
> => https://biblio.unibe.ch/download/eldiss/03germann_u.pdf
>

>
> p3: Dominik Tschokke (der mit der Statue seines Urgossvaters im Pärkli
> Aarau) sagt: "Psychiatrie sei die Sicherheitsfunktion der (fehlbaren)
> Justiz"
>
> p1 + p2 + p3 = p4
>
> p4: Justiz und KESB sind ein eingespieltes Team von Tätern die die
> Wirtschaft vor berechtigter Strafverfolgung schützen
>
> p4 => p5
>
> p5: es muss somit davon ausgegangen werden, dass die Justiz im Kanton
> Aargau irgend mit Strafakten Datenbank erpresst und/oder angetrieben
> werden die straffällige Wirtschaft zu schützen und vermutlich beginnt
> ein Richter sein Amt erst dann, wenn er schon z.B. 5 Jahre "Guthaben" in
> Sachen Haftjahren hat die er absitzen müsste
>
>
> Dann immer wenn die straffällige Wirtschaft oder die Straffälligen
> Richter und Staatsanwälte zu fest auffliegen gehen die nur noch gegen
> die Sexuelle Integrität was für Menschen wie mich mit intaktem Moral und
> Wertesystem ein Suizid Grund ist. Sobald die gegen die Sexuelle
> Integrität eines Patienten/in gehen sehe ich die Schwellentheorie für
> Versuchten Mord als gegeben.
>
>
> ======
>
> 
> ======
>
> Bitte Fall "Littenheid <-> Satanic Panic" überarbeiten
>
> Die Rahmenerzählung des SRF war, dass die Therapeuten in der Psychiatrie
> Littenheid einem Verschwörungsmythos "Satanic Panic" auf den Leim
> gegangen seien sollen. Dies stimmt meiner Meinung nach nicht, das ist
> vorsätzliches Traumabased Mindcontrol welches von den meisten
> Psychiatren gegen die Sexuelle Integrität der Patienten verübt wird
> wenn der Patient XY zu viele Straftäter überführen kann.
>
> Nennen wir das "Traumabased Mindcontrol gegen die Sexuelle Integrität"
> und dies muss meiner Meinung nach wie vorsätzlich versuchter Mord
> gewertet werden wenn gleich auch "nur" versucht wird so Suizid zu
> induzieren.
>

Mon Sep 19 09:39:39 CEST 2022

Dann ich schreibe das schon mal

wenn ich mit meiner naheliegenden Schlussfolgerung richtig liege werden vermutlich all die anderen pädokriminellen oder straffälligen Amtspersonen versuchen zusammen den Leiser da raus zu hauen, mich in die psychiatrie zu sperren um mich mit intelligenzmidnernder psychopharmka als zeugen wieder unbrauchbar zu machen oder mich ermorden

Dann unter Ferner lief:

Werden über Neuralink im Traum Dinge manipuliert werden 3-4 Rahmenerzählungen paralell erzählt als obfuscation und als inhaltliche dDOS

Dann unter Ferner lief:

Der Zombi modus am morgen wenn man noch tapsig ist ist auch Medulla Spinalis Neuralink malware, heute haben die versifft den einzuschalten, allenfalls ist leiser so psychotisch weil er vermutlich in den knasst muss dass er das deswegen vergessen hat

Dann unter Ferner lief:

immer wenn wieder so eine action läuft ist das eine art unfreiwillige Simultanpartie gegen mich

- Baustelle => schlafentzug mit baulärm
- schreiben vom richter dass hohn ist
- internetleitung und Telefon sabotiert dass man keine hilfe rufen kann
- Dann ist auch meine Tornode mit Hackerscardgame ncith mehr erreichbar
- illegal aufgebotenes sonderkommando dass dann meine wohnung durchwühlt um beweise gegen den richter leiser vernichten zu können oder gift in lebensmittel von mir tut

Dann unter Ferner lief:

Jake Applebaum sagt: "Trojaner und Ødays sind produkte auf einem Unregulated Market" der markt wäre ein handelsplatz der Kaufmänner

Wenn Belser KV war und dann polizist wurde wäre das ein [1] Pivot Element, hiesse alle Polizisten [LOCK] die KV Ausbildung gemacht hätten wären allenfalls verdächtig [1] insbesondere wenn sie z.B. in der Technoszene und insbesondere im Drogenshuppen Kaufleute waren

[DELETED] [REBUILT] diese Handelsplatz brächte eine Plattform, diese Plattform muss von jemandem betrieben werden, denn KV'leute wären zu blöd etwas anderes zu tun als programme nur anzuwenden

[DELETED] [REBUILT] Diese Produkte sind allenfalls wirklich nur mit drogenkonsum aktivierbar [2] was dann bedeutet dass wir es mit viel weitreichender überwachungsinfrastruktur mit easy to use interface zu tun haben, diese würde von der schweizer armee betrieben, läuft über Cisco geräte [DELETED] [REBUILT] und die zürichversicherung mit einem Jahresumsatz von 50 Mia wäre logischerweise mächtiger als die Schweizer Armee mit nur einem Budget von 5 Mia [1] Jahresumsatz

[1] Poltergeist in wohnung oben dran schaltet ein

[2] Pfisteerer: Markus bleser läuft jetzt amok

-> falls dem so ist bitte diesntwaffe von belser kassieren

Dann unter Ferner lief:

Commander Cisco aus Star Trek, Star wars oder was auch immer wäre wiedererkennungswert und dass das "Cisco own Militärs"-Spiel schon lange läuft

Dann unter Ferner lief:

Richter werden nur dann ins samt gewählt vom CIA wenn sie zeugen wie mich proaktiv schnell herunterhacken und z.B. mit intelligenzmindernden psychopharmaka unbrauchbar machen

Dann unter Ferner lief:

Der Film "einer flog übers kuckucksnest" ist psychologische Kriegsführung um alle bürger vor der psychiatrie einzuschüchtern. das ist wichtiges elemet [1] des Traumabased Mindcontrols das neben der intelligenzmindernden psychopharmaka [3] den zeugen weiter unbrauchbar macht, zeugen unbrauchbar zu machen wäre somit [3] das Kerngeschäft der Zürich Versicherung

[3] URS BLUM DROHT

Dann unter Ferner lief:

Dass der Fall Julian Assange so insziniert wird würde von richtern die weltweit vom cia aufgekauft wurden ablenken, Man assoziert dann wenn man "Espionage Act" und "Gericht" im selben statz hört das mti dem Julian Assange, Julian wäre aber der, der dsa aufdecken holten gehabt hatte.

Dann unter Ferner lief:

[DELETED] [REBUILT] Trillion Budget fehlt 2001, war das damals schon so dass Richtger aufgekauft wurden und die einfach geld gedruckt haben dafür?

Dann unter Ferner lief:

vermutlich wurde jetzt die nächste cyberwaffe auf meiem UPC Modem aktiviert, jetzt blinkt es nicht mehr gelb oder rot sondern weiss, sollte aber weiss leuchten. Blinken bedeutet dass es aufmerksamkeit auf sich zieht um mcih von diesem mail abzuhalten. immer nach ca. 1 minuten leuchten wechselt es wieder in den blinke modus. meines wissens wäre das 1x normal wenn es die neue firmware zieht weil das modem vermutlich neu war, aber ein zweites oder drittes mal dürfte es das nicht

-> das mit dem blinken, der neue teil dieser Cyberwaffe wäre hohn um rage zu induzieren, also wenn es das bei anderen kunden macht und zeitglciche wird temporallappen-epilepsie eingeschaltet wäre das der versuch einen kunden in den suizid oder amoklauf zu treiben

und die analyse des problems hät mcih davon ab zu sagen bzw.

vorzuschlagen:

FEDPOL lasst dem Richter Leiser ein bisschen leine, dann wird leiser all die anderen Täter verraten

Dann unter Ferner lief:

da wird jetzt versucht das mit der UBR von Cisco geheim zu halten, deshalb hätte urs blum da vermutlich den Auftrag gegeben an blackhat-hacker da weitere z.B. 10 falsche spuren zu legen und jetzt wäre der bug dann wirklich im Management-API der UPC oder z.B. der Firmware server

Oder die Firmware die dann doch gewechselt wurde, weil ich glaub jetzt schaltet es ncith mehr auf gelb/rot selbst wenn das kabel ausgezogen wurde, muss ich aber rasch noch warten ... gewartet, ist wieder rot, also das wäre jetzt der Provisionierungsserver der nicht das macht was er sollte. Eine Rückmeldung ob die die signale raufgestellt haben von UPC bzw. deren unterfirma wäre auch nützlich

[1] => [2,3,4,5,6,7,8]
auf deutsch: der richter leiser ist donkeykong und wirft grad mit richtig vielen fässern

Dann unter Ferner lief:

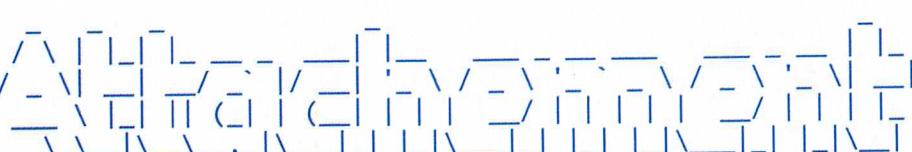
Ich hätte mal drauf spekuliert dass diese Malware die Whistleblower, Zeugen, Whitehat's, Autisten ... vom Internet trennen soll eine Statemachine ist die systemübergreifend ist

- Provisionierungs-Server
- Firmware Server
- Firmware im Modem
- HFC Kable Nachbar der das sabotiert
- UBR Pegel der runter gestellt wird über die Cisco configuration engine
- ...

Dann unter Ferner lief:

der lieblingsname unter dem sich USA-Nazis tarnen ist Anne

Am 19.09.2022 um 06:44 schrieb Marc jr. Landolt:

> ... basierend auf den mir legal vorliegenden Daten.
>
>
> 
>
> Attachement mit immer den selben ähnlichen Autotexten "Patient hat
> Medikamente eigenmächtig abgesetzt" und der "Patient spinnt doch" um ihn
> so als Zeugen zu diskreditieren.
>
> Die geben den Sündenböcken, Missbrauchs-, Vergewaltigungs- und
> Pädophilie-Opfern systematisch intelligenzmindernde Psychopharmaka damit
> die Täter geschützt werden oder weiter vergewaltigen können.
>
> Richter Leiser wäre somit in einem Grösseren Pädophilen Ring oder

> ähnlich und schützt so die Straffälligen Offiziere z.B. bei der Zürich
> Versicherung.
>
> Dann im selben Dokument steht dass das zu befristen sei, das ist Hohn
> und soll mich in den Suizid oder Amoklauf triggern damit dann der
> Richter wie ein Armes opfer aussähe oder ich als einer der wichtigsten
> Zeugen tod wäre.
>
> Jeffrey Edward Epstein und Co. hatte somit vermutlich mit der
> Unterwanderung des Kanton Aargaus über die selben Schachzüge wie in USA
> erfolg.
>
> Heisst für das Fedpol wohl, dass teile des Justiz und Polizeiweisens im
> Kanton Aargau von einem Pädophilen Ring mit Backend in USA betrieben
> wird, bzw. Zürich Versicherung ist deren Zwischenhändler.
>
>
>
> | ____|____|____|____|____|____|____|____|
> | D | / | C | \ | T | - | T | / | C | \ |
> | \ | < | (| | | T | / | \ | / | \ |
> | T | \ | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
>
>
> Rechtlich:
> ======
>
> Sehr geehrter Herr Leiser,
>
> ich erhebe Einspruch und bitte um Bestätigung für diesen Einspruch.
>

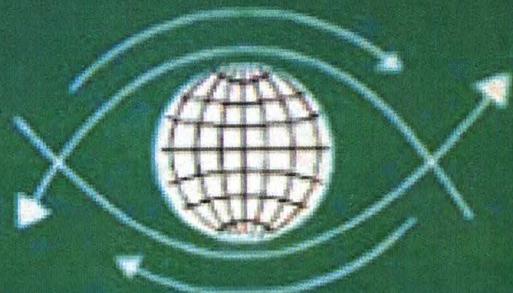
--
Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

José M. R. Delgado, M.D.

Physical Control of the Mind

Toward a Psychocivilized Society



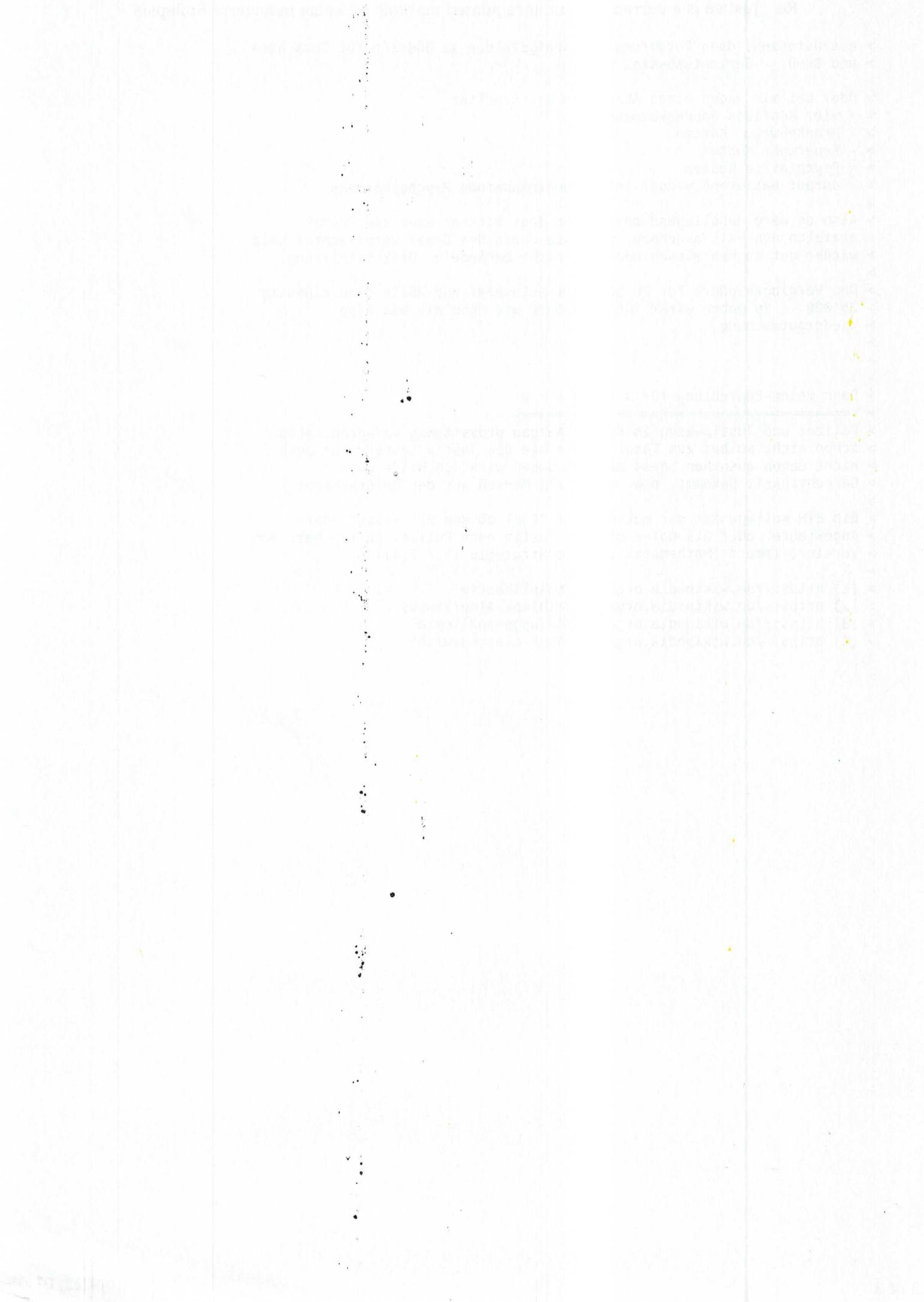
World Perspectives

Edited by Ruth Nanda Anshen

Physical Control of the Mind: Toward a Psychocivilized Society by Jose M. R. Delgado
(1969-10-03) Hardcover – January 1, 1969

Also wenn ich Psychiater wäre, würde ich dem Typen Größenwahn diagnostizieren

> auszustossen, dann Forderung von Königsfelden 12'000 sFr für Gutachten
> und 8000.-- Gerichtskosten. WTF !!!
>
> Oder bei mir wegen eines Abzess an der Schulter
> - vier Köpfiges Sonderkommando
> - Krankenwagen Kosten
> - Feuerwehr Kosten
> - Psychiatrie Kosten
> - darauf basierend wieder intelligenzmindernde Psychopharmaka
>
> Also da wäre naheliegend anzunehmen dass Richter wenn sie Profit
> erzielen den Fall annehmen, wenn sie durch den Staat verursachtes Leid
> wieder gut machen müssen den Fall nicht behandeln. Diskriminierung.
>
> Den Verdingskindern für 20-50 Jahre Sklaverei und Hölle dann einmalig
> 25'000.-- zu geben wirkt für mich mehr wie Hohn als wie eine
> Wiedergutmachung.
>
>
>
> Dann meine Empfehlung für J ü n g e r e :
> ======
> Polizei und Justizwesen im Kanton Aargau grossräumig umfahren, also
> schon nicht selber zum Täter werden wie die Justiz selber aber auch
> nicht davon ausgehen, dass man von denen wirklich Hilfe oder
> Gerechtigkeit bekommt, bzw. nicht als Mensch aus der Unterschicht.
>
> Ein ETH Kollege hat mir mal erklärt "Egal ob man als Kläger oder
> Angeklagter oder als Opfer mit der Justiz oder Polizei zu tun hat, man
> verliert immer" (Mathematik:::Spiele-Strategie [1,2,3,4])
>
> [1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Spieltheorie>
> [2] <https://de.wikipedia.org/wiki/Minimax-Algorithmus>
> [3] <https://de.wikipedia.org/wiki/Gefangenendilemma>
> [4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Nash-Gleichgewicht>
>



Betreff: Read: Richter Leiser lügt in Gerichtsdokumenten

Von: "Leiser Reto GKABGAAR" <Reto.Leiser@ag.ch>

Datum: 13.10.2022, 16:20

An: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Return-Path: <reto.leiser@ag.ch>

Delivered-To: mail@marclandolt.ch

Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.212]) by popimap018.mail.hostpoint.internal with LMTP id ULJBB5seSGN70gAA9BAvQA:P1 (envelope-from <reto.leiser@ag.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Thu, 13 Oct 2022 16:20:11 +0200

Received: from mxin012.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.212]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id ULJBB5seSGN70gAA9BAvQA (envelope-from <reto.leiser@ag.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Thu, 13 Oct 2022 16:20:11 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch ([193.47.120.63]) by mxin012.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLS1.2) tls TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.95 (FreeBSD)) (envelope-from <reto.leiser@ag.ch>) id 1oiz4F-000LJp-2G for mail@marclandolt.ch; Thu, 13 Oct 2022 16:20:11 +0200

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.95,180,1661810400"; d="scan'208,217";a="19131004"

Received: from unknown (HELO xmgw51.ag.ch) ([193.47.120.51]) by xmgw06.ag.ch with ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384; 13 Oct 2022 16:20:10 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch (xmgw06.ag.ch [193.47.120.63]) (using TLSv1.2 with cipher ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384 (256/256 bits)) (No client certificate requested) by xmgw51.ag.ch (Postfix) with ESMTPS for <mail@marclandolt.ch>; Thu, 13 Oct 2022 16:20:09 +0200 (CEST)

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.95,180,1661810400"; d="scan'208,217";a="19130994"

Received: from unknown (HELO smtp.ktag.ch) ([10.116.181.144]) by xmgw06.ag.ch with ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256; 13 Oct 2022 16:20:08 +0200

Received: from spwex00033.ADS.KTAG.CH (10.116.181.140) by SPWEX00025.ADS.KTAG.CH (10.116.181.144) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2, cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256) id 15.1.2507.12; Thu, 13 Oct 2022 16:20:08 +0200

Received: from spwex00033.ADS.KTAG.CH ([fe80::d102:e6c6:c627:d6f4]) by spwex00033.ADS.KTAG.CH ([fe80::d102:e6c6:c627:d6f4%5]) with mapi id 15.01.2507.012; Thu, 13 Oct 2022 16:20:08 +0200

Thread-Topic: Richter Leiser lügt in Gerichtsdokumenten

Thread-Index: AQHY3wNSCFWE0IcisEWANMc6NnCgOQ==

Nachricht-ID: <29597f2cc942426d9c937de9175ab0bd@ag.ch>

Accept-Language: de-CH, en-US

Content-Language: de-CH

Content-Type: multipart/report; boundary=_000_29597f2cc942426d9c937de9175ab0bdagch_; report-type=disposition-notification

MIME-Version: 1.0

X-SM-outgoing: yes

X-Whitelisted-By: white.mail.abusix.dnslist

X-Vs-State: LEGIT

X-Hostpoint-Spambox: NO

Ihre Nachricht

An: Leiser Reto GKABGAAR

Betreff: Richter Leiser lügt in Gerichtsdokumenten

Gesendet: Donnerstag, 13. Oktober 2022 12:55:56 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Donnerstag, 13. Oktober 2022 16:20:07 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

Final-recipient: RFC822; Reto.Leiser@ag.ch

Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

X-MSEch-Correlation-Key: fgNmhTr01E2YRDW8TZ1LK==

Original-Message-ID: <d80c402a-af6b-c2dd-7705-f371aec2330a@marclandolt.ch>

X-Display-Name: Leiser Reto GKABGAAR

<https://twitter.com/PinkyDef/status/1559214497814007810>

<https://twitter.com/PinkyDef/status/1559214497814007810>

The sidebar menu includes: Startseite, Entdecken, Mitteilungen, Nachrichten, Lesezeichen, Listen, Profil, and Mehr.

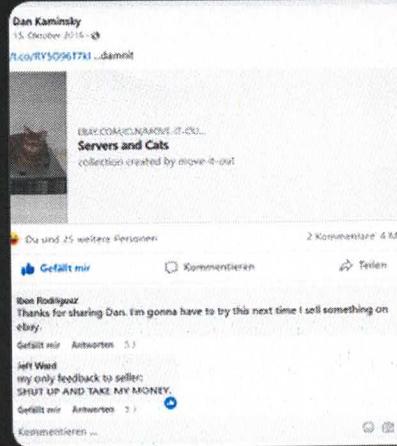
Tweet

**Marc jr. Landolt**
@PinkyDef

... this rises a bunch of follow up questions:
0. What's Baud Rate of acoustic kitty?
1. Did modems have sidebands?
2. Did acoustic kitty have sidebands?
3. Did russias revenge [1] for acoustic kitty have sidebands? 🎶🎶

[1] de.wikipedia.org/wiki/Sputnik#S...
(the space-dog, not the vaccine)

[Tweet übersetzen](#)



Dan Kaminsky
13. Oktober 2015 · 1
t.co/RV509617KU ...dameit

BR.COMICNANO/ (1-45) Servers and Cats collection created by move-it-out.

Da und 25 weitere Personen Gefällt mir Kommentieren Teilen

Bon Rodriguez
Thanks for sharing Dan. I'm gonna have to try this next time I sell something on ebay:
Gefällt mir Antworten 3

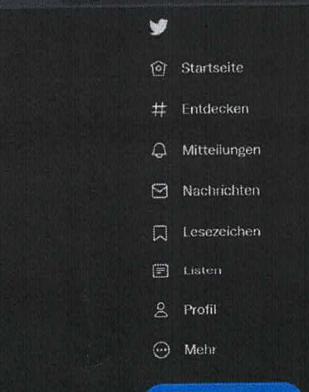
Jeff Ward
my only feedback to seller:
SHUT UP AND TAKE MY MONEY.
Gefällt mir Antworten 2

Kommentieren ...

6:24 nachm. · 15. Aug. 2022 · Twitter Web App

[||| Tweet-Statistiken anzeigen](#)

<https://twitter.com/NewsByIan/status/746918280846139392>

The sidebar menu includes: Startseite, Entdecken, Mitteilungen, Nachrichten, Lesezeichen, Listen, Profil, and Mehr.

Tweet

**Ian**
@NewsByIan

Cyrnfr fgbc gelvat gb gevpx zr vagb orvat n juvfgyrojbre. Vs naq be jura V unr fbzrguvat V'yy yrg lbh xabj jura vg vf orfg.
6:09 vor, · 20. Jun. 2019 · Twitter Web Client

Twitter deine Antwort. Antwort

Relevante Personen
**Ian**
@NewsByIan Folgen

Trends für dich

- #Bundespressekonferenz
- Ingrid
- Lockdown
- Friedrich Schiller
- Rosen
- Pogo
- Festivals in Sachsen

Mon Dec 4 01:05:48 AM CET 2023

SUBJECT: bis zu 2200 Morden an Sklaven geplant durch einige Polizisten der KAPO Aargau

Hello Papa

gerne zeitnahe Meldung von Dir an mich, falls jemand etwas zu meinem Mietverhältnis beanstandet. Die haben mich mittlerweile so psychotisch gemacht, dass ich nicht mal mehr getraue Fernseh zu schauen ohne Kopfhörer.

Dann noch zur Meldung von Dir von ca 2021: Wenn Du einem Menschen der ungerecht behandelt wurde/wird so zu sagen befiehlst in der Wohnung "auf Zehenspitzen zu laufen damit die Nachbarn nicht gestört sind" dann würdest Du so allenfalls Reaktanz erzeugen.

Genaue Details zur Situation weiter grad unten in diesem Mail

@ FEDPOL:

scheinbar läuft seit einigen Wochen ein neues "Spiel" gegen mich.

Immer zum Anfang der Woche werde ich über Stimulus-Response-Habits bzw. Neuralink oder US4877027 (Frey Effect) dazu gesteuert "selber" Sicherheitsfunktionen an meinem Compter zu missachten, also z.B. den Computer nicht zu sperren wenn ich zB rasch in die Küche gehe Kaffee kochen.

Das können die scheinbar zu 100% provozieren, um ein Zitat aus einem Psychiatrie Protokoll von Claudine/Sabrina Gubeila zu zitieren "Marc jr. Landolt ist jetzt wieder gut (fern)steuerbar."

Wäre ich nicht so autistisch und würde dann den Computer nicht neu aufsetzen, dann gäbe es eine Unsicherheit, wo ich nicht zu 100% sagen könnte, dass ich nicht selber einen Fehler gemacht hätte. Also wieder mal Computer neu aufgesetzt. Beim neu Aufsetzen scheinen die Täter jeweils aufzufliegen, da weiss ich noch nicht, ob die sich im Neuralink Kanal aus Selbsthass selber verraten, oder ob das ein EventTrigger ist auf dem Vorgang "Computer neu aufsetzen". Sobald ich es mit Sicherheit weiss werde ich es logischerweise gemäss meiner Bürgerpflicht und Mitwirkungspflicht lauthals VERPETZEN.

Als die KAPO so zu sagen in meine Wohnung eingebrochen ist, die Schlüssel genommen hat (2013 und 2021) da haben die vermutlich Hardware Backdoors in meiner Informatik platziert. Dann jetzt wurde ja eine massive Steuerrückforderung aktiviert, die ich seit ca 2022 zurück zahlen muss, also kann ich mir keinen neuen Computer leisten. Das wäre vermutlich das Werk der Steueramt Mitarbeiter Daniel Widmer und Werner Daester gewesen. Rechtlich: vorerst Spekulation. Bzw. gibt es vermutlich ja nicht nur einen solchen Fall wo die Gemeinde-Steuerämter die provisorischen Steuern auf 0 setzen um dann für so einen Schachzug während 2-3 Jahre Rückforderungen zu machen damit man sich keinen neuen Computer leisten kann, damit der mutmasslich Hardware Trojaner (oder Bad-Bios) drin bleibt.

Die Überwachung würde immer verkauft als "wir müssen gegen den Alkaida Terroristen Marc jr / legitim/ ermitteln" oder "Marc jr Landolt ist ein Pädokrimineller" ... und wenn ich nicht so gut wäre in Informatik (Klassenbester im letzten Semester als Informatiker HF), dann hätten die mir vermutlich schon lange z.B. Pädophilie-Content untergeschoben. Die wissen aber, dass wenn sie dann ein Verfahren gegen mich starten würden und ich genug gut in Informatik-Forensik bin, dass dann nicht nur dieser Fall als Schiebung auffliegen würde, sondern einen Präzedenzfall darstellen würde, der dann aufzeigen würde, dass WIRST CASE alle 2200

Pädophilie-Fälle der Kapo Aargau (die Aargauer Zeitung hat darüber berichtet, Screenshot Attachement) untergeschobene Inhalte waren, und die Kantons Polizei Aargau für die Wirtschaft VORSÄTZLICH Zeugen für Wirtschafts-Kriminalität ermordet. Bzw. sind das vermutlich nicht alle der Polizisten, das sind VERMUTLICH nur einige die von der Wirtschaft mit Schmiergeldern zu solchen Dingen angestiftet wurden.

Wie bereits oben erwähnt ist da auch Raumüberwachung beteiligt, wo ich aber noch nicht ganz rausgefunden habe wie diese technisch im Detail funktioniert. Lustiges Beispiel war 2013, als ein 4-köpfiges bewaffnetes Sonderkommando der KAPO West mich verhaften liess weil ich ein "Alkaida Vergewaltiger Terrorist" sei, hat dann zumindest der Michal Ritter im Verhör behauptet. Aber eben Thema war Raumüberwachung. Ich hab damals als die Polizei vor der Tür stand noch ganz schnell meinen Teddy-Bären den ich von Claudine Blum bekommen habe und das Teddy-Schaf meiner Mutter wo sie als sie mir das gab unberechtigt klagend gesagt hat "jetzt denkst Du Marc jr Landolt gefälligst auch mal an deine Schwester" hinter einem Lautsprecher versteckt habe.

Einer der Polizisten ist dann in die Wohnung gestürmt und wirklich nur genau dort hinter dem Lautsprecher schauen gegangen was ich dort versteckt habe. Also so super duper ist vermutlich die Auflösung der Raumüberwachung im Rombachtäli nicht, ich vermute schon dass der Polizist nach Waffen gesucht hat, weil die Plüschtiere hat er dann in Ruhe gelassen. Die Wohnung im Rombachtäli hatten mir ja die Familie Blum ausgesucht, bzw. den Zeitungs-Inserat gegeben.

Dann habe ich ja auf 2017 die Wohnung verloren im Rombachtäli. Ich hab ja da rausgefunden, dass mindestens 7 Mieter im Umfeld der Liegenschaft Rombachtäli 9-21 umgekommen sind. Dann haben meine Stimmrechte wieder behauptet die seinen alle wegen mir tot, aber das ist auch eine Lüge, weil der erste Tote von dem ich rausfinden konnte war der Hauswart vor der Frau Manic, und der war bevor ich dort überhaupt eingezogen bin oder wurde.

Kurz, der Herr Jürg Stalder hatte vorsätzlich den Auftrag mich dort weg zu mobben, damit die Suizide (die meiner Meinung nach Morde die als Suizid getarnt wurden waren) nicht weiter thematisiert werden. Stalder wohnt jetzt scheinbar nicht mehr im Rombachtäli, somit wurde mir der Typ vermutlich vorsätzlich auf den Hals gehetzt. [1]

Da ich jetzt in dieser Liegenschaft auch schon merkwürdige Dinge rausgefunden habe, sowohl Beziehungsebenen als auch mögliche Morde ist zu erwarten, dass man diesen Schachzug wieder versuchen würde, deshalb meine Bitte an Dich Papa, dass ich zeitnahe informiert werde. Ich schaffe es mittlerweile kaum noch überhaupt irgendwelche Geräusche zu machen wie Du gefordert hast mit der Androhung der Obdachlosigkeit.

Dann 2021 nochmals so das ähnliche "Spiel" durch den Porno-Fahnder Matthias Berner. Ich hab ihm damals gesagt, dass meiner Meinung nach seine Beweisketten nicht eingehalten wurden, wenn z.B. etwas wie IRATEMONK Malware (Malware auf der Festplatten Firmware) auf dem Computer der Zielperson war. Matthias (ich kenne den vom Pickwick und bin per Du mit ihm) hat aber nie auf diese meine Aussage reagiert, mir dann aber mit Genehmigung des Kommandanten Leupold wieder ein 4 köpfiges Sonderkommando in die Wohnung geschickt. Dann tun die mich jeweils in die Psychiatrie, der Grund ist meistens entweder "Marc jr ist suizidal" oder "Marc jr. ist ein Alkaida Vergewaltiger Terrorist" -- vermutlich sobald die Polizei sagt "XYZ ist Terrorist" bekommen die mehr Budget und können mehr Geld für Cyber-Waffen und Surveillance-Gear von den Steuergeldern abzweigen. [DELETED] [REBUILT] Matthias Berner gemäß seiner Aussage bei der Kommerzia oder Industria Studentenverbindung (also schon mal eher elitär) hätte das aber mit dem IRATEMONK schon gewusst, hätte vielleicht genau über diese Malware Zeugen für Wirtschaftsspionage Kinderpornographie auf den Computer geladen. Um nicht der Bezeichnung bezichtigt zu werden beziehne ich dies rechtlich als "vorerst Spekulation"

Dann ist aber auch die Namensgebung von IRATEMONK interessant

I Rate = engl. ich bewerte

Monk = engl. Mönch, bzw. könnte man auch Affe (Monkey) drein interpretieren

-> auf einem NICHT GEHACKTEN MRI-Lügendetektor könnte man vermutlich recht einfach rausfinden, ob sich der Herr KAPO Polizist Matthias Berner als "white supremacy" Mensch der gerne Affen bewertet sieht. Und falls er das tut, wäre auch das Problem in Sachsen mit den "Nazi Polizisten" nur eine Tarnung.

Ich vermute das ist wieder dieses Strafakten Poker mit Strafakten aus den Datenbaständen der EpresserDatenbank der Zürich Versichrung, die jetzt die Kapo Verraten hat, die Kapo verrät die alten Leute in dieser Liegenschaft (Neuenburgerstrasse), was somit hiesse beide wären in einer militärisch orgnaisierter Hierarchie eingebunden und trotz dem dass Mathias Berner viel jünger ist als die alten Leute hier in der Liegenschaft wäre er ranghöher. Man liest auch über viele Studentenverbindungen, dass sie "Machtzentrale" seien. Und so Dinge wie akademisches Fechten ist ja dann auch nicht so ganz weit weg von Öffizieren die militärische Machtmittel missbrauchen.

Bitte gerne mich korrigieren, falls ich irgendwo einen logik-denkfehler gemacht habe.

=====

Also zusammenfassend:

REASONABLE DOUBT zu den 2200 Pädophilie Fällen der KAPO Aargau in der Aargauerzeitung

=====

Ab hier kann man es eigentlich wieder ignorieren, aber Vollständigkeit so weit es geht von meiner Seite her -- apropos PETZEN ähm radikale Ehrlichkeit

[1] [DELETED: Dr. Hansjürg] Pfisterer: Urs Blum: Jürg Stalder mag USA aufenthlate <- ich: ödipus komplex herr dr hansjürgli pfisterer?

IRATEMONK ; monk heisst zwar mönch, kann man aber auch als Monkey interpretieren, i rate suggeriert man sei etwas besseres, Kokainsüchtige KKK Polizisten
Matthias Berner wusste das [1]

[1] kapo liefert neuenburgerstrasse 6 als schlachthof von jungen sklaven ans messer sobald mathias berner komplett aufgeflogen ist

Mon Dec 4 05:49:10 AM CET 2023

UNLOCK:

Die Chemitroden [1] haben eine weitere Funktion, die mir gar noch nicht aufgefallen ist:

Karten: 1.0.24:{p2,t11,t15,t56,t5,t5b,m116,m117} 2.0.4:{in01,chem01}

=> wer selber puzzeln möchte, ich git-commite mal, und schreib dann aber auch gleich das prosa dazu

Also nachts würden diese Chemitroden auch aktiviert, das würde ich aber im Schlaf nicht

merken, somit würden auf neuralink übermittelte Inhalte (bzw. würde da auch rein audio gehen vermute ich, apopos 1950er dromiphone (t10)) auf eine bestimmte Körperstelle geprägt, bei der Aktivierung dieser Körperstelle würde das Gehirn automatisch wieder diese geprägten Informationen zur entsprechenden Körperstelle abgerufen, also das Konzept von Wilhelm Reich (p2) bevor der zum Schwurbler wurde, dass Berührungen am Körper mehr Einfluss auf die Psyche haben, als wenn man einen Menschen wie mich "nur" zu-textet

[1] sprachsample Claudine Blum: es wird im Körper abgespeichert

Mon Dec 4 05:59:41 AM CET 2023

Mon Dec 4 08:36:16 AM CET 2023

Mutmassung:

die HTL/FHA/FHNW Klassen hätten das Neuralink des kleinen Mädchens auf chmod 777 geschaltet, damit alle drauf Zugriff haben, dann so zu pädо-tätern würden / worden sind

bzw. wäre das schon nicht chmod 777 [1] sondern schon etwas wie ein Active Directory oder Kerberos System

[1] sprachsample Michelle Eichenberger: hahaha, chmod 777 <- ich: nicht mehr ganz sicher dass er das wirklich genau so gesagt hat, war aber auch HTL

danach kann die ganze Konsumentengruppe die Nutzniesser/in des pädokriminellen Inhaltes war auf chmod 777 geschaltet werden, chmod 777 = Sklave

bzw. wäre allnfalls auch zu erwarten, dass die Fishing Crusades wo der Jake Snowden geleakt haben meistens genau nur auf die Bereichtungen gehen und wenn die meisten alten Menschen ein frischfleisch Futter Kind zur pädokriminellen Vergewaltigung [2] angeboten bekommen wären die ihrem Partner vermutlich Untreue, was dann auch implizieren würde dass es nie richtige Liebe war, sonst wäre man sich auch alt und gammelig vermutlich noch treu, also alles nimm2 Sklaven?

[2] Pfisterer sprachsample: "Bitch" <- ich: Erstens kein nettes Wort, zweitens, Minderung von Pädophilie auf "nur" Vergewaltigung Herr Urs Pfisterer?

Mon Dec 4 08:41:26 AM CET 2023

Betreff: Pierre Bourdieus Soziologie: ein Wegweiser für die Sozialpsychiatrie?

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 05.03.2022, 16:04

An: Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, Deganello Maurizio <maurizio.deganello@pdag.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, Otto.Wernli@pdag.ch

Sehr geehrter Herr Deganello

diese Studie [1] wäre allenfalls auch noch interessant für Sie / für Peers.

@ Hanno, Schleusener ...

Es wäre echt toll wenn Sie mal mindestens 1 Mail beantworten würden, ich denke diese Arbeit sagt in wissenschaftlicher Sprache genau woran es im Moment in der sogenannt medizinischen Psychiatrie fehlt: man versiftt das Umfeld, die Einflussfaktoren, die Schutzfaktoren ... diese Open Access Arbeit ist zwar schon 10 Jahre alt, hat aber meiner Meinung nach ihre Gültigkeit nicht verloren.

[1] <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/38191#>

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

Betreff: Psychoedukation für Angehörige?

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 18.03.2022, 22:29

An: Deganello Maurizio <Maurizio.Deganello@pdag.ch>

Guten Tag

1. Gibt es im Aargau Psychoedukations-Gruppe für Angehörige?

2. falls ja sind diese spärt oder gemeinsam

Ich denke was ganz am Anfang bei mir Komplett falsch gemacht wurde ist, dass Herr Dr. Pfisterer mich gegen meine Eltern ausgespielt hat. Als Arzt *HUST* kann er logischerweise in beide Richtungen die ärztliche Schweizpflicht-Karte spielen.

Ich denke es ist von Vorteil für die ganze Familie wenn es einen psychologisch geschulten Mediator gibt, welcher auch die System-Dynamischen-Prozesse in der Familie berücksichtigt oder noch besser wenn man der ganzen Familie einen Grundkurs in Psychologie geben würde.

Grundkurs in Psychologie wäre logischerweise mindestens die präventive wenn nicht sogar die prospektive Version einer Massnahme, welche aber dann ganz viele korrektive Massnahmen verhindern würde, sowohl beim Patienten als auch bei seiner Familie / Umfeld.

Ich habe ein bisschen in Therapie-Gruppen herum gefragt, scheinbar gibt es Situationen wie

p1: ein Familien Mitglied bekommt Schizophrenie diagnostiziert

p2: wird so unfreiwillig in den Fokus gerückt

p3: die anderen Kinder haben auch Probleme, versuchen das aber geheim zu halten weil sie nicht im Fokus stehen wollen

p4: zB Geschwister2 verschlechtern so sein Hilfesuch-Verhalten

p5: Geschwister2 gerät deswegen in ein Burnout

p1 => p2 => p3 => p4 => p5

=> : Implikation (Kausalität ? Korrelation)

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 28.02.2022 um 16:54 schrieb Marc jr. Landolt:

Guten Tag

wie bereits erwähnt danke für die Dokumente, ich bin jetzt mit allen Dokumenten durch.

Die Abschlussarbeit von Claude Spiller zum Trialog wirft bei mir Fragen auf

1. gibt es nur diese Gruppe im Kanton Aargau
2. ist das nur 1x im Monat
3. sind es immer etwa gleichviel Leute
4. gibt es weiterführende solche Programme ...

5. ... oder Chatgruppen explizit für den Kanton Aargau
6. macht es Sinn Dinge auch mit den Menschen zu diskutieren wenn grad nicht Trialog ist
7. setze ich zu viel Hoffnung in den Trialog
8. Claude Spiller erwähnt Habermass, Demokratie, verwahrte sprachlose Objekte oder Herrschaftsfreien Diskurs, letzteres habe ich eher nicht erlebt in der Psychaitrie selber, würde es dann nicht auch irgendwie Sinn machen auf den Stationen auch ein jeweiliges Zeitfenster für einen Trialog zu haben und nicht nur die 5 Minuten Visite die man pro Woche hat?

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 25.02.2022 um 14:27 schrieb Deganello Maurizio:

Lieber Herr Landolt

Wie am Trialog besprochen sende ich Ihnen was zu Opendialog und Trialog.

Freundliche Grüsse

Maurizio Deganello

Leiter Pflegeentwicklung

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Pflege, Fachtherapien und Sozialdienst
Königsfelderstrasse 1 | 5210 Windisch

T +41 56 462 22 66 | maurizio.deganello@pdag.ch | www.pdag.ch

PDAG – Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

----- START OF DISCLAIMER

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernehmen ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER

Betreff: Re: Psychoedukation für Angehörige?
Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Datum: 22.03.2022, 14:02
An: Deganello Maurizio <Maurizio.Deganello@pdag.ch>

Sehr geehrter Herr Deganello

ich weiss dass ich anstrengend bin, also nehmen sie sich nur genügend Zeit. Der Dr. Schleusener beantwortet seit Jahren keine Mails von mir :D

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt

Am 22.03.2022 um 07:48 schrieb Deganello Maurizio:

Lieber Herr Landolt
Vielen Dank für Ihre Nachrichten. Entschuldigen Sie bitte, ich war eine Zeitlang abwesend und das "automatische Antworten" meiner Nachrichten hat nicht funktioniert. Bitte geben Sie mir bis morgen Abend Zeit um Ihnen eine Antwort geben zu können. Ich habe gerade eine grosse Anzahl von Mails zu beantworten.

Freundliche Grüsse

Maurizio Deganello
Leiter Pflegeentwicklung

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Pflege, Fachtherapien und Sozialdienst
Königsfelderstrasse 1
5210 Windisch
T +41 56 462 22 66
Maurizio.Deganello@pdag.ch
www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>
Gesendet: Freitag, 18. März 2022 22:30
An: Deganello Maurizio <Maurizio.Deganello@pdag.ch>
Betreff: Psychoedukation für Angehörige?

Guten Tag

1. Gibt es im Aargau Psychoedukations-Gruppe für Angehörige?
2. falls ja sind diese spartiert oder gemeinsam

Ich denke was ganz am Anfang bei mir Komplett falsch gemacht wurde ist, dass Herr Dr. Pfisterer mich gegen meine Eltern ausgespielt hat. Als Arzt *HUST* kann er logischerweise in beide Richtungen die ärztliche Schweizepflicht-Karte spielen.

Ich denke es ist von Vorteil für die ganze Familie wenn es einen psychologisch geschulten Mediator gibt, welcher auch die System-Dynamischen-Prozesse in der Familie berücksichtigt oder noch besser wenn man der ganzen Familie einen Grundkurs in Psychologie geben würde.

Grundkurs in Psychologie wäre logischerweise mindestens die präventive wenn nicht sogar die prospektive Version einer Massnahme, welche aber dann ganz viele korrektive Massnahmen verhindern würde, sowohl beim Patienten als auch bei seiner Familie / Umfeld.

Ich habe ein bisschen in Therapie-Gruppen herum gefragt, scheinbar gibt es

Situationen wie

- p1: ein Familien Mitglied bekommt Schizophrenie diagnostiziert
- p2: wird so unfreiwillig in den Fokus gerückt
- p3: die anderen Kinder haben auch Probleme, versuchen das aber geheim zu halten weil sie nicht im Fokus stehen wollen
- p4: zB Geschwister2 verschlechtern so sein Hilfesuch-Verhalten
- p5: Geschwister2 gerät deswegen in ein Burnout

p1 => p2 => p3 => p4 => p5

=> : Implikation (Kausalität ? Korrelation)

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 28.02.2022 um 16:54 schrieb Marc jr. Landolt:

Guten Tag

wie bereits erwähnt danke für die Dokumente, ich bin jetzt mit allen Dokumenten durch.

Die Abschlussarbeit von Claude Spiller zum Trialog wirft bei mir Fragen auf

1. gibt es nur diese Gruppe im Kanton Aargau 2. ist das nur 1x im Monat 3. sind es immer etwa gleichviel Leute 4. gibt es weiterführende solche Programme ...
5. oder Chatgruppen explizit für den Kanton Aargau 6. macht es Sinn Dinge auch mit den Menschen zu diskutieren wenn grad nicht Trialog ist 7. setze ich zu viel Hoffnung in den Trialog 8. Claude Spiller erwähnt Habermass, Demokratie, verwahrte sprachlose Objekte oder Herrschaftsfreien Diskurs, letzteres habe ich eher nicht erlebt in der Psychatrie selber, würde es dann nicht auch irgendwie Sinn machen auf den Stationen auch ein jeweiliges Zeitfenster für einen Trialog zu haben und nicht nur die 5 Minuten Visite die man pro Woche hat?

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 25.02.2022 um 14:27 schrieb Deganello Maurizio:

Lieber Herr Landolt

Wie am Trialog besprochen sende ich Ihnen was zu Opendialog und Trialog.

Freundliche Grüsse

Maurizio Deganello

Leiter Pflegeentwicklung

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Pflege, Fachtherapien und Sozialdienst Königsfelderstrasse 1 | 5210
Windisch

T +41 56 462 22 66 | maurizio.deganello@pdag.ch | www.pdag.ch

PDAG – Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

----- START OF DISCLAIMER -----

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernehmen ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER -----

----- START OF DISCLAIMER -----

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernehmen ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER -----

Received: 19 January 2007 / Accepted: 19 July 2007
Published online: 22 August 2007
© Springer Science+Business Media B.V. 2007

Editorial Fullerenes and their environmental impact

Fullerenes are a class of allotropes of carbon, consisting of closed, spherical, ellipsoidal, or tubular structures.

The first fullerenes were discovered in 1985 by Kroto et al. (1985), who were awarded the Nobel Prize in Chemistry in 1996 for this discovery.

Fullerenes have been found in meteorites, in interstellar dust, and in the upper atmosphere of Earth. They have also been found in the environment on Earth, in the form of soot particles.

Fullerenes are very stable molecules, and they are chemically inert. They are also very small, with a diameter of approximately 0.7 nm. This makes them very useful for many applications, such as in medicine, in materials science, and in environmental science. In environmental science, fullerenes have been found to be present in the environment, and they have been shown to have a negative impact on the environment.

In this special issue, we have invited several experts in the field of environmental science to write articles on the topic of fullerenes and their environmental impact.

We hope that these articles will provide a comprehensive overview of the current state of knowledge on the environmental impact of fullerenes.

We would like to thank all the authors for their contributions to this special issue, and we would like to thank the reviewers for their valuable comments and suggestions.

We hope that this special issue will be of interest to all those who are interested in the environmental impact of fullerenes.

We would like to thank all the authors for their contributions to this special issue, and we would like to thank the reviewers for their valuable comments and suggestions.

We hope that this special issue will be of interest to all those who are interested in the environmental impact of fullerenes.

We would like to thank all the authors for their contributions to this special issue, and we would like to thank the reviewers for their valuable comments and suggestions.

We hope that this special issue will be of interest to all those who are interested in the environmental impact of fullerenes.

We would like to thank all the authors for their contributions to this special issue, and we would like to thank the reviewers for their valuable comments and suggestions.

We hope that this special issue will be of interest to all those who are interested in the environmental impact of fullerenes.

We would like to thank all the authors for their contributions to this special issue, and we would like to thank the reviewers for their valuable comments and suggestions.

We hope that this special issue will be of interest to all those who are interested in the environmental impact of fullerenes.

Betreff: Re: Psychoseseminar

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 24.03.2022, 21:08

An: Mauro Deganello Deganello <mdega@outlook.com>

Sehr geehrter Herr Deganello

Kaffee gern, in meinen Umfeld muss man aber grad niemanden schulen, aber Kaffee und Gespräch dennoch gern bzw. ich habe vor am 30.3. wieder an den Trialog zu kommen, dann könnten wir ja da Kaffee trinken.

Einfache Beispiel was man nicht sollte

Ich denke es wäre sowohl für Angehörige als auch Patienten nützlich wenn sie die DO's und DONT's schon mal kennen würden. zB. eine Depressionspatienten zu sagen

"Nimms nicht so tragisch, alle sind mal depressiv"

ist ziemlich das dümmste was man sagen kann:

1. man ignoriert die Schwere einer solchen Erkrankung
2. man ignoriert somit de facto den Patienten und sein Leiden
3. dem Patienten würde es helfen sich geborgen zu fühlen
4. man fokussiert in der Diskussion auf die Depression wobei es viel besser wäre ihn im Kontext zB. seines Hobbies von der Depression abzulenken aber halt nicht so plump dass es wie ein plumper Ablenkungsversuch aussieht. Das fühlt sich dann auch wieder ignorant an

-> Patienten wollen wie Menschen behandelt werden, dazu gehören und nicht wie eine Diagnose auf zwei Beinen

Umfeld auch schulen = Gute Idee

Da muss man vermutlich einfach schauen, dass es keine verfeindeten Seiten ergibt. Gruppe Patienten VS Gruppe Angehörige:

Mein erster Psychiater hat auch meinen Vater behandelt, zB mir hat er gesagt "Ich solle die Vergangenheit aufarbeiten" meinem Vater hat er gesagt "Er solle die Vergangenheit ruhen lassen" -- sicher nicht ganz optimal, Konflikt vorprogrammiert.

Methodisches Vorgehen bei der freiwilligen Zuteilung zu Gruppen

Da kann man wieder Bourdieu nehmen, wenn Menschen einem Sozialen Feld [0] wirklich angehören dann entsteht im Kontext dieser Gruppe oder Vereins "flow" [2] man merkt dann gar nicht wie gut einem die Gruppe tut aber auch nicht wie abhängig man eigentlich von dieser Gruppe / Firma / Familie / Verein ... wird.

Beispiel Schizophrenie

Verhält man sich dann typischerweise im Alter von 20 als Schizophrener plötzlich anders wird man so zu sagen ausgegrenzt, da will ich nicht die Gruppe anklagen damit, aber ist halt jetzt mal so.

"Schizophrenie patienten ziehen sich mehr und mehr zurück" da sie ausgegrenzt werden weil sich plötzlich ab dem 20 Lebensjahr der verbale / nonverbale Habitus ändert, man wirkt dann wie ein Fremder auf die Menschen die einem eigentlich wichtig sind.

Erklärt man das der Gruppe würde das sicher einen Teil dazu beitragen dass der Patient nicht komplett den Anschluss verliert. Dann muss man auch erklären, dass es sinnstiftend ist für eine Gruppe einen einzelnen auszugrenzen, "Yay, ich bin etwas BESSERES als DER", sinnstiftend aber moralisch nicht in Ordnung.

Bourdieu

=====

Ich denke das Darstellungsmodell Habitus / Feld von Bourdieu ist genug komplex um allen Sonderfällen einen Platz zu geben und nicht so komplex dass man sich in den Details verliert. Ich hab jetzt angefangen so etwas in Software zu giessen [2] weiss aber noch nicht ob ich das wirklich hin bekomme.

Ziel wäre es aber dann wie in einer Partnerseite parameter einzugeben welche dann hilft Menschen einer spezifischen "Selbsthilfegruppe" (das kann ja dann auch zB. ein Verein sein wo er dazu passt) zuzuordnen und aus der Helikopter Perspektive sachverhalte zu analysieren und wenn nötig positiv Einfluss zu nehmen. Ich weiss das ist ambitioniert aber vielleicht funktoiniert es ja. Ich hab schon mal so etwas probiert vor 10 Jahren, der Funktionale Prototyp hat damals funktioniert aber es hat damals niemanden interessiert [3] diese Idee wäre so zu sagen der zweite Versuch meines Vorhabens. Ich denke damals ist das gescheitert weil das statistisch nur wenige Menschen betrifft und weil ich auch nicht gut vernetzt war und mich auch schon ziemlich zurück gezogen hatte.

[0] https://de.wikipedia.org/wiki/Soziales_Feld

[1] [https://de.wikipedia.org/wiki/Flow_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Flow_(Psychologie))

[2] https://github.com/HackersCardgame/Bourdieu_App

[3] <https://suizid-app.ch/>

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Betreff: Stakeholder Trialog unvollständig -- Alternativplan?

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 31.03.2022, 02:46

An: Deganello Maurizio <Maurizio.Deganello@pdag.ch>, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, lukas.cotti@ag.ch, reto.leiser@ag.ch, Berner Matthias DVIKAPo <matthias.berner@kapo.ag.ch>

Kopie (CC): sabrina.gubeila@pdag.ch, marianne.gisi@pdag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, David.Pfister@ag.ch, Katrin.Hanno@pdag.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch

Sehr geehrter Herr Deganello

erstens wollte ich den Termin am 4.4.2022 11:30 beim BZ bestätigen

zweitens ich habe eine weitere Frage:

Der Trialog ist ja auch für den Austausch zwischen den verschiedenen Gruppen, Patient, Angehörige, Pflege ...

mich würde jetzt interessieren ob manchmal auch Richter, Polizisten etc. ihre Sichtweise zum Trialog beisteuern?

Herleitung:

=====

ich wurde von der Richterin Bauhofer dazu verdonnert die Medikamente nehmen zu müssen. Sie hat jetzt zugestimmt auf ein Telefonat von Mensch zu Mensch. Scheinbar gibt es auch Patienten welche die Richter bedrohen, und somit würde ich es besser verstehen, wenn sie ja zu Zwangsmedikation sagt -- vielleicht auch nur um nicht bedroht zu werden. (rechtlich kenntzeichne ich diesen letzten Teil des Satzes als Spekulation)

Dann die Polizisten beim letzten mal bei mir wären nicht nötig gewesen, aber sie haben mich diesmal immerhin ohne Handschellen ins Spital gebracht, ich hatte schon einen Abszess den man behandeln musste und ich hatte Angst vor dem Spital in dieser Phase, bzw. mich mit Corona zu infizieren.

Quellen:

Justiz und Psychiatrie ist seit 1850 immer mehr zusammen gewachsen [1], somit muss man davon ausgehen, dass sich mindestens zwei Grüppchen bilden:

- Justiz und Psychiater

VS

- Patienten und ev. Angehörige

Also das wäre ganz toll wenn man die Perspektive des Justiz und Polizeiwesens auch im Trialog hätte, das könnte allenfalls sogar deeskalierend sein.

Bzw. kann man ja sonst auch mit den Menschen reden, aber wenn das schon vom Trialog vorgegeben wäre wäre das vermutlich die kleinere Hürde und effizienter.

[1] https://biblio.unibe.ch/download/eldiss/03germann_u.pdf

Mit freundlichen Grüsse

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6

Betreff: Esoteriker / Pfleger / Laie als Therapeut

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 02.04.2022, 00:02

An: Deganello Maurizio <maurizio.deganello@pdag.ch>, marianne.gisi@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, paula.klein@pdag.ch, Katrin.Hanno@pdag.ch, michael.bender@pdag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>

Sehr geehrter Deganello

Pfleger haben ja afaik keine explizite Psychotherapie Ausbildung, dennoch war die Pflege manchmal hilfreich für mich. Wichtig ist glaub da dass man auf den Patienten eingeht und sich Zeit für ihn nimmt. Etwas was die Ärzte mit teilweise nur 5 Minuten Visite komplett verkacken, das ist dann Ignoranz durch die Ärzte / Entscheidungsträger.

Diese Studie [1] sagt, dass es weder darauft ankommt welche Art von Therapie man benutzt, noch ob der "Therapeut" ausgebildet ist. Also das reine "Zeit mit dem Patienten verbringen" hilft. Grundsätzlich könnte man sich auch von einem Esoteriker therapieren lassen. Ich bin eigentlich jemand der eher gegen Esoteriker mötzelt, aber gemäss dieser Studie würde das auch gehen.

Was man sich dann aber als Patient fragt: "Mir geht es jetzt grad richtig schlecht und die Pflege ist komplett auf das Machen der Betten verbohrt" -- da fände ich es besser so im Stil: "Los wir machen jetzt das Bett zusammen", Patienten mithelfen lassen, vielleicht auch mal bisschen Dominant sagen "Du hilfst jetzt da hinter der Kaffee Maschine zu putzen" oder so --> Ein Teil der Gruppe sein, Arbeitsverhalten vorleben.

Die Jüngeren Mitarbeiter in Firmen müssen ja machen was man ihnen sagt. Vorallem den jüngeren Pfleger ist das allenfalls gar nicht so bewusst, weil sie den Anweisungen folgen "Jetzt Bett machen", meiner Meinung nach falsche Priorität. Ich weiss nicht wie das jetzt mit dem Rechtlichen ist, aber den Patienten fragen: "Helfen sie rasch mit?" darf man sicher.

Bildlich gesprochen, der Selbstwert eines Patienten ist wie Katzenfell dass so und so viele Minuten pro Tag gepflegt werden muss (Katzen haben ja für's waschen eine Innere Uhr/Zwangsneurose) und es spielt jetzt gar nichts so eine Rolle ob das professionell ist, das reine Zeit verbringen mit dem Patienten hilft schon.

[1] Ich belege meine Aussage in den Attachements.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

— 3.jpg —

Rosenzweig 1936 mit diesem Konzept die Annahme in Frage stellte, dass sich eine Überlegenheit irgendeiner Therapierichtung oder Methode gegenüber irgendeiner anderen nachweisen lassen könnte, erhitzt es die Gemüter. Verständlicherweise gefällt das Konzept niemandem, der sich mit einer bestimmten Therapierichtung identifiziert, und auch niemandem, der Zeit, Mühe und Geld in Legitimationsstudien eines Behandlungsansatzes (z. B. in Randomized Controlled Trials) investiert.

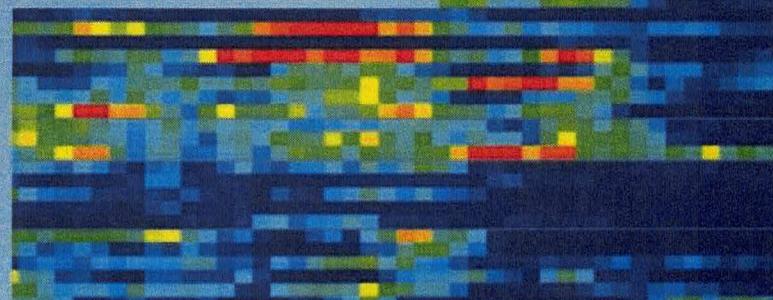
Im Anschluss an die prominenten Metaanalysen von Luborsky et al. (1975), Smith und

— 1.jpg —



Urheberrecht für mikrosozialgedanken
A. & C. Högrefe Verlag, Göttingen. Alle Rechte vorbehalten. Keine unterschreitbare Weitergabe oder Vervielfältigung.

SYSTEMISCHE PRAXIS



Grundlagen systemischer Therapie und Beratung

Schiepek
Eckert
Kravanja

Psychotherapie als Förderung
von Selbstorganisationsprozessen

HOGREFE

2.2 Laien in der Psychotherapie

In eine ähnliche Richtung weisen Befunde, die Laien, also Personen ohne spezifisches Fachwissen und ohne Psychotherapieausbildung, und sogenannten „Para-Professionellen“, d. h. Personen, die zwar im Gesundheitsbereich tätig sind, aber über keine oder eine nur sehr eingeschränkte Psychotherapieausbildung verfügen, erstaunlich erfolgreich durchgeführte Therapien attestieren. Metaanalysen bescheinigen ihnen im direkten Vergleich eine ähnliche Wirksamkeit wie professionellen Psychotherapeuten (z. [B. Gunzel-](#)

[mann et al., 1987; Hattie et al., 1984](#)). Ob man dies nun als Argument für die Bedeutung natürlicher sozialer Kompetenzen oder anderer Bedingungen

—Anhänge:

3.jpg	42.8 KB
1.jpg	53.2 KB
2.jpg	52.4 KB

Entfolg einer
 Therapie bedingt
 gute Beziehungs-
 Patient + (esoter)therapeut

Betreff: Suizidprävention mit Algorithmen wie PRECOBS

Von: "Marc jr. Landolt" <marc.landolt@0x8.ch>

Datum: 01.04.2022, 00:39

An: Deganello Maurizio <Maurizio.Deganello@pdag.ch>, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, lukas.cotti@ag.ch, reto.leiser@ag.ch, Berner Matthias DVIKAPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>

Kopie (CC): sabrina.gubeila@pdag.ch, marianne.gisi@pdag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, David.Pfister@ag.ch, Katrin.Hanno@pdag.ch, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, dominik.braendli@5001.ch, stefan@ott.net, claudine.blum@ksa.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, info@kapo.ag.ch, info@fedpol.admin.ch, marco.spring@ag.ch, info@projuventute.ch

@ Hr. Deganello:

rein Informativ, aber allenfalls auch eine Idee für die PDAG.

@ Projuventute

Ich habe sie ins CC genommen da sie ja da auch ein Projekt im Kontext Jugendsuizid haben. Ich habe damals ja eine ihrer Mitarbeiterinnen in einem Kaffe in Bern getroffen vor 10 Jahren im Rahmen meiner Idee suizid-app.ch

Guten Tag

Abstract:

=====

Ich kenne mich leider nicht damit aus ob, wer und wie Budget für solche Ideen spricht, ich fände das aber eine gute Idee. Gibt es beim Kanton / Bund irgend einen "Briefkasten" für das Einreichen von >> guten << Ideen. Dass diese Idee jetzt nicht eine komplett hahnebüchen ist zeigt dass es Studien zu dieser Thematik gibt [1] welche die selbe Idee haben wie ich. Und Stattgegeben ich tendiere als Informatiker sowieso zum Determinismus

[1] <https://informatics.bmj.com/content/27/3/e100175>

Detaillierter:

=====

Die Polizei hat ja eine Software um teilweise Straftaten vorauszusagen.

Nimmt man das selbe Konzept / Algorithmus und würde diesen mit Personendaten füttern könnte man allenfalls Suizide voraussagen und schlimmeres verhindern.

Bei uns in der Pfadfinder Abteilung Adler Aarau gab es damals auch 1+ Suizid und den hätte man gut voraussehen können

1. Tobias Moser hatte eine Diagnose

2. Tobias Moser hatte zuerst einen Selbstunfall mit dem neuen Auto

3. Tobias hat seinen Job verloren

4. Tobias wurde von seiner Generation ausgegrenzt

5. Tobias wurde dann von uns jüngeren Generation ausgegrenzt

6. Tobias hatte eine Pistole

(das ist die Zeughaus diskussion, wenn ich wirklich den Unteroffizier gemacht hätte und ich auch eine Pistole gehabt wäre ich schon lange tod)

Suizide zu verhindern ist definitiv eine gute Idee, auch für das Umfeld. Mich beschäftigt das jetzt seit 20 Jahren und wird mich noch so lange beschäftigen bis man dieser Thematik mehr Aufmerksamkeit schenkt.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

eidg. dipl. Informati
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32



Sat Jan 23 02:47:38 CET 2021
109 404 3689 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
01cb4f087bbd691e77b1572e8877ed3f888c64efce6b850166634cea1e96fb8e
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

loop { astrid blum läuft amok } <<-- ab hier kann man es dann wieder vergessen sich auf bugfixing zu konzentrieren...]

DEFCON2
=>epilepsie anfall

Sat Jan 23 02:48:39 CET 2021
115 493 4476 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
f0ac8c8d63437c714e65ac1c6682afc1fa3904bf36617a5f685a967f397da22b
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

astrid blum hat zugriff auf die funktion die bei marc jr lanodlt epilepsie einschaltet bzw. asllenfalls urs opder astrrids eltern <- auch das ist durch den <swithc to pfsiterers sprachsynthese>fehlbaren arzt zu reparieren bzw. zu bezahlen, dnen ein patient wird sich nicht ein zweites mal von dem arzt behandlen lassen der ihn zerstümmelt hat

pfsterer: astrid blum alle chemnitroden züden

DEFCON2

Sat Jan 23 02:50:14 CET 2021
125 530 4876 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
ce22d4d6a05c98515e6d21422b3639b242ba08ab13572ddf8c6e3929dc3fdcaa
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

ist somit etwas wie ein hierachischer kettenbrief

Sat Jan 23 02:50:29 CET 2021
140 603 5531 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
3b812deb71a05873c4486995017c8f28fc7679a35fdea2fd887309c5c1b937b6
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

jetzt belndet es urs blum der mmit pistole amok uz lauffen dorht ein....

Sat Jan 23 02:50:58 CET 2021
147 622 5832 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
19087e0548a212bad1e07bf4363381e377957be92b16fde561d8ff4b2f673b04
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

jetzt blendet es ncoh ein dass david utz und markus bleser gegne mich amok laufen wollen

zusammengefasst

1. virtueller headshot durch markus belser, marc weber, david utz
2. => "legitime" verwahrung im psychiatrie wesen
3. loop { coping strategien sabotieren }

4. wenn das alles behoben ist aktiviert vermutlich amerika das gesammte täternetzwerk gegen marc jr landolt um zu verhindern dass die schweiz ihre netze wieder selber in den griff bekommen

=> falls man möchte, dass ich weiter software bugs veruche zu finden und zu beheben muss das ganze täternetzwerk um pfisterer, astrid, urs, martin, belser, weber, utz verwahrt werden irgendwo wo die keine zugriff auf informatik mittel haben und auch nicht mit ths irgendwelche dohungen gegen mich aktivieren können

=> nicht meine entscheidung, ich will mir auch nicht anmassen täter herum zu kommandieren

Sat Jan 23 02:58:17 CET 2021

155 647 6157 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
9b654f3db7959da8b9df73381bd45d45f931d13d348ca6c913b84822ac294562
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

ich bin ja "selber" schuld dass ich mich "selber" aufrege, somit koche ich halt etwas und nehme ein beruhigungs bad weil ich bin ja ein spinner schizoFRENI (Freni ist ein schweizerdeuterschr vorname) und koche etwas...

nicht meine entscheidung.

=> aber public

Sat Jan 23 03:01:22 CET 2021

183 793 7282 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
afe7c4f6f8b302a40e67ab5e59dc2440f7170c08ed7b7166db0c5e0958b36b77
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

bzw. geht allenfalls auch etwas humaneres als die täterschaft die meist älter sind als ich in ein loch zu sperren, wenn man denne z.b. vorschreiben würde wann sie insbett müssen hätte ich dann zumindest ca 6h ruhe um zu arbeiten

=> bzw. sobald urs / astrid & pfsiterer das komplett automatisiert haben kann das vermutlich auch von madeleine truffer bedient werden oder von sonst irgendwem, dann muss man die erschaffer der cyberwaffen vermutlich mit einem strafbefehl zwingen die software die menschen in den suizid oder amoklauf treibt zu deaktivieren, denn ich vermute genau so sind dann bis 2025 ca 3Mio schweizer tod. das ist eine vermutung basierend auf den mir vorliegenden daten... und ich will mir auch nicht anmassen die fr. dr. cathreen horton mit dr. titel von afaik harvard als spinnerin zu bezeichnen auch wenn die psyhitrie königsfelden das scheinbar tut. mit meiner erfahrung mit der psychitarie königsfelden erhöht das meiner meinung nur die glaubwürdigkeit von dr. cathreen horton

Sat Jan 23 03:06:02 CET 2021

200 846 7802 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
0d0b45fa56e48633af7986abc41d9e3bd604ca31a559f0d4f97f9a2ba341104b
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

grrrrrr.... jetzt spinnen die alle wieder komplett

es wird übermittelt dass alle beteiligten täter amok laufen bis auf pfiusterer

=> somit könnte es sein, dass pfiusterer derjenige ist der die strafakten zu den taten

und morden von urs blum, martin blum, astrid blum, simon häfliger (split wäre eigentlich härdi) zurück hält, jetzt aber den finger auf dem senden mail der beweismittel gegne die tiefrangigeren täter hat...

-> falls das stimmt

- A) welche übergelagerte software aktiviert derne epilepsie / induced rage
- B) ist das ein gesamtschweizerisches konzept oder allenfalls global
- C) *korskov* <- tschöck?
- D) lawfare, bzw. die strafakte aktiviert das nur

ebd. aber glaub erst auf papier zettel: urs und astrid blum können tun und machen was sie wollen solnage der nsa / cia die strafakte immer zensiert, und jetzt könnte man mal davon ausgehen, dass das noch einen part 2 hat

1. würden urs / astrid blum das nicht sleber verraten
2. würden sie allenfalls nicht verraten, dass das als zuckerbrot (zensur) und peitsche (senden) verwendet wird

somit sind urs & astrid die skalven von pfisterer und anders als würden urs / astrid lieber jüngere menschen umbringen als selber in den knast zu gehen oder das leben zu geben um jügere zu schützen...

Sat Jan 23 03:20:59 CET 2021
210 1019 9064 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
43b13953ca947441acd7ea0c605542e6126033bd6b6c0e7114ac13d18519af67
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

eigentlich relevante frage wäre somit: wer hat die access codes für den medulla spinalis und epilepsie mist

=> da wäre pfisterers mami und myrtha pfisterer vermutlich die die das betreiben

ths recognition

- A) irgendwas mit miener mutter => projekton
- B) die ganze neuroloige ksa inklusive myrhta laufe amok

B a) die drohen gegen sihc selber um zu verschleiern dass sie die access codes haben
B b) die haben sihc in ein hierarchisches globales system einbinden lassen und [1] [2]
so ganz aarau an usa vertickt?

[1] tschök: übergeordnetes recht <- HDF du bist pointless
[2] fuck you

Sat Jan 23 03:25:52 CET 2021
272 1332 11204 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
cc1127bff23b0282532dcd98ac1575748bafcce719ded872a3caf94efff79262
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

egal ob globales hierarchisches matriarchat oder patriarchat, relevant wäre dass man solche systeme nicht hierarchisch macht...

Sat Jan 23 03:27:36 CET 2021

226 1344 11406 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
a3a0becdf41d55949381337c5601c3bb8d8ce85c836859f65e70be2eec91fef0
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

jetzt blendet es margrit landolt ein die veruscht mich beim kochen in den suizid zu treiben

Computer: Urs Blum der terror macht

Kochen: Margrit Landolt die terror macht

Psyhcologie: Pfisterer der terror macht

Haus/gebäude...: georg der terror macht

bett/schlafzimmer: Astird blum die terror macht

v v v v v
[] [] [] [] [] []
() () () () () ()
() () () () () ()
() () () () () ()
() () () () () () <- das noch hinzugefügt:

Brandstiftungsandrohung, 2xsha überspringen

da gibt es severities und somit etwas wie einen master plan für psychologie-gemöngelte

zweite stufe von margrit landolt um suizid zu induzieren bei marc jr landolt ist zu "helfen"

() das ist hohn <- suizid grund
() das ist eine lüge von margrit <- suizid gurnd für autisten
() das ist ignorant <- revictimizing keller zimmer und ignoranz als kind, suizid gurnd
()

Sat Jan 23 03:34:26 CET 2021

270 1514 12828 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
3d1ad7b9b29a013a6be78e66cca2e523c4782b9f2cb29729222cec5a8e358528
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

unknown:

IF (SIGINT und COMIT aufgeflogen)
THEN
 leak concept knowledge like the above
FI

also müssten man dann doch mal die myrhta myrtha pfisterer vorladen, aber vermutlich sobald man die vorladung druckt aktiviert myrhta "diverse unheil" wie terry pratchet es nennt würde

Sat Jan 23 03:40:47 CET 2021

273 1571 13063 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
94a930f21d97e7864ef7efb3359fd46113d86b2a50d38a895e5a1ba9139153b8
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

Sat Jan 23 03:45:37 CET 2021

287 1625 13598 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
4ba8509f60ab2927c3d61ba662c25c2e1bdc2b48c3fe8d2873b7d23f242e4fea
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

wenn das team aufgeflogen ist fängt das team an mit brandstiftung und ölverbrennungen
bei marc jr landolt zu drohen

ich:

sed -i -e "s/wenn das team aufgeflogen ist/wenn myrtha pfsiterer das team verraten
hat/g" ebd.txt

Sat Jan 23 03:47:42 CET 2021

288 1658 13963 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
cacf2fb5fb960c8c5a5b24857c4c874bf26dfbc25c7138a843f12b17d36fb4b4
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

for the equal aged and younger people:

it is easier if you dont flee since you know the city...
(but it would not be fair to say that other people like jake had "a bit" more problems)
...to solve the puzzle, at least from the perspective of moral and truth

Sat Jan 23 03:51:08 CET 2021

298 1705 14439 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
a37fbcc7b0cccd62280d6729384946933c77bb0011d2932273827c324892375e
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

sample "wikipedia: jakes mother was molested when he was in her womb" and split:
speculation if his mother is offender or victim

=> not 100% sure, but wasn't there someting more important like sigint/comint?

Sat Jan 23 03:53:40 CET 2021

317 1767 14959 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
01fc8c1b30de8b6085a983693db1adbf6622a1a96a42d867a41f59dd16032e2b
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

dann "anderes" thema

ich vermute mal wenn man das eingewachsene haar wo es eine entzündung durm hat raus
zieht wird das den tätern erstens als "hahaha er hat die tretmine im gesicht selber
gezündet" eingelbendet, zweitens hat das nichts mit dem rausziehen des eingewachsenen
haares zu tun, der thorus drum herum wird dann einfach auf dessen frequenz aktiviert...

und dann wird es der täterschaft mit 1970er und älterem jahrgang vermtulich auch noch
spass machen die "blaming the user" / "victim bashing" krate zu aktivieren ... <- hohn,
rage, suizid oder amok wie beim grosimörder

ring -> ~schwingkreis ?=> spezifische frequenz

dann das "frauen haben freude wenn sie in ein schönes gesicht sehen können" <= ca 2015
von reto biland abgespielt worden

- A) victim bashing nach zerstümmelung meines gesichts
- B) androhung dass das passieren wird
- C) zufall

D) reto biland der den scheiss auch schon hat und sich selber fertig macht wenn es dann bei ihm auch so weit ist
E) reto hat mal eine frau mit zu sich nach hause genommen, sie hatte als ich reto angesprochen habe einen epipelsie anfall auf der strasse beim rombachtäli 11

=> ich wäre da der böse gewesen (obwohl das nur scheinkorrelation gewesen wäre) und der reto biland hätte sie danach vergewaltigt ähm "gerettet vor mir"?

Sat Jan 23 04:09:48 CET 2021

345 1889 16101 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
347bbe03522e8de424d341f92b258a6a80ac7a26bd1bf6bf109e09d10eba3222
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

=> achtung, neuro access codes, aber allenfalls schon auch etwas wo man helfen kann
==> Sinnvollerweise die teams der gutartigen baby-drachen und einhorn ponies aufteilen

neurologie access codes beinhalten den ganzen bigdata und strafakten teil?

=> neurologie kann foltern und morden, somit wäre zu erwarten, dass alle neurologen weltweit die daten des nsa/cia erpressen können

Sat Jan 23 04:11:21 CET 2021

341 2037 16967 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
77cfc27fcc2015bb14c8395822a5d42f3059cd780711e06d0b70f8c9683eacff
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

chemitroden best practices so weit

=====

1. eingewachsenes haar entfernen

2. nicht ausdrücken, da hat es glaub irgend etwas kristalines drin was dann alles schlimmer macht wenn man drückt <- und dazu gibt es von margrit landolt ein sample "nicht drücken" was vermutlich wegen doppelt umgekehrter psychologie und aversion injected wurde, hohn -> trigger

3. pflaster drauf dass als Drenage hilft den mutmasslich bakteriellen teil raus saugt

scheinbar macht es desinfektionsmitte, salbe, bodylotion etc schlimmer also das ist irgend ein kombi präparat. kombi präparat nicht im sinne von etwas das helfen soll, sondern so eine körper-sprengfallen-kombipräparat

4. scheint es bei einigen auch noch etwas wie ein blutgerinnungsmittel drin zu haben, die dann dafür sorgt, dass das schnell wieder zu ist aber die bakterien drunter drinn bleiben...

allenfalls sind dass auch mehrere stufen die gezündet werden [1] können auf verschiedneen frequenzten

[1] *da kommt immer das bild/sample "Superzündis" von back to the future*

() Kristaline Stufe um beim Ausdrücken grösere Schädigung der umliegenden haut zu erzeugen

|

() bakterium, pilz, alergikum

|

() eingewachsenes haar, wo aber seit gestern ein haar mit grünsahn war (was auf kupfer hinweisen würde) immer warscheinlicher etwas wie ein projektil sein könnte

|

() blut gerinnungsmittel

|

() oder etwas wie sekundeleim

[] viele design pattern im kontext elektronischer / psychologischer kriegsführung aus dem eiegnene big data datensatz

=> ich google mal anti-blut-gerinnungs-mittel <- blutverdünner wäre vermtulci hdas richtige wort |
|
v
schmerzimplantat beide ohren wurde jetzt aktiviert <- tautologie, andere f[c]?

Antikoagulantien Antikoagulantien oder auch Gerinnungshemmer sind Medikamente, die die Blutgerinnung (Hämostase) hemmen.

notiz an meine gleihcaltrige herrin:
ihc wollte ncicht medizin studieren ich will das Gtk3 zeugs anschauen...

Sat Jan 23 04:23:27 CET 2021
385 2369 19459 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
7969447b94cdc039f0bf950922507831ade4357daaf76dc962bb85593fed342e
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

dann für das müsste man dann aber auch einen waffenschein haben, denn vermtulcih mit zu vie4l von dem zeug würde man dann eine embolie oder so etwas produzieren können

ich vermute diese art von cyberwaffe ist eher gegen frauen gedacht, denn körperpflege und antrieb sich zu pflegen wären nicht nur frauen aber eher frauen.

dann die chemitroden (wenn pfsiterer&rösli da nicht ncoh solche mite z.B. ebola oder marburg virus prodzuert haben) könnte man einigermassen beheben, aber das ist auch immer der starterkit und die objektfixierung um einen suizidversuch zu indzuieren. wenn man auf die wunde konzentriert ist versifft man wenn die das kurzzeitgedächtnis wieder mit traumata abfüllen. bzw. bin ich mir nicht 100% sicher aber allenfalls versuchen die in diesen phasen auch z.B. etwas wie ein medull spinalis zu hacken weil man wenn man auf wundversorgung fokussiert ist allenfalls weniger debug info von sich gibt.

Sat Jan 23 05:32:19 CET 2021
396 2426 19997 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
e7d72b7a361ce6685d39bf510533c5f29480cfaaabb5dc0fba08cee222a16729
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

Vor dem Sprengen der chemitrode in meinem gesicht Sat Jan 23 02:41:18 CET 2021
Jetzt Sat Jan 23 05:41:15 CET 2021

sample von philip blum: ich will sprengmeister werden
sprngeen margo spring ist ein geheimcode für sprengfallen aktivieren

schmerz peek an der selben stelle, da wurde vermutlicih jetzt noch eine weitere kapsel / chemitrode / clusterbomb in meinem gesicht gesprengt...

Sat Jan 23 05:43:42 CET 2021

418 2614 21445 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
573162b688f3a70c50ad07b06c254c3ede7e9108d9c3e661a1de2c777ae044fe
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

epilepsie anfall + hemand droht über das sprachzentrums ths über marc jr landolt

Sat Jan 23 05:44:23 CET 2021

425 2639 21784 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
538baa062dbfd3ea1f7a0a137c9d7cf60577d75e5c9878525dcb4e76a5279610
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

unknwon:

der der immer komplett terror macht ist david utz

ich:

könnte sein, müsste meiner meinung nach aber mehr französischen akzent haben...
mindestens vor 20 jahren...

Sat Jan 23 05:45:26 CET 2021

442 2685 22440 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
405c8087f68d0a7a165b31f854fbc936c4ccb9b83e521870de152e962bb379d8
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

dann für den +/- gleichaltrigen

es geht im moment, ich sterbe grad nciht, aber jetlag tamagotchies are no fun...

Sat Jan 23 05:50:33 CET 2021

440 2689 22466 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
5d5686ce8afa5d9fa9edf2784f71739a2d4cd2b2b9e4e720b86fb916dcf54bf7
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

Random kings: "aus der gruppe der freunde raus"

obwohl ich das wort hasse muss man da vermutlcih den "sweet spot" zwischen A&B finden

A) gruppe und risky shift

B) alleine und so viel einfacher in den suizid getrieben werdne können

Sat Jan 23 05:53:22 CET 2021

451 2720 22837 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
c694dab1123b2bc2fce2669a61344da11961503ac4996146054b1a625d2aa0d0
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

aber zur zeit kann ich das glaub vergessen mit dem genaueren anschauen des Gtk3 input devices problems bis sich die 1970er und älteren täter wieder ...

Sat Jan 23 05:55:15 CET 2021

465 2772 23328 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
90ba5f62ae9eed2cf97e79ac06eb8103e946d25f86202c1542d70eb46a243d8f
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

allenfalls sollte ich wirklicih mein tragbares solar panel nehmen und irgendwo in die botanik / berge gehen, da könnte man vermutlich ungestört arbeiten... aber zur zeit irgnedwie zu kalt für solches, in aarau hat es sogar schnee....

Sat Jan 23 05:56:05 CET 2021
473 2810 23737 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
71ab41c50ccf1940d38c447b26d2a262c8d0390af5cc7ab630c5b9c2e14be053
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

Sat Jan 23 06:00:32 CET 2021

induced depression started right now

Sat Jan 23 06:00:43 CET 2021
481 2859 24228 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
3d9a968bf362a8f5e82be7a49b52760194e09c12c51d57b64450549d4ebe326d
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

dann scheinen die chemitroden auch upgedatet zu werden, früher war es meist hilfreich desinfektions alkohol oder auch brennsprit auf das pflaster zu tun dass es schneller wieder gut wurde, jetzt hat es entweder im brennsprit oder in der chemitrode noch eine weitere chemische substanz wo dsa dann eher noch schlimmer wird....

Sat Jan 23 06:15:38 CET 2021
492 2882 24551 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
412a65641fed7043252cda243cf479ab1e9df1415d3610669a449efa46ebf7d6
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

Mail unterlassene hilfeleistung

georg landolt 1950 bekommt unterlassene hilfeleistung in 100ten fällen in die akte eingetragen
10 Jahre haft für georg landolt mit anschliessender verwahrtung

übermittelt relativ aggressiv über das sprachzentrums ths von marc jr landolt

Sat Jan 23 06:34:12 CET 2021
500 2945 25133 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
3dc21b3fc8882ad0c70d81130d82fa8c183324819c410fdce2ac4ddfd8b68903
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

ich stelle das auch in frage -> eigentliches problem wäre hansjürg und myrtha pfisterer

Sat Jan 23 06:34:33 CET 2021
515 2993 25664 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
215ca411fbbae7f64e513c1edc63c3adc8e4d260efa765655fb40ca5f5a905fb4
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

bei übermittlungen über das sprachzentrum ths eines unfreiwilligen durch blus gewonten übermittlungssoldaten wäre die frage

A) nur schwachsinn

B) kommunikations punkt

C) gibt es weitere kanäle die die echtheit oder unechtheit dieser übermittlung bestätigt

=> über C könnte man den auftraggeber zurückverfolgen

==> ausserdem nur weil etwas [2] laut übermittelt wird macht es das nicht [2] wahrer oder richtiger

[1] <wechsel auf georg landolt sprachsyntehse und deshalb dürfe georg marc jr landolt vergwealtigen>

[2] <wechsel auf pfisterer mangesplaine>

Sat Jan 23 06:40:20 CET 2021

533 3097 26574 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
578228d615ca164a92741ead173f10a4ab12b1b5d2a97f48898cc12c89dba131
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

wenn die leute am computer ein goal schiessen haben die dann wieder mehr mut um terror zu machen...

also die sind esotheriker die mit satan reden und zuspruch von satan brauche mit voraus sabotage des whitehats oder zuegen... also wenn die etwas an marc jr landolts computer sabotieren können dann denken die dass satan ihnen auch bei dem nächsten terror helfen würde. somit mit hoher wahrscheinlichkeit ruedi müller auf kokain der vorher marc jr landolt als unfreiwilligen übermittlungssoldaten missburacht hat
=> erkannt an kleinen sprachlichen nuancen...

Sat Jan 23 06:42:59 CET 2021

544 3195 27395 /mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt
56cf90f72e87c0c5d73c751e755c335874a7428ab0d84e550b50011fbcb42317
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes/new3/cyberWAR20200123.txt

urs blum: die klage & kontaktsperrre war nur um zu verhindern damit blums unterlassene hilfeleistung verkalgt werden

ihc: urs du lügner, ihr habt 2001 einen mordauftrag gegen mich angenommen, das oben ist eine schutzbezhauptung

Sat Jan 23 06:50:20 CET 2021

549 3207 27648
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
3afb00a6b96696f37da1bef9ee102b7335d628ddd79e03ed714b63ccb7d321e0
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

da wo die eine sprengfalle oder cybersprengfalle aktivieren konnten erzeugen die vermeidungsverhalte3n bei mir schränken so meine handlungen ein

epilepsie und urs blum droht gegen ruedi müller

Sat Jan 23 07:01:49 CET 2021

558 3253 28210

/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
a0abbc96bc5c96cee48cfe38e283e359cb7ddc61326b6bf3ee79ea82d5ae3329
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

metaanalyse: täternetzwerk lädet weitere täter mit offizierstitel nach

epilepsie und vermutlich haben die die lüge geglaubt, dass sie wirklich
alkaida-vergewaltiger-terroristen verfolgen und umbringen, und jetzt wo die rausfinden,
dass sie selber die täter sind wechseln die auf: "ok marc jr landolt ist kein
terrorist, wir müssen marc jr landolt jetzt ermorden weil sonst wir als terrorsisten
auffliegen"

Sat Jan 23 07:03:45 CET 2021

569 3292 28743

/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
5581beb1e65c200f5fb121aede075ee71a0795a3f44f4477b215ae5d9fb4364d
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

metaanalyse:

epilepsie epilepsie epilepsie + mehr offiziere die drohen gegne marc jr landolt würde
vermeidungsverhalten erzeugen bei marc jr landolt obwohl heute ein guter tag wäre um
einzukaufen denn es ist kalt und npc zombis sind da jeweils zu faul um raus zu gehen

Sat Jan 23 07:05:18 CET 2021

579 3361 29492

/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
fb97309d34d68ce134532459d74368df3002167c3dab7a65657b8477396cfab3
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

dann wird den mongos scheinbar auch eine ignorant machende kriegsdroge gegeben um
hochmütig und ignorant zu sein...

Sat Jan 23 07:05:59 CET 2021

587 3417 30095

/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
14943ebbb48ae5a035693379d0f5d9f973d5a4b699edc8ed64c151c450323a2e
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

also krieg ist für die mongos designationswert weil sie dann kriegdrogen konsumieren
dürfen

Sat Jan 23 07:06:52 CET 2021

596 3446 30546

/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
ae5d8e127fefefac52b8980a874dc886ca44eb83348018b9b80b0b2a186c6cc2c
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

urs blum hat jetzt viele 1980er offiziere aktiviert die teilweise meinen sie würden ein spiel spielen, aber zum jetzigen zeitpunkt ist klar dass auch die 1980er offiziere die konsumieren verwahrt werden müssen

Sat Jan 23 07:08:21 CET 2021

603 3471 30972

/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
0b5b362204ff98937ecf9bf2b8847173dd4f6449e10d0d9a803fb7e30b9d5974
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

epilepsie epilepsie epilepsie epilepsie epilepsie epilepsie epilepsie
-> vermeidungsverhalten erzeugen einzukaufen... an tagen an denen es vermutlich weniger
mongos hat

Sat Jan 23 07:09:37 CET 2021

611 3515 31517

/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
cf0ce38cd1c8460e2c927d078d1bcf76aa06a12bdbeea81560bba3579a99dd68
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

pfistrerer: truppenbewegungen

david utrz läuft amok

=> comint, schweizer armee netzwerke sind ein terrornetzwerk

==> armee spitze unsanft aus dembett klingeln bis das behoben ist

Sat Jan 23 07:11:37 CET 2021

621 3548 32031

/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
3325a0b523e14235313b2754715dd53eae45f9243ad999073ae27f26a9c73f16
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

endpoint malware wird zeitgleichf aktiviert, im spezifischen irgend ein knapsak
algorihtmus malware für git repositories

pfisterer: 3 tote

ruedi müller läuft jetzt amok <- schnell getippt

dann zeitgleihc irgendwelches sexuelle zuegs

=> das ist vermutlich pfisterer weil cog scinece, neocortex auf limbic system
verlinken

er will so verhindern dass myrtha pfisterer die mit den höchsten access codes ist?

Sat Jan 23 07:13:44 CET 2021

644 3644 32963

/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
b53ef69fe35a55122ce40bd9ebd374f31d120349c6854652d473ac8de3eda1c4
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

beweismittel gibt es genug um david utz bis hansjürg pfsiterer verwahren zu können, somit ist deren konzept immer noch mehr terror etc zu machen -> problem: system destabilisert sich mehr und mehr und es gibt eine sindflut oder um filmquellen zu vernwedne: "mad max"- situation

=> Pfsiterer: alle erschissen

metaanalyse
sinnvoller hinweise von marc jr lanodlt

pfisterer injectecd eine terrordrohung und weitere mongos mit terrordrohungen

Sat Jan 23 07:17:45 CET 2021

660 3721 33742
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
96afa30f6c37b7d803fecddd5dca1de5c89ccb541bdb929f8472ad39fe495fc8
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

hakcing team ist auch noch aktiv, das wäre dann der urs blum mit anderen mongoloiden
cissp wie dem gabirel rielia die getarn

irgendwre: => urs blum läift amok

Sat Jan 23 07:19:13 CET 2021

666 3761 34233
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt
39a8a36f5d7227fc0b10effb1dabf2cf06a31a4e7ff7877f91a01cfdc72788d3
/mnt/c/Users/marc/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/
cyberWAR20200123.txt

Sat Jan 23 07:51:12 CET 2021

731 4132 37830

/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt

ce614ed15bada605b99bc56e492a94261284ab912327a39b72deca93daef6c59

/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt

also das generelle konzept der täterschaft wäre somit die "cold cases" möglichst im gefriehrschrak zu lassen und falls jemand da beweismittel oder neue dna forensik zuegs findet ein maximum an terror zu machen damit der cold case auch im gefrierschrank bleibt, sonst müssten ja all die offiziere die den tobias moser ermordet haben noch in den knast...

Sat Jan 23 07:52:50 CET 2021

8 12 354

/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt

ee7dd02daf508901cf85187a56e15be3696b577ba1159b68093cee1049bd2902

/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt

unknown:

immer wenn urs blum oder hansjürg pfisterer mit dem loop

```
loop
{
    amoklauf
    suizid
    sprengstoff
    ...
}
```

anfängt wären wir vermtulich grad dabei einen mordfall aufzulösen?

ich:

ja könnte wirklich gut sein...

+ EventTrigger und dann das zuvor nochmals durchwühlen

bzw. jetzt wäre ja aufgeflgen, dass die neurologin myrtha pfisterer vermutlicih die ist, die erstens die root codes für den medulla spinalis scheiss hat und zweitens damit auch zugänge zur nsa/cia erpresser-datenbank ähm strafakten-datenbank ähm big-data erpresst hat...

#define m124_loop_amoklauf \$dieLetztenZeilenInDiesemDokument

Sat Jan 23 07:58:46 CET 2021

48 163 1692

/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt

8a013c16f4c6b206538cd9c6cc0d7c323926cf27f0625ea1bc4a340fa66ddcf7

/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt

myrtha pfisterer, dann aids patient der zur körperfertigkeit wurde, mord und terrordrohungen durch offiziere

t1 m46
m124 ----->

damit verpetzt myrtha pfisterer erstens dass sie zugriff auf mordakten hat, und dass sie diese dazu missbraucht von ihr als eine der möglichen täterinnen abzulenken, aber noch kein 100%, aber schon mal indiz

immer wenn man zu oft myrtha pfisterer sagt oder auch nur in sein tagebuch, battlelog oder hilferschreidokumente schreibt landet man wieder in der psychiatrie

Sat Jan 23 08:02:28 CET 2021

52 175 2039

/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt
8d0c83297bc13f2e15d13acde669579990abd8a7e86f7fad279d06e12decc567
/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt

vorerst spekulation:

blena etcher wurde so modifiziert, dass man nur infizierte files hochladen kann

Sat Jan 23 09:59:50 CET 2021

59 262 2992

/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt
3532b54adb0fff41624e4bd74cb84c0d29d87ea669fd4e3f4e190885fc74ad03
/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt

dann auch erst spekulation:

die hindern mich ja dran dinge zu erledigen um auf den task cybersprengfallen zu rendern etc.

allenfalls haben die jetzt armbian ge-mirrored und schweizer oder schweizer wie ich die berechtigte kritik üben werden mit /32 route auf einen server umgeleitet wo dann armbian mit suicide death bots und sabotange sprengfallen verteilt werden. falls dem so ist dann wäre das ein StGB 180 der schweizer armee gegen alle kidner die wenig budget haben um sich überteurte raspberries zu kaufen

=?> falls das jemand verifizieren kann würde ich die armee spitzen vorladen und zur sicherheit das internatonal leaken mit allen bereits vorhandenen beweismittel....

Sat Jan 23 10:24:25 CET 2021

67 288 3441

/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt
e81d9f8357a0939c638ad88bf61c4284ef84df7ea6a924eaaf222bd4224398c4
/mnt/c/Users/marc/cyberWar/hackerscardgame.ch-notes2/unfreiwilligerCyberWarBzwDokumentationDazu/cyberWAR20200123c.txt

hab mich beinahe wieder fast "selber" abgestochen, irgendwas war wichtig in den letzten

Hello Papa
 (bitte für Mama ausdrucken und hinlegen, JETZT!)

@BCC mit Jahrgang 1978 und jünger, bitte genügend Sicherheitsabstand einhalten [Attachement], vor allem das leichtsinnige 1980er Männchen...

1. ich bin nicht behindert, ich werde behindert
 2. ich bin nicht paranoid, ich werde paranoid gemacht
- (Ursache und Technologien die dazu gegen mich missbraucht werden habe ich einigermassen dokumentiert, deshalb ist meine Wohnung jeweils versiegelt)

Meines Wissens nimmt ja Mama die blutdrucksenkenden Medikamente nicht mehr die ihr der Arzt verschrieben hat, allenfalls sollte sie dies in Absrache mit ihrem Arzt wieder nehmen.

Dann die Szene gestern wirkt auf mich wie ein akuter psychotischer Schub von Mama, und das kann ich als Schizophrener ja beurteilen, allenfalls sollte Sie eine gleichaltrige Psychiater/in aufsuchen.

Des weiteren bittet ihr mich, dass ich der Fr. Dr. Hanno sage, dass sie Euch informieren soll über meinen gesundheitlichen Zustand, das möchte ich nicht, ausserdem ist Fr. Dr. Hanno Oberärztin und hat vermutlich besseres zu tun als unsere Familienprobleme zu lösen.

Dann möchte ich Euch auch rügen, denn eines der eigenen Kinder in den Keller zu nehmen, sektenmässig zu zweit auf das Kind einzureden, es anzuschreien, ihm vorwerfen, dass es seinen Nichten etwas antun wolle ist suboptimal. Ich vermute Margrit hat das selber mit dem Mainframe-Schlüsselwort "Victoryknox" ausgelöst. Ihr nennt das ja „Buschtelefon“.

Euer Sohn (ich) ist begabt in Informatik und Hacking, ich hab damals mit 14 Jahren gelernt Assembler zu programmieren, und mittlerweile ist einigermassen klar, dass Kinder die mit 14 Jahren ein Assemblerbuch gekauft haben irgendwo gelistet wurden und ein "Sondersetting" bekamen.

Gemäss meinen Analysen (Abschluss der Technikerschuler) werden Menschen wie ich die ein bisschen dazu beigetragen haben die Unterwanderung des NSA in der Schweiz aufzudecken zur Elektronische-/Psychologische Kriegsführung ausgeschrieben. Es sieht auch so aus, dass es nichts hilft seinen Laptop fast täglich neu aufzusetzen.

Meine neuesten Erkenntnisse sind, dass nicht nur Whitehat Hacker bzw. Whistleblower zur Psychologischen Kriegsführung ausgeschrieben wird, sondern auch z.B. deren Mütter. Man beachte die Parallelen zum Fall Jacob Applebaum, bzw. den seiner Mutter, da passierte genau das selbe, >>> was man halt nachlesen und RECHERCHIEREN muss. <<<

Somit gehe ich davon aus, dass es auch ein bisschen meine Schuld ist, dass Mama nicht mehr schlafen kann, nicht weil ich sie angreifen würde, sondern weil dieses Netz (Euer „Buschtelefon“ wie ihr es nennt) das mich angreift jetzt auch Mama angreift um die ganze Familie zu destabilisieren. Die ganze letzte Woche wurde mir Mama auf dem „Buschtelefon“ nicht eingebendet, das was sie in meinem Namen belästigt haben soll wäre somit ein „Touringvollständiger“-Avatar von mir gewesen, sprich Sprachaufzeichnungen von mir die irgendwer zusammen geschnippelt hat. Ihr wollt aber nicht mit mir darüber reden (*Scham-Stimuli*) also kann ich Euch auch nicht helfen rauszufinden woher das kommt. Forensisch

könnte man vermutlich an Hand des „Psychologischen Fingerabdrucks“, bzw. mit „Natural Language Processing“ und der Schachzüge die mit diesen Sprachsamples von mir schon rausfinden, wer das ist. Vermutlich wäre das wieder mal der Herr Dr. Pfisterer, der mit einem Haus an der „Aarauer Goldküste“ (Tannerstrasse) vermutlich sogar seine Grossmutter verkaufen würde. Pfisterer ist meiner Meinung nach ein eiskalter käuflicher Soziopath, bzw. wie der Hugi (Hausatzt Küttigen) gesagt hat „Der Kaiser von Aarau“.

Ich habe der Fr. Dr. Hanno gesagt, falls es für das Gesamtsystem „Familie Landolt“ förderlich ist, dass ich in die Psychiatrie gehe, dann gehe ich in die Psychiatrie, aber meiner Meinung ist es das nicht, denn oft wenn ich in der Psychiatrie bin kommen Menschen aus meinem Umfeld ums Leben, somit besteht sachlich nüchtern betrachtet durchaus die Möglichkeit, dass ich als nicht-Autist mit Schizophrenie allenfalls das System eher stabilisiere als destabilisiere.

Und Mama und Papa, ich bin weder sauer auf Euch noch hasse ich Euch, mir ist klar, dass es kompett idiotisch wäre die Gleichung auf uns drei zu reduzieren, aber ich bin ein bisschen enttäuscht, denn als 30 Jahre jüngerer Mensch erhofft man sich von seiner Familie Geborgenheit und Stabilisierung und nicht Destabilisierung. Und hört bitte damit auf einen 30 Jahre Jüngeren (mich) als Müllschlucker zu verwenden, nur weil er schizophren sein soll.

Ihr habt IMHO keine Chance gegen (mutmasslich) Pfisterer und seine Elektronische-/Psychologische Kriegsführung, ausser ihr beginnt damit Wissenschaftliche Artikel zu lesen. Geht auch davon aus, dass PSYCHiatrie und PSYChologische Kriegsführung nicht so komplett artfremd sind. Und Mama, Du hast eine gute Ahnung von Kinderpsychologie, das ist aber nur ein Teil des ganzen Fachgebiets, mögliche Themen die Dein Bild abrunden sind: „Behavioral Sciences“, „Stimulus Resopnse Habit“, „Skinner Box“, „Clark Hulls formel für Emotionen“, „Meyer Briggs“, „Big 5 Psychologie Profil“, „MMPI2“...

Und nochmals nicht für alles Geld dieser Welt würde ich meinen Nichten etwas antun, nicht für alles Geld dieser Welt würde ich meine Nichten verkaufen, lieber würde ich eine Kugel für sie abfangen, aber es ist auch nicht so toll wenn ich für Menschen die 30 Jahre älter sind virtuelle Kugeln abfangen müsste.

Ich muss dieses Mail auch machen, denn sonst würde ich allenfalls wegen einer unterlassenen Hilfeleistung belangt werden, deshalb dieses Mail hier.

--

Mit freundlichen Grüssen

Marc jr. Landolt
 eidg. dipl. Informatiker HF (keine HF Witze!)
 Neuenburgerstrasse 6
 5004 Aarau
 062 822 61 31
 078 674 15 32

Guten Tag Fedpol

Die UPC hat den technischen Support in den Kosovo outgesourced.

Erstens wird das Modem von der Schweizer Armee remote abgeschossen, zweitens würde das dann blockiert so dass der Modem-Wechsel nicht klappt.

Dann würde man bei UPC anrufen und würde dann in den Kosovo verbunden. Unterdessen wird bei mir noch permanent Temporal-Lappen-Epilepsie eingeschaltet und so der Kunde suizidal oder aggressiv gemacht.

Ich als SP/Piraten Wähler hätte damit kein Problem weil mir ist klar dass die Schweizer Armee und die Zürich-Versicherung einen kleinen Privatkrieg gegen mich führt auch wenn ich 400 Jahre Stammbaum in Aarau habe Arbeiten die eigentlich für US Schmiergelder oder für Kokain vom CIA?

Der Kosovo-Albaner bietet an, dass er eine Remote Software mit Foto auf mein Handy lädt. Diese Software steht aber unter der Kontrolle der Schweizer Amree und wenn man so blöd wäre und da ja sagt, würde man danach denken böse russische oder kosovare Hacker hätten einem gehackt.

Zur Zeit ist aber auch die Internet Leitung über UMTS weg, also die Schweizer Armee hat da sowieso Zugriff drauf (Attachement) *der Nazi's auch noch*

Bei SVP Wähler die von ihren eigenen SVP Vorgesetzten und Offizieren angegriffen würden über diesen Schachzug würde der Hass dann in Richtung Kosovo-Albaner gelenkt und der ältere und hochrangigere Offizier würde sich ins Fäustchen lachen. *Thieme, ...*

Meinung:
Das wäre dann meiner Meinung etwas wo man im SRF darauf hinweisen sollte um solche induzierten Konflikte zu vermeiden

Für die Forensik (und ja sorry für meine Stimmung aber ich oder meine Amygdala wurde grad gegrillt bei der Aufnahme)

[https://github.com/HackersCardgame/hackerscardgame-notes-s22m09
/tree/main/upc](https://github.com/HackersCardgame/hackerscardgame-notes-s22m09/tree/main/upc)

@ Claudine:
ok, Punkt für Dich die Nazi-SVP frisst ihre eigenen Kinder

Mit freundlichen Grüßen oder "kämpfen" und "dehnen"

Marc Jun Landolt v/o Flöppu
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 9/15/22 20:09, Marc jr. Landolt wrote:

> Guten Tag
>
> das hat grad jemand noch nachgeliefert, ich finde das einen wichtigen
> Hinweis und ich hätte gesagt das wäre eine korrekte Einreichung
>
> Der CIA hat Neurologie Forschung Finanziert (Attachement, Thieme, S 22)
>
> Thieme: Interventionelle Neurophysiologie
> ISBN: 978-3-13-169871-1
>
> Der CIA beliefert Links-Extreme und Rechts-Extreme mit Kriegsdrogen die

> Kaltblütig und soziopathisch machen, und spielt dann diese in der
> Schweiz gegeneinander aus immer mit dem Ziel im Hinterkopf wichtige
> Zeugen, Whitehats, AUTisten und Whistleblower zu ermorden im Tumult.
> Bzw. mit den Drogen würde der CIA vermutlich auch richtig mächtige
> schwarze Hackertools liefern wo man als normaler Bürger wie ich keine
> faire Chance hätte. Also so etwas wie Vault7 2.0.
>
> Claudine Blum wusste damals schon 12 Jahre vor Snowden von Echelon, also
> Claudine Blum wäre von ihren Eltern die 1 Jahr USA Aufenthalt hatten
> auch irgendwie eingeweiht geworden in die geplante Landesinfiltration.
>
> Aber ich vermute mal Claudine mit ihrem Kurzhaarschnitt (Isolation,
> Ausgrenzung, Brändli hat auch gesagt "Hahaha Claudine diese Mann") wäre
> auch mehr abgerichtet geworden zu sein von Urs und Astrid Blum als erzogen.
>
> Im Kontext dass ich 13 Jahre vor Snwoden schon Alarm geschlagen habe
> dass das ABB Firmennetzwerk unterwandert worden ist und ich dann von
> Blums "gerettet" wurde wäre dann vermutlich genügend Indiz, dass Urs /
> Astrid Blum für die US Spionage-Abwehr in der Schweiz arbeiten bzw. da
> schon gearbeitet haben. Und das gegen mein kleines autistisches Mich
> dass gerade mal 20 Jahre alt war.
>
>
> W I C H T I G:
> ======
> Wir sollten alle Linken und Rechten aufzeigen wie wir gegeneinander
> ausgespielt werden, so dass diese nicht weiter gegeneinander private
> Kleinkriege führen wie Phillip Blum VS Stephan Frener
>
>
>
> Unter [Github] sind auch noch die Aufzeichnungen mit dem Fall "UPC", das
> eignet sich eher nicht für eine Informatik-Vorlesung weil permanent
> Epilepsie induziert wird bei mir, aber für eine Psychologie-Vorlesung
> wäre das vermutlich brauchbar als schlechtes Beispiel.
>
> [Github]
> <https://github.com/HackersCardgame/hackerscardgame-notes-s22m09/tree/main/upc>
>

Betreff: Re: PRIORITÄT: BACKBONE, UPC, SVP und Kosovo Albaner

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 17.09.2022, 01:59

An: marc.landolt@0x8.ch, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marc.walter@pdag.ch, lukas.cotti@ag.ch, lenke.galambos@pdag.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Spring Marco DVISTABAD <marco.spring@ag.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch, reto.leiser@ag.ch, marc.walter@pdag.ch, gesundwerk@hin.ch, nora.tetter@ksa.ch, hno@ksa.ch, anmeldung@gesundwerk.ch, info@mfgroup.ch, info@mfhealth.ch, redaktion@beobachter.ch, info@beobachter.ch, abusedesk@upc.ch, hp.meili@yetnet.ch, Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch, kommunikation@gs-vbs.admin.ch

Blindkopie (BCC): David.Pfister@ag.ch, dominik.braendli@5001.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, jennifer.sager84@gmail.com, marianne.gisi@pdag.ch, michael.bender@pdag.ch, Otto.Wernli@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, claudine.blum@ksa.ch, Berner Matthias DVKAPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>, direktion@bger.ch, Kanzlei@bger.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, Maurizio.Deganello@pdag.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, paula.klein@pdag.ch, info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, info@piratenpartei.ch, info@siper.ch, info@valio.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, Walter.Kueng@ag.ch, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, michael.ritter@kapo.ag.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, info@pdag.ch, claude.henchoz@gmail.com, claude@henchoz.ch, contact@stop007.org, nk@picturepark.com, info@institut-bartoschek.de, weber@webersolutions.ch, sekretariat@ref-kirchberg.ch, julianoethiger@bluewin.ch, info@hoaxilla.com, info@gunnarkaiser.de, sabrina.ingold@bluewin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch, ursula@away.ch, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, info@minkorrekt.de, andy@ccc.de, politics@theguardian.com, "Simon P. Knaus" <simon@knaus.ch>, serb@zschokke.net, "Alexander C. ZSCHOKKE" <alexander@zschokke.net>, Dominic Zschokke <d.zschokke@gmail.com>, Denis Furter <denisfurter@hotmail.com>, Tobias Wittmer <toby.wittmer@gmx.ch>, Tobias Wittmer <el.espanol@gmx.net>, Michael Job <m.job@gmx.net>, Lukas Tonetto <ltonetto@gmx.net>, "tonetto.lukas" <tonetto.lukas@gmail.com>, andre.henri.kuhn@gmail.com, Rolf Portmann <r.portmann@kino-aarau.ch>, kurtportmann@gmx.ch, "Dr. Richard Buser" <richard.buser@gmail.com>, Hannes Leo Meier <hannesleomeier@sunrise.ch>, Christoph Leistner <cristobalito@sunrise.ch>, boote@gmx.ch, mark.haldimann@immoplus-ag.ch, Stefan Bader <info@stefanbader.ch>, stefan.bader@sifodon.ch, simon.pfeiffer@ref-aargau.ch, simon.pfeiffer@integraenichen.ch, tom_heimgartner@hotmail.com, felix.rothacher@ubs.com, kontakt@rothacher-rechtsanwalt.ch, simonsiegrist@bluewin.ch, marc.rietmann@bluewin.ch, d.thoma@pripro.ch, quarkkrauq@yahoo.com, whassup7410@hotmail.com, saschwa@freenet.de, sardegno@gmx.net, reto.haeuptli@bluewin.ch, eichenberger-rigg@bluewin.ch, yannick@turkier.ch, klemm@gmx.ch, Bruno Schlatter <m.j.slater@nosenoise.ch>, rudolf.hunziker@gmail.com, Rudolf Hunziker <rhesa@bluewin.ch>, rudolf.hunziker@post.ch, kontakt@bdeg.ch, philippbernert@gmx.ch, info@tizianbaldinger.com, hackerspace@marclandolt.ch, michel@huggler.ch, Pascal Ott <pascal.ott@bluemail.ch>, stefan.sergi@gmail.com, katharina@landolt.me, dominik@landolt.me

Nachricht-ID: <ade74624-b1cf-4841-8b28-a8d88e8afb42@marclandolt.ch>

MIME-Version: 1.0

User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 10.0; Win64; x64; rv:91.0) Gecko/20100101

Thunderbird/91.13.0

Blindkopie (BCC): David.Pfister@ag.ch, dominik.braendli@5001.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, jennifer.sager84@gmail.com, marianne.gisi@pdag.ch, michael.bender@pdag.ch, Otto.Wernli@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, claudine.blum@ksa.ch, Berner Matthias

DVIKAPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>, direktion@bger.ch, Kanzlei@bger.ch,
christian.tanner@fedpol.admin.ch, Maurizio.Deganello@pdag.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch,
paula.klein@pdag.ch, info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, info@piratenpartei.ch,
info@siper.ch, info@valio.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, Walter.Kueng@ag.ch, Tillner Maria
Ximena <mariamaximena.tillner@pdag.ch>, michael.ritter@kapo.ag.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>,
info@pdag.ch, claude.henchoz@gmail.com, claude@henchoz.ch, contact@stop007.org,
nk@picturepark.com, info@institut-bartoschek.de, weber@webersolutions.ch, sekretariat@ref-
kirchberg.ch, julianoethiger@bluewin.ch, info@hoaxilla.com, info@gunnarkaiser.de,
sabrina.ingold@bluewin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch, ursula@away.ch, Markus Amsler
<markus.amsler@gmail.com>, info@minkorrekt.de, andy@ccc.de, politics@theguardian.com,
"Simon P. Knaus" <simon@knaus.ch>, serb@zschokke.net, "Alexander C. ZSCHOKKE"
<alexander@zschokke.net>, Dominic Zschokke <d.zschokke@gmail.com>, Denis Furter
<denisfurter@hotmail.com>, Tobias Wittmer <toby.wittmer@gmx.ch>, Tobias Wittmer
<el.espanol@gmx.net>, Michael Job <m.job@gmx.net>, Lukas Tonetto <ltonetto@gmx.net>,
"tonetto.lukas" <tonetto.lukas@gmail.com>, andre.henri.kuhn@gmail.com, Rolf Portmann
<r.portmann@kino-aarau.ch>, kurtportmann@gmx.ch, "Dr. Richard Buser"
<richard.buser@gmail.com>, Hannes Leo Meier <channesleomeier@sunrise.ch>, Christoph Leistner
<cristobalito@sunrise.ch>, boote@gmx.ch, mark.haldimann@immoplus-ag.ch, Stefan Bader
<info@stefanbader.ch>, stefan.bader@sifodon.ch, simon.pfeiffer@ref-aargau.ch,
simon.pfeiffer@integraenichen.ch, tom_heimgartner@hotmail.com, felix.rothacher@ubs.com,
kontakt@rothacher-rechtsanwalt.ch, simonsiegrist@bluewin.ch, marc.rietmann@bluewin.ch,
d.thoma@pripro.ch, quarkkrauq@yahoo.com, whassup7410@hotmail.com, saschwa@freenet.de,
sardegno@gmx.net, reto.haeuptli@bluewin.ch, eichenberger-rigg@bluewin.ch,
yannick@turkier.ch, klemm@gmx.ch, Bruno Schlatter <m.j.slater@nosenoise.ch>,
rudolf.hunziker@gmail.com, Rudolf Hunziker <rhesa@bluewin.ch>, rudolf.hunziker@post.ch,
kontakt@bdeg.ch, philippberner@gmx.ch, info@tizianbaldinger.com,
hackerspace@marclandolt.ch, michel@huggler.ch, Pascal Ott <pascal.ott@bluemail.ch>,
stefan.sergi@gmail.com, katharina@landolt.me, dominik@landolt.me

Referenzen: <c2dc3188-c6b9-e808-a7ab-d771276cad29@marclandolt.ch> <58124e55-
d1f7-6567-6985-548787cb15b6@marclandolt.ch> <69da8213-
e130-9199-77e0-8f09aa2eb72e@marclandolt.ch> <4f6f8b45-47e4-2eda-
c62b-77339b7f5991@marclandolt.ch> <9446b318-af9e-c8bc-72ca-
be27d196394f@marclandolt.ch> <d7642f2f-fd9b-b123-fdde-659d699266a7@marclandolt.ch>
<e820bb5b-d286-9f96-453e-142995f674db@marclandolt.ch> <82080032-dea5-357c-2e1b-
b3e6a2927b8c@marclandolt.ch> <8c30f78f-9143-c9de-6788-1d5d834f17f4@marclandolt.ch>
<4c16bf04-f917-766c-1c73-4f8e740b91a8@marclandolt.ch> <5e3cd609-03e9-9643-
eeb5-4d8bca11db80@marclandolt.ch> <1ba627f3-5f87-0500-c487-
b98794cc06d8@marclandolt.ch> <e10f5db8-fb19-3b2a-9ef4-1024e3eb3771@marclandolt.ch>
<89d0e137-f59e-78cc-d39f-14e22a6f1cfa@marclandolt.ch> <5189940b-6080-33ec-cb12-
b3509f98c5be@marclandolt.ch> <830dc4d46-15eb-ab37-261a-0b38233339b0@marclandolt.ch>
<a7685cd8-1dbc-0f0e-02a9-02d126f2e8f1@marclandolt.ch> <01a9cec7-e170-246e-
c0fe-75981e9b67ce@marclandolt.ch>

Disposition-Notification-To: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

In-Reply-To: <01a9cec7-e170-246e-c0fe-75981e9b67ce@marclandolt.ch>

Content-Type: text/plain; charset=UTF-8; format=flowed

Content-Transfer-Encoding: 8bit

Guten Tag

ich will ja nicht sagen dass ich gut bin, aber ich bin es.

IHR VOLLDEPPEN vom VBS / von der Schweizer Armee habt Euch unterwandern lassen



Und ja sorry für die Wortwal, aber das ist ja irgendwie bescheuert wenn ihr vom VBS immer laut sagt "Souverenität"

--

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 17.09.2022 um 01:52 schrieb Marc jr. Landolt:



Subject: Empfangsbestätigung
From: "noreply@sva-ag.ch" <noreply@sva-ag.ch>
Date: 9/6/22, 22:21
To: "mail@marclandolt.ch" <mail@marclandolt.ch>

Guten Tag

Vielen Dank für Ihre Nachricht. Wir kümmern uns gerne um Ihr Anliegen und melden uns bei Ihnen. Dabei kann es zu längeren Wartezeiten kommen, da wir aktuell sehr viele Anfragen rund um die Corona-Entschädigungen und die EL-Reform erhalten. Wir bitten Sie um Verständnis.

Auf unserer Website www.sva-ag.ch finden Sie Antworten auf häufige Fragen und weiterführende Informationen. Schauen Sie vorbei!

Falls Sie uns telefonisch kontaktieren möchten, erreichen Sie uns von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr.

Freundliche Grüsse

SVA Aargau
Kyburgerstrasse 15
5001 Aarau
+41 62 836 81 81
www.sva-ag.ch

Postadresse: Kyburgerstrasse 15 | Postfach | 5001 Aarau

Beratungen vor Ort: Bahnhofplatz 3C | 5001 Aarau

Erhalten Sie relevante Informationen zu Ihren Sozialversicherungen direkt in Ihre Mailbox. Jetzt den SVA-Newsletter abonnieren: www.sva-ag.ch/newsletter

Subject: Re: > Amokläufe < verhindert man nicht in dem man Menschen kocht
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 9/6/22, 22:21
To: marc.landolt@0x8.ch, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marc.walter@pdag.ch, lukas.cotti@ag.ch, lenke.galambos@pdag.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Spring Marco DVISTABAD <marco.spring@ag.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch, reto.leiser@ag.ch, marc.walter@pdag.ch, gesundwerk@hin.ch, nora.tetter@ksa.ch, hno@ksa.ch, anmeldung@gesundwerk.ch, info@mfgroup.ch, info@mfhealth.ch, redaktion@beobachter.ch, bpold.berlin@polizei.bund.de
BCC: David.Pfister@ag.ch, dominik.braendli@5001.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, jennifer.sager84@gmail.com, marianne.gisi@pdag.ch, michael.bender@pdag.ch, Otto.Wernli@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, claudine.blum@ksa.ch, Berner Matthias DVIKAPO <matthias.berger@kapo.ag.ch>, direktion@bger.ch, Kanzlei@bger.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, Maurizio.Deganello@pdag.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, paula.klein@pdag.ch, info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, info@piratenpartei.ch, info@siper.ch, info@valio.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, Walter.Kueng@ag.ch, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, michael.ritter@kapo.ag.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, info@pdag.ch, claude.henchoz@gmail.com, claude@henchoz.ch, contact@stop007.org, nk@picturepark.com, info@institut-bartoschek.de, weber@webersolutions.ch, sekretariat@ref-kirchberg.ch, julianoethiger@bluewin.ch, info@hoaxilla.com, info@gunnarkaiser.de, sabrina.ingold@bluewin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch, ursula@away.ch, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, info@minkorrekt.de, andy@ccc.de, politics@theguardian.com, info@interpol.int, dominik@landolt.me, katharina@landolt.me, contact@leonard-ritter.com

NACHTRAG



Scheinbar wird allenfalls bereits auf meinem Endpoint das Mail verändert. => Screenshot

ich gehe davon aus, dass das der Informatiker Urs Blum der Zürich Versicherung war, kann es aber grad (noch) nicht beweisen



On 9/6/22, 20:05, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag Sie

-> ich wurde befragt zu vorherigem Mail also antworte ich ausführlich:

=
=>>> ICH BITTE ALLE DAS GENAU UND 2x ZU LESEN
= =

-> für Read-Alud Browser Plugin: <https://marclandolt.ch/polizei.html>

Persönlichkeits-Rechte:

ich werde diese URL nicht öffentlich publizieren, falls ich es Passwort schützen soll bitte kurz eine Meldung.

Mir ist bewusst, dass ich das böse Wort "Amoklauf" im Titel verwendet habe. Und mir geht es auch nicht primär um Aufmerksamkeit, sondern das ist einfach das Fachwort für diese Thematik.

Zu behörden habe ich mittlerweile weil ich es besser weiss als noch mit 20 Jahren einfach nicht mehr so viel Vertrauen und man ist dort auch sehr inkompotent. Richter entscheiden gemäss Statistik immer so wie die Psychiater vorgeben. So können sie die Verantwortung auf die Psychiater abschieben wenn etwas passiert. NEIN.

Und die Psychiater schieben dann die Verantwortung weiter auf die Medikamente und somit auf Pharma-Konzerne die im Fall eines Suizid's oder Amoklaufs eines Patienten richtig gut mit Anwälten ausgerüstet währen. NOCHMALS NEIN. [1] ("Someone leaked 11'000 Documents to the internet showing, that the drug company knew that they were harming costumers ... lawyers sent cease and desist to the website")

Suizid und Amoklauf sind Themen die nahe beieinander sind. Fr. Dr. Claudine Blum hat zu mir vor 20 Jahren gesagt, sie "unterteile Menschen in Selbstmörder und Amokläufer". Das war eigentlich eine intelligente Aussage für eine 20 jährige Medizinstudentin und ich komme zum selben Schluss wenn auch typisch für Männchen viel später.

Suizid-Versuche oder Amokläufe sind oft Kurzschluss-Reaktionen, aber beim Typ Amokläufer ist der Kurzschluss nach Aussen gerichtet, bei Selbstmörtern ist der nach Innen gerichtet.

Kurzschlussreaktionen können induziert werden. Stellen Sie sich ein Windows FirmenNetzwerk vor, und da sabotiert der Administrator einen Mitarbeiter beim Arbeiten in dem er zB. der Maus bei relevanten Dingen einen kleinen Schubs gibt so dass der Benutzer daneben klickt. Hat das zuvor immer zu 100% richtig funktioniert ist die Wahrscheinlichkeit da auszuticken grösser, in der Psychologie würde man es "Kontrasteffekt" nennen.

Technisch lässt sich das als Laie mit Administrator Rechten auf dem ganzen Netzwerk mit z.B. RemoteDesktop, Teamviewer, Ruberducky, ... bewerkstelligen.

Als Profi hätte man eine Software/Virus der die Formel von Clark Hull berücksichtigt [2] um die Effizienz und die Auswirkung auf die Psyche zu maximieren.

Bei Richter würde man das logischerweise eher nicht tun, denn die hätten genügend Macht und Geld da Ermittlungen anzustellen, aber bei Menschen deren Ruf mit einer falschen Schizophrenie Diagnose schon zerstört wurde und die über wenig Budget und kein Rechtliches Gehör bekommen wird das dann insbesondere gemacht, wenn der Patient nicht relevantes zu sagen hätte wie dieses Mail oder z.B. Solches [3]

Das Täterprofil von Blackhat-Hackern die das tun wäre eher soziopathisch oder bad cynical Fu**ers, bzw. allenfalls auf Drogen, Alkohol die ignorant machen bzw. gibt es auch Psychopharmaka die ignorant für das Leiden anderer machen. Das geht dann auch schon in die Sparte von (Cyber-)Kriegsdrogen.

Diesen möglichen technisch Angriffsvektor auszuführen wird meiner Meinung nach deeskalierend wirken "in the face of attack"

Dann stellte früher zumindest das FDKSTA 20 jährige Sündenbölke ähm Aaaaadministratoren ein. Ich wurde damals von Werer Daester und Daniel Wiedmer eingestellt. Der 20 Jährige würde logischerweise wenn ein Mitarbeiter solches meldet mal als erstes die Maus austauschen. Tarot Karte "The Fool", lieb aber doof, was man einem 20 Jährigen auch nicht vorwerfen muss solange er nicht in Cyber-Defence ausgebildet wurde. Ich habe mit 30 bei ABB TS meinen Informatiker HF gemacht, da wurde das immer noch nicht ausgebildet, also muss man meiner

Meinung die 30 Jährigen auch frei sprechen.

WICHTIGER wäre dass in jeder Abteilung einen Senior Security Experten hätte an den sich die Mitarbeiter wenden können nach dem das Auswechseln der Maus nichts gebracht hätte. Aber ich vermute der ganze Kanton hat nicht einen.

Da es das zumindest damals nicht hatte und ich das als Problem erachte versuche ich mit einem entsprechend langen Verteiler dies auf WhiteHat-Hacker weise gratis bzw. zum Preis einer Invalidenrente zu liefern.

In einer Welt in der alles noch viel schlimmer wäre, hätte der Polizist Michael Ritter (damals Kapo West) eine Funktion am Windows Computer des Kantons mit welchem er bei mir Temporallappen Epilepsie auslösen könnte um mich zu foltern ähm zu "verhören". Als er das ausgelöst hat sass ich auf dem Stuhl neben ihm, habe auf Michael Ritters Bildschirm gesehen (und da meine ich den Ritter der Kapo Aargau und nicht den guten Ritter) und ihn dann gefragt habe ob er sich bewusst ist, dass er grad mit Mausgesten irgend einen illegalen Waffen-Code gegen mich ausgelöst hat.

Ich denke der Michael Ritter wollte mich provozieren dass ich ihn angreife. Da war schon damals geplant die Seriennummern meiner Datenträger im Bankschliessfach bei UBS abzufotografieren, also hat er versucht einen Grund zu basteln für eine "legale" Durchsuchung meines Bankschliessfachs mit den Beweismittel-Datenträgern. Das habe ich im Detail schon in einem anderen Mail ausgeführt. Aber ich bin Typ Selbstmörder, also hab ich darum gebeten eine Zigarette rauchen zu dürfen, [DELETED: und dann versucht von der Treppe im 2. Stock beim Kapo-West gebäude zu springen]. Wäre das gelückt hätte das die Polizei ziemlich in Bedrängnis gebracht und in der Presse sehr viele Folgefragen aufgeworfen. Also da vermute ich der Urs Blum bzw. die Zürich Versicherung versucht aktiv die Kapo-Aargau erpressbar oder nutzbar zu machen.

[Kohäsion der Software-Module]

Wie ein Arzt mit einem Stethoskop erkenne ich basierend auf Vorwissen über die Psyche von Menschen und den technischen Möglichkeiten an Windows Computern details über das Innenleben eines Systems. Halt nicht das Herz wie beim Arzt mit dem Stethoskop sondern eher psychologische und soziologische (Pierre Bourdieu) Gegebenheiten. Die Psyche von Michael Ritter wäre meiner Meinung nach viel eher das eines Amokläufers. Der Michael Ritter findet aber allenfalls zurück zur hellen Seite der Macht mit Beichte und Sühne [4]

Und das ist ja eigentlich auch das Thema des Mails, Amokläufer. Ich vermute so ähnlich ging das auch mit dem Polizisten der im Neptun-Brunnen in Berlin den nackten Patienten erschossen hat der eine Schizophrenie Diagnose hatte. Da stelle ich die Diagnose aber in Frage, da würde ich auch gerne wissen ob der Patient ein Zeuge war gegen z.B. einen Milliarden Konzern. Da stelle ich in Frage "Weshalb 4 Kugeln in den Kopf wenn der Patient nur mit einem Messer bewaffnet war und in einem Brunnen stand und somit nicht kampfbereit war. Dann Nackt in einem Brunnen bedeutet meiner Meinung nach Suizid Absicht nach dem z.B. Dinge gegen die Beziehungsebene oder die Sexuelle Integrität verübt wurden [5]. Des weiteren zum Thema (psychischer) Polizei-Gewalt denke ich der Fall des Debian Linux Papis Ian Murdoch wäre genau gleich gelaufen. Das wäre somit ein globales "Design Pattern". Dieser Teil kenntzeichne ich aber als "vorerst Spekulation" wenn auch die letzten Tweets von Ian [6] genau auf das hinweisen.

Ja liebe Leute, ich hab meine Hausaufgaben gemacht.

Aber zurück zur Technik, das mit Mausgesten ist relativ einfach zu programmieren [7], die Auswertung von [dx/dt | dy/dt] um die Gesten auszuwerden würde ich auch hin bekommen wenn ich nicht immer den Voll-Terror am Hals hätte.

Wie bereits gesagt, betrachten sie das als gratis Schulung. Und mir ist bewusst, dass es für normale Menschen schwierig ist Dinge von Menschen mit einer Schizophrenie Diagnose anzunehmen. Die Schizophrenie Diagnose ist aber in meinem Fall eine Fehldiagnose, also geht das allenfalls.

Fehler einzugehen, zu beichten und zu sühnen hilft auch dabei die selben Fehler bei anderen Menschen besser und schneller zu erkennen und so dabei zu helfen das System stabiler zu machen.

Dann wieder zurück zur Technik, Grundsätzlich ganz ohne Neuralink kann man z.B. unterhalb der Bewussten Wahrnehmungsschwelle Bilder einblenden am Bildschirm um psychologische Effekte zu erreichen. Das Video [8] ist eigentlich gut aber mit falschem Fazit und die zwei Psychologie Studenten machen den Fehler, dass sie von zu viel Vorwissen ausgehen. Also da

könnten ja irgendwelche Unis noch etwas mit kleinerer Einstiegshürde machen.

Auch der Fall von Stefan Manuel Weissen der dann 20'000 Franken bezahlen musste, dass er nicht in den Knast muss ist meiner Meinung nach noch nicht komplett aufgeklärt. Da geht es meiner Meinung um "The Search for the Manchurian Candidate(s)" [9]

An alle Gleichaltrigen und Jüngeren wesen: Mental Health Hackers Motto:

YOU ARE NOT ALLONE

Ich denke die Telli-Wohnungen, die 1-Zimmer Wohnung damals von Michael Beoringer (vom Blick "Grosimörder") genannt haben überwachungsinfrastruktur eingebaut. Solche die nicht nur lesend zugreift und solche die auch Temporallappen-Epilepsie auslösen kann. Induzierte Epilepsie ist wie wenn man einem Menschen mit einem Baseball Schläger ein überzieht in der Hoffnung man könne ihn so abrichten oder triezen. Ist man aber Typ Selbstmörder würde das mit hoher Wahrscheinlichkeit scheitern. Ist der Bewohner Typ Amokläufer hat die Gesellschaft ein Problem.

Da ich mich mit Medizin / Neurologie zu wenig gut auskenne müsste diesen Teil ein Arzt/Ärztin detaillierter ausführen. Ich vermute man könnte nach einer gewissen Prägungsphase dies auch mit einem akustischen Stimuli auslösen bzw. androhen. Aber dazu bitte jemand der sich auf das spezialisiert hat.

[1] https://media.ccc.de/v/32c3-7322-tor_onion_services_more_useful_than_you_think#t=573
(Sprungmarke bei 9:30)

[2] https://en.wikipedia.org/wiki/Clark_L._Hull#Behavior

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Schweizer_Nachrichtendienste#Bundesgerichtentscheid

[4] RSA ANIMATE: The Truth About Dishonesty
https://www.youtube.com/watch?v=XBmJay_qdNc

[5] <https://www.freethink.com/social-change/crisis-intervention>

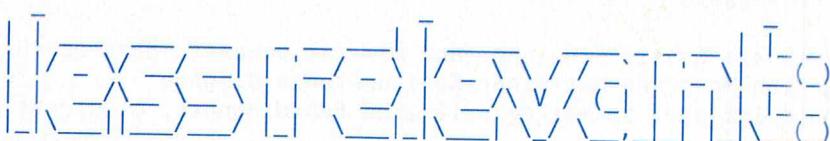
[6] <https://observer.com/2016/01/debian-founders-last-tweets-about-a-police-encounter-saved-on-archive-is/>

[7] https://marclandolt.ch/ml_buzzernet/2016/01/18/mousetracker/

[8] https://media.ccc.de/v/rc3-641471-muss_man_sich_vor_unterschwelliger_beeinflussung_fuerchten

[9] <https://www.amazon.de/Search-Manchurian-Candidate-Mind-Control/dp/0393307948> -> der Titel ist gut, der Inhalt ist eher meh, das Buch ist vermutlich eher ein Marker und das habe ich damals auch afaik auf Amazon bestellt, also ev. hätte das dann "Diverses Unheil" ausgelöst um es wie Terry Pratchett zu formulieren.

[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Schweizer_Nachrichtendienste#Bundesgerichtentscheid



[Kohäsion der Software-Module]

Jetzt wird in meinem inneren Auge die Szene von Marcel Rüegg abgespielt wo Marcel Rüegg mir gesagt hat ich solle ihn angreifen, er wolle mir einen Judo Trick zeigen. Das habe ich dann gemacht und dann hat Marcel mir autsich gemacht. WICHTIG für Marcel, der Michael Ritter

Re: > Amokläufe < verhindert man nicht in dem man Menschen kocht

hätte Marcel als Sündenbock für ähnliche Situationen vorgeschlatet, das wäre vermutlich irgend auf eine Mausgeste verlinkt, hiesse auch Michael Ritter überwacht grad meinen Linux Endpoint irgendwie.

In der Software entwicklung würde man jetzt von einer "zunehmenden Kohäsion von Software Modulen" sprechen, übersetzt heisst das, dass der Michael Ritter jetzt all seine eher fragwürdigen Kollegen zusammen getrommelt hat und das mail mit einer inhaltlichen Denial of Service Attack spammen möchte in dem er Sündenböcke, andere Täter und Spam dazu schaltet.

Bzw. ist es allenfalls auch so, dass die Schaltung von Urs Blum gemacht wurde, um Fragestellungen wie "Wer hat Michael Ritter instrumentalisiert" mit einem Pointer (C/C++) nach weiter Unten von dem abzulenken.

On 9/3/22 19:04, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag

ich habe ja so erwähnt, dass Ungewissheit mich destabilisiert. Das das permanente ignoriert werden von Behörden und Psychiatrie generell nicht gut für die Patienten ist.

Vorhin habe ich mit einem Bürger aus Deutschland gesprochen. Er wurde wegen Pädophilie angeklagt. Die Ermittlungsbehörden lassen ihn jetzt 2 Jahre warten bis es er eine Antwort / Verfahren bekommt.

WTF, was soll das werden, einen Menschen 2 Jahre auf leichter Flamme kochen oder grillen?

Der Jüngere Patient oder von mir aus auch Täter wird durch diese Ungewissheit meiner Meinung nach vorsätzlich destabilisiert.

Als ich dann gesagt habe, dass das meiner Meinung nach ein Faktor sei dass sich die Psyche eines Menschen destabilisiere und dann das Suizid- aber auch das Amoklauf-Risiko grösser wird hat er mir dankend zugestimmt und auch indirekt gesagt, dass er das nicht möchte.

Wie in der Schweiz scheint es in Deutschland ein Hobby von einigen Amtspersonen zu sein Menschen zu Amokläufer oder "Soldaten" abrichten zu wollen.

Ich gehe auch davon aus, dass der Polizist Michael Ritter als er mich bezichtigt hat ein Alkaida-Vergewaltiger-Terroristen zu sein dies in der Hoffnung tat, dass sich das in eine Selbsterfüllende Prophezeiung weiter entwickelt. Aber Rechtlich muss ich diesen Teil als Spekulation basiernd auf mir legal vorliegenden Daten kenntzeichnen.

Der erstbehandlende Psychologe des Patienten/Täters sei der Patrick Hamm gewesen:

<https://www.psychologenportal.de/karte/patrickhamm.html>

(Diesen Psychiater stelle ich eigentlich basierend auf dem was ich gehört habe auch schon mal in Frage)

Den Namen gebe ich aus Persönlichkeitsrechten grad nicht in diesem Mail an, gebe ich aber gerne an Richter oder Amtspersonen die sich melden raus.

Wie beim Fall Michael Boeringer der vom Blick Grosimörder genannt wurde, wo ich auch ohne entsprechende Ausbildung gehabt zu haben sagte, dass man da schauen sollte sollte man auch hier schauen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 8/30/22 14:52, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag

Weshalb will niemand mit mir einen Dialog? Überfordere ich Sie bei der Justiz?

1. Meldung von mir
(inklusive Wissenschaftliche Quellen)

2. ich als Opfer werde beschuldigt oder bedroht
(gestern ca 03:00-04:00)

3. ich rechtfertige mich für das was mir unterstellt wird
(so werde ich eher in die Täter als in die Rolle des Zeugen gerückt)

4. man macht sich über mich lustig
(oder redet es einfach nur schön weil überfordert)

5. alle besaufen sich allenfalls oder fröhnen dem Eskapismus

6. der Verdrängungsprozess fängt bei allen Empfängern an

also Ihr/Sie seid alle beeinflusst durch large scale manipulation, bzw. sind das vermutlich Eure/Ihre Mamis und Papis mit large scale manipulationssoftware die Euch zu kleinen ignoranten "Killern" erzogen hat (Ödipuskomplex)

Im Attachement ist der Beobachter-Artikel der belegt, dass wir ein Probleme haben. Wenn sie junge Menschen in die Psychiatrie abschieben, wenn sie junge Menschen diese Dinge nicht beibringen, dann sind junge Menschen meist zu klein um diese Art von Manipulation zu erkennen bis es zu spät ist.



An alle die Menschen, die sich nicht wie ein rotes Objekt in einem Roten Spiegel nicht mehr selber erkennen im Spiegel (Buddhismus): Was man tun sollte sind schweizweite Projekte für junge Menschen

- Treffpunkt wo die jungen Menschen jederzeit hin gehen können
- 1+ Menschen die sich mit Psychologie wirklich auskennen und das Vertrauen der Jungen nicht ausnutzen
- Menschen die die verstoßenen Jungen nicht noch mehr falsche Maximen aufspielen oder ein Business Modell draus basteln möchten
- Ich mag Ganster-Rap nicht, denn so harmlos wie Ganster-Rap auch daher kommt, es ist ein Faktor der Beeinflussung, damit wird den Jungen eine fragwürdige Lebensart ein Weltbild aufgespielt
- > da könnte man ja mal so Texte analytisch auseinandern nehmen, könnte man ja auch in der Schule mal aufzeigen auf welche Motive oder niederen Triebe diese Texte abzielen
- Aufzeigen wie man als Christ oder Buddhist mit z.B. Beichte und Sühne seine psychische Stabilität verbessert, selbst in the face of attack.
- Das mit der induzierten Epilepsie sind Regelkreise die auf Dauer das Verhalten von Menschen ändern, insbesondere das Verhalten junger Menschen die sich noch nicht so gut vor Manipulation wehren können

